



Bericht

der Landesregierung - Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Bericht über die Unterrichtssituation im Schuljahr 2020/21

Bericht über die Unterrichtssituation an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2020/21

Inhalt

Vorbemerkung.....	4
Zusammenfassung.....	6
1. Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung.....	8
1.1 Lehrereinstellung und Lehrkräftegewinnung.....	8
- Einstellungssituation im Vorbereitungsdienst (LiV) und im Schuldienst.....	8
- Lehrkräftegewinnungsstrategie.....	9
1.2 Unterrichtsversorgung	15
- Erläuterungen zum Begriff der Unterrichtsversorgung.....	15
- Unterrichtsversorgung nach Planstellenzuweisungsverfahren (PZV)	16
- Unterrichtswochenstunden und Indikatoren.....	17
- Qualifikation der Lehrkräfte nach Schularten	21
2. Covid-19-Monitoring an Schulen.....	22
- Schulen mit Präsenzbetrieb sowie mit eingeschränktem oder ohne Präsenzbetrieb	22
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die infiziert und die in Quarantäne waren	23
- Anzahl der Lehrkräfte die infiziert und die in Quarantäne waren	24
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die coronabedingt einen Antrag auf freiwillige Wiederholung des Schuljahres gestellt haben	24
- Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Erfassung des Unterrichtsausfalls.....	25
3. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen	29
3.1 Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr	29
3.2 Anteile der weiblichen Schülerinnen nach Schularten und Bildungsgängen.....	31
3.3 Klassenzahlen und Klassenfrequenzen	32
3.4 Zeitpunkt der Einschulungen.....	33
3.5 Übergänge in weiterführende Schulen	33
3.6 Übergänge in weiterführende Schulen nach Geschlecht.....	34
4. Zahl der Geflüchteten an den Schulen - Situation und Entwicklung.....	35
DaZ an allgemein bildenden Schulen Das System der mehrstufigen DaZ-Sprachbildung	35
DaZ an berufsbildenden Schulen	37
5. Stand der Digitalisierung an den Schulen in Schleswig-Holstein.....	40
6. Schleswig-Holstein im Ländervergleich - Schuljahr 2019/20	42

Schülerinnen und Schüler je Klasse.....	42
Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler	43

Vorbemerkung

Der Bericht über die Unterrichtssituation an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein wird auf Grundlage des Landtagsbeschlusses vom 16.03.1977 (Drs. 8/663) jährlich vorgelegt. 2014 hat der Landtag beschlossen, im Vorgriff auf den jährlichen schriftlichen Bericht den Abgeordneten Daten und Fakten zuzuleiten, die nach vorgegebenen Parametern die Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Stellenzahl darstellen (Drs. 18/2195). Die Datenlieferung für das Schuljahr 2020/21 wurde den Abgeordneten mit Schreiben vom 02.08.2021 (Umdruck 19/6052) übermittelt. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Weiterentwicklung der Bildungsberichterstattung 2018 weitere Anforderungen an den jährlichen Bericht zur Unterrichtssituation ab dem Schuljahr 2019/20 zu den Themen Unterrichtsversorgung, Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht sowie Qualifizierung der Lehrkräfte beschlossen (Drs. 19/592), die auch in diesem Bericht Berücksichtigung finden.

Ab dem Schuljahr 2020/21 soll gemäß Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP (Drs. 19/2507) über den „Stand der Digitalisierung an den Schulen in Schleswig-Holstein“ berichtet werden. In diesem Jahr wurde dem Antrag folgend im Juni der „Fortschrittsbericht zum Stand der Digitalisierung an den Schulen in Schleswig-Holstein“ (Drs. 19/3060) veröffentlicht. Die wichtigsten Ergebnisse werden hier in Kapitel 5 zusammengefasst. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird die Entwicklung der Digitalisierung an Schulen ausschließlich im Bericht zur Unterrichtssituation fortgeschrieben.

In Kapitel 1 werden Daten zur Einstellung in den Vorbereitungs- und den Schuldienst im Schuljahr 2020/21, Entwicklungen der Lehrgewinnungsstrategie sowie die Unterrichtsversorgung anhand der Stellenentwicklung gemessen am Stellenbedarf vorgestellt.

Das Schuljahr 2020/21 war geprägt von der Covid-19-Pandemie und den durch sie einschränkenden Bedingungen für den Schulalltag. Die Darstellung der Unterrichtssituation ist daher für dieses Schuljahr nur bedingt aus den Daten der Schulstatistik abbildbar. In Kapitel 2 wird die Entwicklung von Präsenz- und Distanzunterricht, die mit dem Ende 2020 eingeführten Covid-19-Monitoring erfasst werden konnte, dargestellt. Es wird zudem über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte, die infiziert oder die in Quarantäne waren, berichtet.

Die Erhebung zum Unterrichtsausfall (PUSH) konnte aufgrund des wechselnden Unterrichtsgeschehens in diesem Jahr sinnvoll nur in den ersten Monaten durchgeführt werden. Mit der Einstellung des Präsenzunterrichts zum 11.12.2020 wurde auch die Datenerfassung in PUSH eingestellt. Im Januar und Februar 2021 wurde zwar eine vereinfachte Kurzabfrage an den allgemein bildenden Schulen durchgeführt, die aber aufgrund fehlender Validität durch die sehr heterogene und wechselhafte Lage an den Schulen nicht fortgesetzt wurde.

Schulstatistische Grundlage des diesjährigen Berichts über die Unterrichtssituation sind die stichtagsbezogenen Ergebnisse der Datenerhebung an den allgemein bildenden Schulen in der Woche vom 07.09.2020 bis 12.09.2020 und an den berufsbildenden Schulen in der Woche vom 02.11.2020 bis 07.11.2020 (Kapitel 3).

Im 4. Kapitel werden die Ergebnisse der Datenerhebung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) zur Entwicklung der Schülerzahlen an Deutsch-als Zweitsprache (DaZ)-Zentren erläutert und die Unterstützungsangebote dargestellt.

Kapitel 6 enthält einen Ländervergleich zu den Faktoren „Schülerinnen und Schüler je Klasse“ und „Unterrichtsstunde je Schülerin und Schüler“.

Zusammenfassung

Mit zahlreichen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Gewinnung von Lehrkräften sowie junger Menschen, die sich für den Lehrerberuf ausbilden lassen. Zum 01.08.2020 erfolgten insgesamt 659 unbefristete Einstellungen sowie die Einstellung von 1.142 befristet Beschäftigten und 1.402 Vertretungslehrkräften in den Schuldienst. Insgesamt konnten in diesem Schuljahr 1.101 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden.

Das Ziel einer Unterrichtsversorgung von 100% konnte im Schuljahr 2020/21 durch zusätzlich zur Verfügung stehende Planstellen für Lehrkräfte an allen allgemein bildenden Schularten übertroffen (102%) und an den berufsbildenden Schulen erstmals erreicht werden. Insgesamt wurden zu diesem Schuljahr weitere 38 Planstellen zusätzlich für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung gestellt.

Gemessen an den Daten der Schulstatistik, deren Erhebungswochen zu Beginn des Schuljahres und somit vor dem Lockdown lagen, hat sich die Unterrichtssituation im Schuljahr 2020/21 erneut verbessert. Die Relation „Unterrichtsstunde je Schüler“ ist an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren von 1,68 auf 1,69 gestiegen. Dieser Anstieg ergibt sich, da die Zahl der Unterrichtswochenstunden um 0,4% gestiegen ist, während gleichzeitig die Schülerzahl um -0,1% zurückgegangen ist. Für die berufsbildenden Schulen lässt sich eine Verbesserung des Messwertes „Unterrichtsstunde je Schüler“ von 1,03 auf 1,05 feststellen, da hier bei einem Schülerzahlenrückgang von gut -2,3% bei den Unterrichtswochenstunden ein deutlich geringeres Minus von -0,1% zu verbuchen ist.

Die Schülerzahl insgesamt an allgemein bildenden Schulen ist zu Beginn des Schuljahres 2020/21 im Vergleich zum Vorjahr mit einem Minus von rund 140 nahezu unverändert geblieben und liegt bei rund 274.300. Je nach Schulart haben sich die Schülerzahlen unterschiedlich entwickelt: An den **Grundschulen** inklusive der DaZ-Zentren Primarstufe ist die Schülerzahl um 700 (0,7%) auf knapp 100.600 gestiegen. Die Schülerzahl an den **Gemeinschaftsschulen** erreicht insgesamt 94.400 und ist damit um rund 1.200 (-1,3%) gesunken, wobei die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe einen Rückgang von knapp 2.000 (-3,3%) Schülerinnen und Schülern auf 58.200 zu verzeichnen hat, während an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe die Schülerzahl um 750 (2,1%) auf 36.200 angestiegen ist. Die **Gymnasien** verzeichnen einen leichten Zuwachs von rund 200 Schülerinnen und Schülern (0,3%) auf 73.700. Mit einer Schülerzahl von rund 270 wurde an den **Abendgymnasien** auch in diesem Jahr die vorhandene Kapazität nicht voll ausgeschöpft.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf insgesamt ist weiterhin gestiegen, in diesem Jahr um rund 160 (0,9%). Gleichzeitig sank die Schülerzahl in **inklusiven Maßnahmen** an den Schulen um rund 30 (-0,3%). Damit ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler in Inklusionsmaßnahmen bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf von 69,2% im Vorjahr auf 68,4% leicht gesunken.

Die Schülerzahl an den **berufsbildenden Schulen** liegt bei 87.400 und ist um rund 2.100 (-2,3%) weiter gesunken. Davon entfallen rund 1.900 auf den Rücklauf der Schülerzahl an den Berufsschulen und davon 1.400 auf die Anzahl junger Menschen mit Ausbildungsverhältnis. In den Vollzeitbildungsgängen an berufsbildenden Schulen ist in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr wenig Bewegung zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen an allgemein bildenden Schulen zeigt in der Basisstufe einen fortgesetzten Rücklauf (von 5.200 im Schuljahr 2018/19 auf 4.800 Schuljahr im 2019/20 auf 4.300 im Schuljahr 2020/21). Gleichzeitig ist sie in der Aufbaustufe auf 21.600 weiter angestiegen (2019/20 19.000 und 2018/19 17.000). An den berufsbildenden Schulen liegt sie wie im Vorjahr bei rund 6.000.

Im Bereich der Digitalisierung ist im letzten Schuljahr viel passiert:

Mit dem Lernmanagementsystem „itslearning“ konnte das Land eine weltweit führende, sichere und funktionsreiche Plattform den Schulen zur Verfügung stellen, welche auch in den kommenden Jahren der pädagogischen Arbeit dienen kann. Mit dem Videokonferenz-Dienst „dOnlineZusammenarbeit“ (bekannt als „Jitsi“) und der zusätzlichen Auffanglösung „WebEx“ haben die Schulen ein entscheidendes Tool für den Distanzunterricht erhalten.

Zudem konnte das Lehren und Lernen in der Pandemiephase durch finanzielle Mittel erheblich unterstützt werden, z.B. für Schülerendgeräte, die mittels der Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern im DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 und seinen Zusatzbeschlüssen bereitgestellt wurden.

1. Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung

1.1 Lehrereinstellung und Lehrkräftegewinnung

- Einstellungssituation im Vorbereitungsdienst (LiV) und im Schuldienst

Für den Einstellungstermin 01.08.2020 lagen insgesamt 977 eingegangene Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst vor, davon 539 von Bewerberinnen und Bewerbern aus Schleswig-Holstein sowie 438 von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Bundesländern. Es konnten insgesamt 574 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst erfolgen¹, darunter 160 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger (35 an berufsbildenden Schulen, 16 im Bereich der Sonderpädagogik, 59 an Gemeinschaftsschulen und 50 an Grundschulen. 20 Stellen der Quereinstellungen an Gemeinschaftsschulen sind als Sondermaßnahme zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts vorbehalten sowie 23 der Einstellungen an Grundschulen zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts).

Für die 527 Einstellungen zum 01.02.2021 waren von Absolventinnen und Absolventen landeseigener Hochschulen insgesamt 516 Bewerbungen eingegangen (vgl. Anhang, Tab.1.1). 76 Stellen im Vorbereitungsdienst sind zum 01.02.2021 mit Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern besetzt worden (29 an berufsbildenden Schulen, 16 im Bereich der Sonderpädagogik und 31 an Gemeinschaftsschulen). 214 Laufbahnbewerberinnen und -bewerber aus Schleswig-Holstein konnten aufgrund der geltenden Kapazitätsverordnung nicht eingestellt werden. Knapp 1.000 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter haben den Vorbereitungsdienst 2020 erfolgreich beendet.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 konnten 659 Lehrkräfte unbefristet in den Schuldienst übernommen werden². Davon wurden 585 Lehrkräfte mit Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis eingestellt, sowie 74 als unbefristet Beschäftigte.

Hinzu kamen 1.142 befristet Beschäftigte zum Schuljahresbeginn 2020/21 sowie zusätzlich 1.402 Vertretungslehrkräfte (vgl. Anhang, Tab. 1.2). Befristungsgründe sind zu einem erheblichen Anteil die Vertretung während des Mutterschutzes oder während der Elternzeit. Außerdem erhalten Seiten- und Direkteinsteiger/-innen sowie Lehrkräfte, die bereits für eine unbefristete Einstellung ausgewählt wurden, aber noch nicht alle persönlichen Voraussetzungen nachgewiesen haben und somit einen

¹ Für Fachlehrkräfte stehen zudem im Schnitt je Einstellungstermin 5 Plätze zur Verfügung; die Einstellung erfolgt bedarfsorientiert.

² Diese Angaben (siehe auch Tab. 1.2 im Anhang) beziehen sich ausschließlich auf die Einstellungen zu Schuljahresbeginn bis einschließlich 15.10.2020. Das pbOn-Bewerbungsverfahren ermöglicht auch zusätzliche Einstellungen während des laufenden Schuljahres.

sogenannten Gewährleistungsvertrag erhalten, befristete Verträge. Hinzu kommen Beschäftigte ohne Lehramtsqualifikation. Sie sind mit sehr geringem Stundendeputat beschäftigt und können nicht verbeamtet oder entfristet werden (z.B. Selbstständige, die im WiPo-Unterricht Praxisunterricht geben oder Fachkräfte an Berufsschulen, die bestimmte Fertigungstechniken vermitteln)³.

- **Lehrkräftegewinnungsstrategie**

Angesichts langfristig steigender Schülerzahlen und steigender Anforderungen an Schulen gibt es einen Bedarf an Lehrkräften, der höher ist als die im Moment zur Verfügung stehende Zahl an Lehrkräften. Dieser Bedarf ist vor allem an Grundschulen, an Förderzentren, an berufsbildenden Schulen und zunehmend auch an den Gemeinschaftsschulen, insbesondere in den MINT-Fächern und in einzelnen Regionen vorhanden. Die Lehrkräftegewinnung an den Gymnasien ist insgesamt positiv zu bewerten. Allerdings ist auch hier die Besetzung der Lehrkräftestellen in den MINT-Fächern und in einzelnen Regionen teilweise schwierig. Zur Deckung der Bedarfe sind in allen Schularten Lösungen erforderlich, die sowohl kurzfristig wirken als auch langfristig die Qualität im Schulsystem nicht absenken. Vor diesem Hintergrund hat die Lehrkräftegewinnung sowohl für das MBWK als auch für das MWVATT/ SHIBB eine hohe Priorität.

Ziele der Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung sind die Stärkung der aktiven Lehrkräfte und der Ausbildung angehender Lehrkräfte, der Ausbau des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs, die Stärkung des Kontaktes mit dem Lehrerberuf sowie die Verbesserung der Kommunikation zur Stärkung der gesellschaftlichen Anerkennung von Lehrkräften. Dafür hat das MBWK ein Konzept mit fünf Kernpunkten entwickelt.

a) Stärkung der aktiven Lehrkräfte

Folgende Maßnahmen sind durchgeführt worden:

- Beförderungsmöglichkeit von A 12 nach A 13 für Grund- und Hauptschullehrkräfte, die hauptsächlich in der Sekundarstufe I unterrichten (seit 19. Juli 2016).
- Zuschlag für Lehrkräfte, die ihren Ruhestand zur Sicherung der Unterrichtsversorgung hinausschieben.
- Attraktive Hinzuverdienstmöglichkeiten für bereits pensionierte Lehrkräfte als Seniorexpertinnen und -experten.
- Nutzung des Vertretungsfonds, um flexible Einstellungsmöglichkeiten zu schaffen.

³ Eine Entfristung entspricht aber oft nicht den Wünschen dieser Beschäftigten. Weiterhin sind Laufbahnbewerber/innen oft nicht bereit, sich landesweit oder für unterschiedliche Schularten zu bewerben (z.B. Bewerber/innen, die wiederholt Fristverträge an zentral gelegenen Gymnasien gegenüber einer Planstelle im ländlichen Raum oder an einer Gemeinschaftsschule bevorzugen).

Um den Beruf der Grundschullehrkraft und insbesondere die Übernahme von verantwortungsvollen Leitungsaufgaben langfristig attraktiver zu gestalten und damit auch einen Beitrag zur Lehrkräftegewinnung zu leisten, wurde mit dem Gesetz zur Steigerung der Attraktivität des Lehramtes an Grundschulen vom 24.06.2019 (GVObI. S. 188) ein Stufenplan zur Anhebung der Besoldung eingeführt.

Dadurch

- erhielten bereits zum Schuljahr 2019/20 die Grundschulleitungen eine höhere Besoldung.
- wurde ab dem Schuljahr 2020/21 die Besoldung der Grundschulleitungen in einem zweiten Schritt erneut angehoben und Grundschullehrkräfte erhalten ergänzend zu ihrem Grundgehalt in der Besoldungsgruppe A 12 eine monatliche Zulage.
- werden zum Schuljahresbeginn 2025/26 alle Grundschullehrkräfte in Schleswig-Holstein kraft Gesetzes nach A 13 übergeleitet.

Eine zentrale Aufgabe ist es, das Gesundheitsmanagement zu stärken, um krankheitsbedingte Fehltage und Eintritte in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit weiter zu verringern. Deswegen

- unterstützt seit dem 01.08.2017 der Landeskoordinator für Betriebliches Eingliederungsmanagement an Schulen die Schulleitungen und Lehrkräfte beim Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Krankheit,
- sichert seit 2018 bzw. seit 2019 je ein weiterer Regionalkoordinator eine entsprechende Unterstützung in den Regionen und
- werden mit zwei Unterrichtswochenstunden die Lehrkräfte gezielt entlastet, die Seiten-, Quer- und Direkteinsteiger/innen begleiten.

b) Stärkung der Ausbildung angehender Lehrkräfte

Um dauerhaft eine ausreichende Zahl von Lehrkräften für Schleswig-Holstein zu gewinnen,

- erhalten angehende Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst eine monatliche Zulage in Höhe von 250 € als Anreiz, sich in einer Region (Kreis Dithmarschen, Kreis Steinburg, Kreis Segeberg und Kreis Herzogtum Lauenburg) ausbilden zu lassen, in der der Bedarf an fachlich qualifiziertem Personal besonders hoch ist. Diese Maßnahme ist erstmalig ab dem Einstellungsjahrgang Februar 2020 durchgeführt worden.

Kreis	Einstellungstermin 02/2020	Einstellungstermin 08/2020	Einstellungstermin 02/2021
Dithmarschen Grundschule Sonderpädagogik	5 LiV 1 LiV	4 LiV 2 LiV	2 LiV 1 LiV
Segeberg Grundschule Sonderpädagogik	2 LiV 1 LiV	2 LiV	8 LiV
Herzogtum Lauenburg Grundschule Sonderpädagogik	4 LiV	4 LiV	3 LiV
Steinburg Grundschule Sonderpädagogik	5 LiV	3 LiV 1 LiV	3 LiV 2 LiV

In der Sonderpädagogik hat die EUF die Studienanfängerkapazität in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Zum Wintersemester 2015/16 wurde die Zahl der Bachelorstudienplätze von 100 auf 120 erhöht. Zum Herbstsemester 2016/17 stockte die EUF weitere 40 Studienplätze auf und zum Herbstsemester 2020/21 wurde eine weitere Erhöhung von 160 auf 200 Studienplätze vorgenommen.

Zur Deckung eines akuten Bedarfes ist jedoch die lange Ausbildungsdauer, die von Beginn des Studiums an bis zum Eintritt in den Schuldienst ca. sieben Jahre beträgt, problematisch. Dies führt zur Einführung von alternativen Ausbildungsmodellen auch an den Hochschulen:

- Zum Herbstsemester 2019/20 ist am biat^[1] - in Zusammenarbeit mit dem MBWK und dem IQSH - das dreijährige Duale Masterstudium Lehramt an berufsbildenden Schulen für die beruflichen Fachrichtungen Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik eingeführt worden. In Ergänzung zur Aufstockung der Studienanfängerplätze in der Sonderpädagogik wird auch in der Sonderpädagogik ein dualer Masterstudiengang zum Herbstsemester 2021/22 eingeführt werden.

^[1] Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik in Flensburg

Neben dem allgemeinen Lehrkräftebedarf in bestimmten Lehrämtern gibt es einen fachbezogenen Lehrkräftebedarf. Dies betrifft insbesondere die MINT-Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Informatik ebenso wie die Fächer Kunst und Musik.

Hierzu sind im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Hochschulen verschiedene Maßnahmen vorgesehen.

- An der Christian-Albrechts-Universität (CAU) wurde zum Wintersemester 2019/20 eine strukturelle Maßnahme im MINT-Bereich eingeführt, die durch Verstärkung des Lehramtsbezuges schon zu Beginn des Bachelorstudiums dazu beitragen soll, dass die Zahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen in diesen Fächern steigt. Das Konzept für die Maßnahme wurde gemeinsam mit dem Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) erstellt.
- Die Europa-Universität-Flensburg (EUF) hat zum Herbstsemester 2019/20 das Studienangebot im Fach Mathematik erweitert. Ergänzend zu den Teilstudiengängen zur Vorbereitung auf das Grundschul- und Gymnasiallehramt bietet die Hochschule einen gesonderten Teilstudiengang zur Vorbereitung auf das Lehramt an Gemeinschaftsschulen an. Mit der Einführung des neuen Teilstudienganges sind die Studieninhalte speziell an die Bedürfnisse der Gemeinschaftsschulen angepasst worden. Darüber hinaus wird hier eine neue Zielgruppe von Studieninteressierten angesprochen und somit konnte die Zahl der potentiellen Absolventinnen und Absolventen erhöht werden.
- Seit dem Herbstsemester 2019/20 werden an der EUF dauerhaft 14 zusätzliche Studienplätze im Fach Sachunterricht für das Grundschullehramt angeboten.
- Im Fach Kunst wird an der CAU seit dem Wintersemester 2019/20 ein 1-Fach-Masterstudiengang angeboten, der für Bachelorabsolventinnen und -absolventen mit einem ausschließlich künstlerischen Abschluss den Einstieg in den Schuldienst ermöglichen soll.
- An der Musikhochschule Lübeck (MHL) wird vorbehaltlich der noch ausstehenden Akkreditierung im Fach Musik zum Wintersemester 2021/22 für Absolventinnen und Absolventen von instrumentalpädagogischen Studiengängen ein Masterstudiengang „Lehramt Musik im Doppelfach“ angeboten.
- Zum Herbstsemester 2021/22 wird an der EUF die Zahl der Studienanfängerplätze im Fach Musik um 10 Plätze erhöht.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ müssen entsprechend den geänderten KMK-Vorgaben sämtliche Lehramtsstudiengängen unter Digitalisierungsaspekten so angepasst werden, dass die angehen-

den Lehrkräfte auf den Schulalltag entsprechend vorbereitet werden. Für die erforderliche Anpassung der Lehramtsstudiengänge haben die Hochschulen folgende Unterstützung erhalten:

- Im Rahmen des Bundesprogramms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ haben sich die EUF und die CAU erfolgreich beworben und für den Verbundantrag „OLAD@SH - Offenes Lehramt digital in Schleswig-Holstein“ insgesamt 850.000 € für die digitalisierungsbezogene Fortentwicklung der Lehramtsstudiengänge in den Jahren 2019-2022 erhalten.
- Darüber hinaus wird aus dem Struktur- und Exzellenzbudget das Vorhaben der CAU „Grundkompetenzen und Perspektiven für Lehr-Lern-Prozesse im Zeitalter digitaler Transformationen“ mit rund 536.000 € unterstützt, das ebenfalls auf die Lehramtsstudiengänge ausgerichtet ist und in den Jahren 2020-2023 umgesetzt wird.

Eine besondere Chance bietet die am 23.06.2020 unterzeichnete Kooperationsvereinbarung zwischen dem Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) und der EUF. Das Ziel der Zusammenarbeit ist die Berufung einer gemeinsamen Forschungsprofessur, deren Schwerpunkt auf Implementierung von digitalen Medien im Unterricht sowie auf die Unterrichts-, Schulentwicklungs- und Schulbegleitforschung im Kontext der Digitalisierung ausgerichtet sein soll und auch eine Zusammenarbeit in der 2. und 3. Phase der Lehrkräftebildung am IQSH vorsieht.

c) Stärkung des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs

Für die aktuelle Deckung des Lehrkräftebedarfs

- werden im Rahmen des Quer- und Seiteneinstiegs Hochschulabsolventinnen und -absolventen (Magister, Diplom oder Master), die ein Studium in einem dringend gesuchten Unterrichtsfach oder in einer dringend gesuchten Fachrichtung absolviert haben, für den Lehrerberuf qualifiziert,
- wurde der Quereinstieg für den Einstellungstermin 01.08.2020 zusätzlich zum Lehramt an berufsbildenden Schulen und Sonderpädagogen erneut auch für den Vorbereitungsdienst der Grundschullehrkräfte und der Gemeinschaftsschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I geöffnet. Zum 01.09.2020 ist der Quereinstieg zusätzlich noch einmal geöffnet worden, um die Schulen in der Unterrichtsversorgung während der Pandemie zusätzlich zu unterstützen. Zum Einstellungstermin 01.02.2021 ist der Quereinstieg lediglich für den Bereich der Gemeinschaftsschule zusätzlich geöffnet worden,

- ist es im Rahmen des Quereinstiegs auch möglich, die Schulart bereits im Vorbereitungsdienst zu wechseln, wenn für eine Schulart nicht genügend reguläre Bewerbungen vorliegen,
- eröffnet der Direkteinstieg an berufsbildenden Schulen auch Menschen mit einem Bachelorabschluss von einer Fachhochschule/Universität oder mit einem Fachhochschuldiplom einen Zugang zum Lehrerberuf. Ein Direkteinstieg für andere Schularten befindet sich im Entscheidungsprozess,
- sind für Lehrkräfte mit einer ausländischen Lehramtsqualifikation, die nur die Lehrbefähigung in einem Unterrichtsfach nachweisen, die Möglichkeiten einer Einstellung in den schleswig-holsteinischen Schuldienst verbessert worden,
- regelt der Erlass zum Lehramtswechsel auf der Basis von § 6 LVO-Bildung die Voraussetzungen und das Verfahren für den Wechsel in ein anderes Lehramt,
- sind interessierte Gymnasial-Lehrkräfte seit 01.08.2019 an Grundschulen, die Bedarf angemeldet haben, abgeordnet worden. Sie werden während dieser Abordnung qualifiziert,
- bietet das IQSH umfassende Qualifizierungen für Fächer, in denen Lehrkräfte besonders benötigt werden, um eine Unterrichtsgenehmigung in dem jeweiligen Fach zu erhalten.

d) Stärkung der Begegnungen mit dem Lehrerberuf

Die Erfahrungen der eigenen Schulzeit eröffnen jungen Menschen nur einen begrenzten Einblick auf die zahlreichen und unterschiedlichen Variationen des Lehrerberufes. Die vielfältigen Möglichkeiten des anspruchsvollen Lehrerberufes sollen erfahrbar gemacht werden, um die Chancen für ein erfolgreiches Lehramtsstudium zu erhöhen.

- Mit dem freiwilligen sozialen Jahr Schule können sich jährlich junge Menschen engagieren und den Arbeitsalltag von Lehrkräften an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen kennenlernen. Zur Unterstützung in den Schulen während der Pandemie wurden die Plätze für das freiwillige soziale Jahr im Schuljahr 2020/21 von 89 auf 134 aufgestockt.
- An den berufsbildenden Schulen sind über die Organisation „Teach First“ Hochschulabsolventinnen und -absolventen unterstützend im Unterricht tätig. Die Kooperation mit der Organisation „Teach First“ wurde bis zum 31.07.2021 verlängert.
- Darüber hinaus wurden an den berufsbildenden Schulen die Hospitationsmöglichkeiten für interessierte Direkt-, Quer- und Seiteneinsteiger/-innen weiter ausgebaut.

e) Stärkung der Kommunikation

Ein kontinuierliches Informations- und Beratungsangebot ist notwendig. Dazu gehören:

- ansprechende und verständliche Werbemedien,
- das Online Serviceportal „Traumberuf Lehrer“,
- eine Hotline, die erste Auskünfte erteilt und bei Bedarf zielgenau an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermittelt und
- der Auftritt auf den online-Formaten der (Job-)Messen und Informationsveranstaltungen der Universitäten.

Insgesamt geht es darum, gemeinsam mit den Hochschulen, Lehrkräften, Vereinen und Verbänden die Willkommenskultur in Studium, Vorbereitungsdienst und unter den Lehrkräften weiter zu entwickeln. Dies gelingt durch

- direkte Gesprächsangebote für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,
- durch Coaching, Beratung und Unterstützung während des Studiums, des Vorbereitungsdienstes, des Quer-, Seiten- und Direkteinstieges, aber auch im Beruf selbst.
- die feierliche Übergabe der Zeugnisse über die erfolgreiche Staatsprüfung an die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst durch die Ministerin, welche für die berufsbildenden Schulen bereits zum dritten Mal durchgeführt werden konnte.

1.2 Unterrichtsversorgung

- Erläuterungen zum Begriff der Unterrichtsversorgung

Grundlage der Betrachtung ist der anhand prognostizierter Schülerzahlen errechnete Stellenbedarf bei 100-prozentiger Abdeckung der Kontingentstundentafeln inklusive der Berücksichtigung weiterer rechtlicher Vorgaben und Aufgaben (u.a. Leitungszeit, Schwerbehinderung, Altersermäßigung, Verlässliche Grundschule, Ganzttag, Erstellung zentraler Abschlussaufgaben). Das Verhältnis der im Haushalt dafür zur Verfügung gestellten Stellen zu dem errechneten Stellenbedarf gibt den Grad der Unterrichtsversorgung an.

Von der Unterrichtsversorgung zu unterscheiden sind hingegen der Unterrichtsausfall und die Stellenbesetzung.

- **Unterrichtsversorgung nach Planstellenzuweisungsverfahren (PZV)**

Schulart	Stellen im Planstellenzuweisungsver- fahren		Grad der Unterrichtsversorgung in %	
	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2019/20
Schulamtsgebundene Schularten (ohne FöZ*)**	9.620	9.536	102	101
Gymnasien	4.636	4.771	102	101
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2.538	2.515	102	101
Berufsbildende Schu- len	4.126	4.130	100	97

* Der Bereich Förderzentren/inklusive Beschulung wird gesondert in Gänze betrachtet. Von 2018 bis 2024 werden hierfür 490 zusätzliche Stellen zur Verfügung gestellt.

** Da im schulamtsgebundenen Bereich auch die Stellen für schulartübergreifende Aufgaben (z.B. Deutsch als Zweitsprache) verteilt werden, ist die Stellenzahl bezogen auf das PZV für den schulamtsgebundenen Bereich insgesamt (Grundschulen, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe) angegeben.

Die Unterrichtsversorgung hat sich erneut verbessert und an allen allgemein bildenden Schularten 102% erreicht. Die berufsbildenden Schulen haben mit rund 100% im Vergleich die niedrigste, wenn auch eine sichtlich ansteigende Unterrichtsversorgung gegenüber dem Vorjahr (97%).

- **Besetzte Stellen nach Schularten** (Stand 06.10.2020)

	Schulamts- gebundener Bereich (einschl. Förderzen- tren)	Gymna- sien	Gemein- schafts- schulen mit Oberstufe	Berufsbil- dende Schulen
Planstellen insgesamt	12.083	4.636	2.538	4.126
<u>Besetzte Planstellen*</u> (inkl. Personen in Mutter- schutz, Elternzeit, Sabbatjahr und da- für eingestellter Vertretungen)	11.876	4.814	2.586	4.391
<u>davon:</u> Mutterschutz, Sabbat- jahr für die keine Vertretung eingestellt werden konnte.	482	150	58	118
Quote der besetzten Stellen zusammen (in %)*	98%	104%	102%	106%

* Die Zahl der besetzten Planstellen beinhaltet auch die Lehrkräfte, die sich im Mutterschutz, in Elternzeit oder im Sabbatjahr befinden. Wenn der Wert der besetzten Stellen über den zur Verfügung stehenden Planstellen liegt, bedeutet dies, dass die Stellen der Lehrkräfte, die in Elternzeit, Mutterschutz oder im Sabbatjahr befinden, erfolgreich voll nachbesetzt werden konnten.

Ergänzend zur rechnerisch möglichen Unterrichtsversorgung wird hier der Stand der tatsächlich zur Verfügung stehenden besetzten Stellen dargestellt. Dabei wird angegeben, inwieweit die den einzelnen Schularten zugewiesenen Stellen ausgeschöpft sind (besetzte Planstellen, Besetzungsquote). Es handelt sich um eine stichtagsbezogene Auswertung, die am 06.10.2020 erhoben wurde.

- **Unterrichtswochenstunden und Indikatoren**

Durch die Einführung von Kontingentstundentafeln⁴ im Jahr 2007 wurde die Stundenzahl für die einzelnen Fächer bzw. Fachbereiche im jeweiligen Bildungsgang neu

⁴ Hier ist festgelegt, wie viele Unterrichtsstunden pro Woche und Fachbereich in den Jahrgangsstufen zu unterrichten sind.

festgelegt. Diese ermöglichen den allgemein bildenden Schulen mehr Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten bezüglich des unterrichtlichen Angebots für Schwerpunktsetzungen gemäß den Schulprogrammen. Auf Basis der Kontingentstundentafel können Schulen im vorgegebenen Rahmen flexibel auf vorübergehende Engpässe bei Fachlehrkräften reagieren. Überdies können sie mit Projektunterricht, Epochenunterricht, fächerübergreifendem Unterricht oder anderen Fördermaßnahmen spezifische pädagogische Angebote machen und die Schülerinnen und Schüler gezielter fördern.

Um eine bedarfsgerechte und ausgeglichene Unterrichtsversorgung innerhalb der einzelnen Schularten und zwischen den Kreisen und Schulen zu erreichen, erfolgt die Zuweisung von Unterrichtsstunden nach einem schülerzahlbezogenen Planstellenzuweisungsverfahren (PZV). Die Übersicht auf Seite 17 ist eine Darstellung des quantitativen Unterrichtsumfangs der öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2020/21 im Vergleich zum Vorjahr. Die Übersicht enthält, aufgeschlüsselt nach Schularten, neben den Schüler- und Klassenzahlen die erteilten Unterrichtswochenstunden. Sie sind aufgeteilt nach den Stunden gemäß Kontingentstundentafel und den Stunden für besondere Maßnahmen, u.a. für Förder- und Differenzierungsmaßnahmen, für Arbeitsgemeinschaften und Unterrichtsprojekte. Als quantitative Indikatoren sind die Messgrößen „Klassenfrequenz“ (durchschnittliche Schülerzahl je Klasse) sowie „Unterrichtswochenstunden je Schülerin/jen Schüler“ ausgewiesen. Diese Indikatoren machen im Jahres- und Schulartenvergleich deutlich, in welchem Verhältnis die bereitgestellten Ressourcen zur Schülerzahlentwicklung stehen. Die Angaben zu den Schularten Grundschule und Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe sind um die Werte der DaZ-Basisstufe ergänzt.

Durch die Bereitstellung weiterer 38 zusätzlicher Stellen ist im Schuljahr 2020/21 die Zahl der Unterrichtswochenstunden an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren erneut gestiegen. 1.706 Stunden (0,4%) wurden mehr erteilt gegenüber dem Vorjahr. Da gleichzeitig die Schülerzahl nahezu unverändert geblieben ist (-136) ergibt sich eine positive Auswirkung auf die Indikatorenwerte der erteilten „Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler“. Dieser Indikator konnte gegenüber dem Vorjahreswert erneut verbessert werden, er ist an den allgemein bildenden Schulen insgesamt im Schuljahr 2020/21 von 1,68 auf 1,69⁵ gestiegen.

⁵ Das unterschiedliche Niveau der „Unterrichtswochenstunden je Schüler/in“ zwischen den Schularten erklärt sich durch die unterschiedlich gestalteten Kontingentstundentafeln sowie die unterschiedliche Anzahl an Differenzierungsstunden.

Der Indikator der Klassenfrequenz insgesamt ist von 21,6 im Vorjahr auf 21,4 gesunken. Diese Entwicklung zu einer kleineren Schülerzahl je Klasse macht sich in nahezu allen Schularten bemerkbar, lediglich die Gemeinschaftsschule mit Oberstufe verzeichnet einen Anstieg der Klassenfrequenz von 22,6 auf 22,8, was auf gestiegene Schülerzahlen zurückzuführen ist.

An den berufsbildenden Schulen insgesamt ist bei einem Schülerzahlenrücklauf um gut 2.000 oder -2,3% die Zahl der Unterrichtswochenstunden um -1,0% gesunken. Somit steigt auch hier der Indikator „Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler“ leicht an, von 1,03 im Vorjahr auf 1,05. Der Faktor ist an der Teilzeit-Berufsschule, der Schulart mit der größten Schülerzahl im berufsbildenden System, von 0,78 auf 0,80 gestiegen. In den Vollzeitbildungsgängen hat er sich bei der Berufsfachschule von 1,55 auf 1,57 erhöht. An der Fachschule hat sich der Wert von 1,37 zum Vorjahr nicht verändert. An der Fachoberschule ist der Indikator von 2,19 auf 2,18 und am Beruflichen Gymnasium von 1,81 auf 1,79 leicht gesunken. An der Berufsoberschule ist er aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen bei sinkender Anzahl der Unterrichtsstunden von 1,89 auf 1,81 zurückgegangen.

Die Klassenfrequenz ist den berufsbildenden Schulen zurückgegangen, im Durchschnitt aller Schulen lag sie bei 17,3 gegenüber noch 17,6 im Vorjahr (vgl. Anhang, Tab. 2.1 - 2.2; 3.0 - 3.15).

**Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der Unterrichtswochenstunden
in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21**

Schulart		Unterrichts- wochenstunden (Lehrerstunden) Insgesamt	davon erteilt		Schülerinnen und Schüler	Klassen	Indikatoren	
			bezogen auf die Fächer der geöffneten Stundentafel	für Förderungs-, Differenzie- rungsmaßn., Arbeitsgemein- schaften etc. ¹⁾			Klassen- frequenz	erteilte U-stunden je Schüler/-in
Allgemein bildende Schulen und Förderzentren SP Lernen								
darunter:								
Grundschule ²⁾	2019/20	153.917,0	133.792,4	20.124,6	99.856	4.679	21,3	1,54
	2020/21	154.999,6	134.992,8	20.006,8	100.574	4.756	21,1	1,54
darunter: Daz Primarstufe	2019/20	4.930,2	4.547,7	382,5	2.528	184	13,7	1,95
	2020/21	4.624,7	4.363,1	261,6	2.419	181	13,4	1,91
Förderzentren SP Lernen	2019/20	4.083,5	x	x	952	91	10,5	4,29
	2020/21	4.395,6	x	x	964	93	10,4	4,56
Gemeinschaftsschule insgesamt	2019/20	174.592,7	154.770,3	19.822,4	95.583	4.288	22,3	1,83
	2020/21	175.120,5	154.367,8	20.752,8	94.359	4.291	22,0	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ²⁾	2019/20	113.782,3	99.221,5	14.560,8	60.179	2.719	22,1	1,89
	2020/21	112.501,3	97.288,0	15.213,4	58.204	2.703	21,5	1,93
darunter: DaZ Sekundarstufe	2019/20	3.855,4	2.925,6	929,8	1.931	136	14,2	2,00
	2020/21	3.451,6	3.096,6	355,0	1.614	132	12,2	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	2019/20	60.810,4	55.548,8	5.261,6	35.404	1.569	22,6	1,72
	2020/21	62.619,2	57.079,8	5.539,4	36.155	1.588	22,8	1,73
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Sek. I	2019/20	46.736,8	41.594,8	5.142,0	27.350	1.180	23,2	1,71
	2020/21	48.068,7	42.633,8	5.434,9	27.974	1.200	23,3	1,72
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Sek. II	2019/20	14.073,6	13.954,0	119,6	8.054	389	20,7	1,75
	2020/21	14.550,5	14.446,0	104,5	8.181	388	21,1	1,78
Gymnasium insgesamt ³⁾	2019/20	105.710,5	101.122,5	4.588,1	73.510	3.132	23,5	1,44
	2020/21	104.018,0	98.784,3	5.233,7	73.717	3.144	23,4	1,41
° Gymnasium Sek. I	2019/20	65.851,3	61.464,0	4.387,3	49.216	1.960	25,1	1,34
	2020/21	64.351,7	59.578,0	4.773,7	49.826	1.984	25,1	1,29
° Gymnasium Sek. II	2019/20	39.859,2	39.658,5	200,8	24.294	1.172	20,7	1,64
	2020/21	39.666,3	39.206,3	460,0	23.891	1.160	20,6	1,66
Allgemein bildende Schulen Jg.St. 1-10 ⁴⁾	2019/20	384.370,9	340.156,2	44.214,7	237.553	10.629	22,3	1,62
	2020/21	384.316,9	338.888,2	45.428,7	237.542	10.736	22,1	1,62
Allgemein bildende Schulen insgesamt ⁵⁾	2019/20	460.668,8	x	x	274.396	12.680	21,6	1,68
	2020/21	462.374,8	x	x	274.260	12.787	21,4	1,69
Berufsbildende Schulen								
Berufsschule ⁶⁾	2019/20	49.017,6	.	.	62.606	3.680	17,0	0,78
	darunter:	2020/21	48.450,6	.	.	60.689	3.671	16,5
- Jugendliche mit	2019/20	36.394,3	.	.	54.232	3.139	17,3	0,67
Ausbildungsverhältnis	2020/21	35.738,1	.	.	52.816	3.149	16,8	0,68
Berufsfachschule	2019/20	18.709,8	.	.	12.035	565	21,3	1,55
	2020/21	19.138,6	.	.	12.176	578	21,1	1,57
Fachoberschule	2019/20	1.254,2	.	.	573	53	10,8	2,19
	2020/21	1.131,4	.	.	519	43	12,1	2,18
Berufsoberschule	2019/20	1.263,3	.	.	669	43	15,6	1,89
	2020/21	1.252,2	.	.	693	40	17,3	1,81
Berufliches Gymnasium	2019/20	14.583,7	.	.	8.066	452	17,8	1,81
	2020/21	13.873,3	.	.	7.734	424	18,2	1,79
Fachschule	2019/20	7.593,9	.	.	5.540	283	19,6	1,37
	2020/21	7.686,4	.	.	5.623	290	19,4	1,37
Berufsbildende Schulen insgesamt ⁶⁾	2019/20	92.422,5	.	.	89.489	5.076	17,6	1,03
	2020/21	91.532,5	.	.	87.434	5.046	17,3	1,05

¹⁾ Unterrichtsangebote für Schüler/-innen in wechselnden Gruppen

²⁾ die Angaben sind inkl. DaZ-Schülerinnen und Schüler

³⁾ ohne Abendgymnasien

⁴⁾ ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung, sonst. Förderzentren und Abendgymnasium

⁵⁾ einschl. aller Förderzentren und Abendgymnasien. Zuzüglich 21,5 UStd, die von Förderzentrums-Lehrkräften an Freien Waldorfschulen erteilt werden.

⁶⁾ einschließlich aller Bildungsgänge der Berufsschule

- Qualifikation der Lehrkräfte nach Schularten

Die Schülerinnen und Schüler an schleswig-holsteinischen Schulen werden zu rund 92% von Lehrkräften, die eine abgeschlossene Lehramtsausbildung absolviert haben, unterrichtet. Die übrigen Lehrkräfte haben einen Hochschulabschluss ohne Lehramt, sind Quer- und Seiteneinsteiger, haben die Ausbildung noch nicht abgeschlossen (1.Staatsexamen, Bachelor- oder Masterabschluss) oder sie unterrichten mit einer nicht anerkannten ausländischen Lehramtsprüfung oder einer sonstigen Qualifikation als Vertretungslehrkräfte.

Qualifikation der Lehrkräfte nach Schularten
2020/21

Lehramt/Qualifikation	Schulart							alle Lehrkräfte zu- sammen
	Grund- schule	Förder- zentrum	Gemein- schafts- schule ohne	Gemein- schafts- schule mit	Gym- nasium	Abend- gym- nasium	bbS	
			Oberstufe	Oberstufe				
	%Anteil							
Lehramt an Grundschulen / Grund- und Hauptschullehrkraft	74,5	1,1	13,5	7,3	0,1	0,0	0,3	24,3
Lehramt an Sekundarschulen Sek I / Realschullehrkraft	3,0	1,4	64,4	33,2	1,3	0,0	1,4	17,7
Studienrätin / Studienrat an Gymnasien / Sekundarschullehramt Sek II	1,2	0,4	6,4	47,1	95,2	92,9	5,9	26,9
Lehramt Sonderpädagogik / Sonderschullehrkraft	8,5	69,8	7,4	5,6	0,2	0,0	0,7	8,0
Studienrätin / Studienrat an berufsbildenden Schulen	0,0	0,1	0,1	0,6	0,2	7,1	71,9	12,0
Fachlehrer	0,9	15,4	0,7	0,4	0,7	0,0	8,1	2,6
Berufsschul- und Fachschuloberlehrkraft	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Zusammen: mit abgeschlossener Lehrerausbildung	88,1	88,1	92,7	94,3	97,6	100,0	88,5	91,7
Zusammen: ohne abgeschlossener Lehrerausbildung *	11,9	11,9	7,3	5,7	2,4	0,0	11,5	8,3

* darunter fallen Personen mit: 1. Staatsexamen, Bachelorabschluss, als Vertretungskraft ohne Lehrbefähigung, nicht anerkannte ausländische Lehramtsprüfung, LK ohne Lehrerausbildung/Hochschulstudium, Quer- und Seiteneinsteiger, sonstiger Qualifikation
Quelle: Amtliche Schulstatistik

An allen Schularten hat der weit überwiegende Anteil der Lehrkräfte eine der Schulart entsprechende Lehramtsqualifikation.

Den höchsten Anteil an Lehrkräften mit einer abgeschlossenen Ausbildung für den Lehrerberuf erreichen mit knapp 98% die Gymnasien (Abendgymnasien 100%). Gefolgt von den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe mit gut 94% und ohne Oberstufe mit 93% der Lehrerschaft. An den Grundschulen und an den Förderzentren haben 88% der Lehrkräfte ein entsprechendes Lehramt, ebenso 88,5% an den berufsbildenden Schulen.

Der an allen Schularten gegebene schulartübergreifende Einsatz von Lehrkräften ergibt sich aus den jeweiligen Bedarfslagen der Schulen heraus. Die statistische Zählung einer Lehrkraft erfolgt an der Schulart, an der sie den überwiegenden Teil ihrer Unterrichtsstunden erteilt. Insbesondere an den 85 organisatorischen Verbindungen (73 haben einen Grundschulteil) gehört schulartübergreifender Unterrichtseinsatz zum Alltag.

2. Covid-19-Monitoring an Schulen

Das Schuljahr 2020/21 war geprägt von der Covid-19-Pandemie. Als Steuerungsinstrument und um jederzeit einen Überblick über das Infektions- und Unterrichtsgeschehen zu haben, hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gemeinsam mit der Firma Polyteia für ein Monitoring ein Schul-Dashboard entwickelt.

Das Covid-19-Monitoring erfasst seit Schuljahresbeginn die Lage an den 894 öffentlichen und privaten, allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. Die Informationen basieren auf den täglichen Meldungen aller Dienststellen. Erfasst werden insbesondere die Anzahl der positiven PCR-Tests, der Quarantäneanordnungen und der Schulschließungen.

- **Schulen mit Präsenzbetrieb sowie mit eingeschränktem oder ohne Präsenzbetrieb**

Mit der Einstellung des Präsenzunterrichts zum 11.12.2020 befanden sich zunächst alle Schulen über den Jahreswechsel hinaus im „Lockdown“. Lediglich für die Jahrgänge 1-6 wurde an den Grundschulen, den Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe und den Gymnasien eine „Notbetreuung“ angeboten. Außerdem wurden an den Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen „Präsenzangebote für die Abschlussjahrgänge“ ermöglicht.

Die angebotene Notbetreuung für die Jahrgänge 1-4 an den Grundschulen wurde bis zum Ende der Kalenderwoche 7 (KW 7) von durchschnittlich 10-15% der Schülerinnen und Schüler in Anspruch genommen. Von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 und 6 an den weiterführenden Schulen nahmen dieses Angebot in diesem Zeitraum lediglich ca. 3% wahr. Mit Beginn der KW 8 gingen die Grundschulen nach und nach wieder zurück in den Präsenzbetrieb (vgl. Anhang, Tab. 4.6). Deshalb liegt der Anteil der Grundschülerinnen und Grundschüler in Notbetreuung ab diesem Zeitpunkt nur noch bei ca. 6%, während der Anteil bei den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 und 6 auf etwa 5% steigt. Dies liegt vermutlich daran, dass mit der Rückkehr der Grundschüler an die Schulen in bestimmten Kreisen auch deren ältere Geschwisterkinder vermehrt das schulische Notbetreuungsangebot der weiterführenden Schulen wahrnahmen.

Die Präsenzangebote für die Anschlussjahrgänge wurden von den weiterführenden Schulen und den berufsbildenden Schulen in Eigenregie realisiert. Mit der täglichen Meldung über das Dashboard wurden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge erfasst, die sich im Präsenz- oder im Distanzunterricht befanden. Da jedoch nicht alle Standorte immer vollständige Daten gemeldet haben, lässt sich lediglich feststellen: An den allgemein bildenden Schulen befand sich die überwiegende

Mehrheit der Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge (durchschnittlich etwa 60 - 70%) im Präsenzunterricht. Die jeweils anderen (30 - 40%) haben parallel dazu Aufgaben zur Bearbeitung zuhause erhalten. Im „Wechselmodus“ haben auf diese Weise die weiterführenden Schulen während der Schulwochen im Frühjahr 2021 allen Abschlussschülerinnen und -schülern eine den Umständen geschuldete, aber dennoch adäquate Prüfungsvorbereitung ermöglicht. An den berufsbildenden Schulen war das Verhältnis Präsenz-/Distanzunterricht eher umgekehrt: Dort befanden sich zu Jahresbeginn deutlich mehr Schülerinnen und Schüler (etwa 70 - 80%) im Distanzunterricht.

Mit der schrittweisen Rückkehr der weiterführenden Schulen in den Präsenzbetrieb sank der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht deutlich. Mit Beginn der KW 11 befanden sich nur noch wenige Kreise im „Lockdown“. Ab diesem Zeitpunkt verloren die gemeldeten Zahlen zu Distanz- und Präsenzunterricht deutlich an Relevanz und die erfassten Daten massiv an Aussagekraft.

- **Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die infiziert und die in Quarantäne waren**

Die Schulen haben über das Schul-Dashboard insgesamt 3.875 Fälle in der Schülerschaft gemeldet, bei denen ein positiver PCR-Test vorlag. Dies entspricht einem Anteil von 1,02% der Gesamtschülerschaft an den öffentlichen und privaten Schulen des Landes.

Außerdem wurden insgesamt 8.732 Schülerinnen und Schüler gemeldet, die sich in Quarantäne begeben mussten. Dies entspricht einem Anteil von 2,29%.

Ein Vergleich zwischen den verschiedenen Schulformen zeigt keine signifikanten Unterschiede (vgl. Anhang Tab. 4.7). Eine vom Corona-Reaktionsteam durchgeführte genauere Analyse der Infektionszahlen von Januar bis Mai 2021 lässt folgende Aussagen zu:

- Es lässt sich eine leicht erhöhte Infektionsquote an den Grundschulen und an den Gemeinschaftsschulen im Vergleich zu den Gymnasien erkennen. Die frühere und höhere Präsenzquote der Grundschulen in diesem Zeitraum erklärt diesen Effekt hinreichend. Für die anderen Schulformen - Förderzentren, Freie Waldorfschulen und berufsbildende Schulen - ist die absolute Zahl an gemeldeten Infektionen zu gering, um Aussagen zu treffen.
- Bei den Gemeinschaftsschulen sind es eher diejenigen ohne Oberstufe, die diese leicht erhöhte Infektionsquote aufweisen.

- Insbesondere die Perspektivschulen sind für diese Erhöhung der Infektionsquote ausschlaggebend. An diesen Schulen ist die Infektionsquote in etwa 2- bis 2,5-mal höher gewesen als im Landesdurchschnitt.
- **Anzahl der Lehrkräfte die infiziert und die in Quarantäne waren**

Die Schulen haben über das Schul-Dashboard 408 Fälle in der Lehrerschaft gemeldet, bei denen ein positiver PCR-Test vorlag. Dies entspricht einem Anteil von 1,32% der Gesamtlehrerschaft.

Außerdem wurden insgesamt 1.372 Lehrerinnen und Lehrer gemeldet, die sich in Quarantäne begeben mussten. Dies entspricht einem Anteil von 4,43%.

- **Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die coronabedingt einen Antrag auf freiwillige Wiederholung des Schuljahres gestellt haben**

Da in diesem Schuljahr kein durchgängiger Unterricht in der üblichen Form möglich war und das Distanzlernen für viele Schülerinnen und Schüler eine besondere Belastung dargestellt hat, wurde die Möglichkeit eröffnet, das Schuljahr im Schuljahr 2021/22 freiwillig zu wiederholen, ohne dass eine Anrechnung auf die Dauer des Schulbesuchs stattfindet.

Mit einer Ad-hoc-Abfrage zum Ende des Schuljahres 2020/21 wurde von den Schulen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die coronabedingt einen Antrag auf freiwillige Wiederholung des Schuljahres gestellt haben, erhoben. Ein Vergleich dieser Daten mit Wiederholerzahlen früherer Schuljahre lässt eine durchschnittliche Erhöhung im Ergebnis jeder Schulart erkennen.

An den Grundschulen liegt die Wiederholerquote der letzten drei Jahre (2018/19 bis 2020/21) durchschnittlich bei knapp 0,30%, für das Schuljahr 2021/22 zeichnet sich eine Quote von rund 0,55% ab. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass auch den Schülerinnen und Schülern des 4. Jahrganges die Möglichkeit der Wiederholung eingeräumt worden ist; davon hat ein deutlich höherer Anteil von Eltern in diesem Jahr Gebrauch gemacht.

An den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe betrug der Anteil der ein Schuljahr wiederholenden Schülerinnen und Schüler in den letzten drei Schuljahren im Durchschnitt 1,66 Prozent. Im Schuljahr 2021/22 ist mit einer Wiederholerquote von fast 2,4 Prozent zu rechnen. Bedingt durch die Möglichkeit, auf Antrag ein Schuljahr freiwillig zu wiederholen, kann der temporäre Anstieg hier in einen Zusammenhang gebracht werden.

An den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe betrug der Anteil der das Schuljahr wiederholenden Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt der letzten drei Schuljahre 1,51%, im Schuljahr 2021/22 ist mit einer Quote von gut 2,0% zu rechnen. Da die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 im Regelfall automatisch aufsteigen, könnte die Zunahme darauf zurückzuführen sein, dass vor allem in diesen Jahrgangsstufen Eltern von der erweiterten Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, eine Wiederholung des Schuljahres für ihr Kind zu beantragen.

An den Gymnasien haben in den vergangenen drei Jahren durchschnittlich 1,25% der Schülerinnen und Schüler eine Jahrgangsstufe wiederholt. Dieser Anteil wird sich im Schuljahr 2021/22 aufgrund der erweiterten Wiederholungsmöglichkeiten voraussichtlich auf durchschnittlich rund 1,9% erhöhen. Die Wiederholungen verteilen sich über alle Jahrgangsstufen.

Insgesamt, über alle Schulen verteilt, handelt es sich um wenige Einzelfälle je Schule und tatsächlich gab es nur wenige Schulen, an denen höhere Antragszahlen vorlagen. Für diese wurde, soweit nötig, personelle Unterstützung organisiert.

Die Wiederholerquote der berufsbildenden Schulen lag im Durchschnitt der letzten 3 Jahre bei 2,88%. Von der Möglichkeit einen Antrag auf freiwillige Wiederholung im Schuljahr 2021/22 zu stellen, haben 1,31 % aller Schülerinnen und Schüler Gebrauch gemacht.

- Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Erfassung des Unterrichtsausfalls (Ergebnisse der PUSH-Abfrage)

Der Begriff Unterrichtsausfall bezieht sich auf den Unterricht, den eine Schule im Stundenplan vorgesehen hat und der ersatzlos ausfällt, z.B. wegen Krankheit von Lehrkräften, Klassenfahrten oder Fortbildungen. Davon zu trennen ist Unterricht, der wegen oben genannter Ursachen nicht planmäßig stattfindet, aber ersetzt wird. Seit Oktober 2014 werden der Unterrichtsausfall und die nicht planmäßig erteilten Stunden von den Schulen über das System PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung in Schleswig-Holstein) gemeldet.

Aufgrund der Maßnahmen an Schulen zum Schutz vor dem Corona-Virus war im Schuljahr 2020/21 eine durchgängige Erhebung der PUSH-Daten nicht möglich. Mit der Einstellung des Präsenzunterrichts zum 11.12.2020 wurde die Erfassung des Unterrichtsausfalls ebenfalls eingestellt. Im Januar und Februar 2021 wurde eine vereinfachte Kurzabfrage durchgeführt, um das Unterrichtsgeschehen im Distanzlernen an den allgemein bildenden Schularten zu erfassen. Da aber die Unterrichtsmodalitäten

an den Schulen sehr unterschiedlich und sehr wechselhaft waren, lieferte die Erhebung keine aussagekräftigen Daten und wurde wegen mangelnder Validität wieder eingestellt. Somit können die vorliegenden PUSH-Daten nur für einen begrenzten Zeitraum im Schuljahr 2020/21 dargestellt werden und keine mit früheren Jahren vergleichbaren Erkenntnisse liefern.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich aus den vorstehend genannten Gründen lediglich auf den Zeitraum von August 2020 bis einschließlich 11.12.2020, also den Zeitraum, innerhalb dessen sich die Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2020/21 flächendeckend im Präsenzunterricht befanden und in denen eine den Vorjahren zumindest im Grundsatz vergleichbare Datenbasis gegeben war. So hat z.B. die typische Erkältungs- und Grippezeit mit einem Schwerpunkt u.a. im Februar und März üblicherweise eine deutliche Auswirkung auf die Jahresdurchschnittswerte. Diese trat aufgrund der Hygienemaßnahmen weniger ausgeprägt auf bzw. fiel nicht mehr in den Erhebungszeitraum. Die Werte für Unterrichtsausfall und nicht planmäßig erteilten Unterricht fallen daher niedriger aus als in den Vorjahren.

Unterrichtsausfall je Schulart im Zeitraum vom 01.08.2020 - 11.12.2020¹⁾

(Werte des Schuljahres 2019/20 (Zeitraum vom 01.08.2019 - 13.03.2020) in Klammern)

Schulart	Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden	Anteil nicht planmäßig erteilter Unterrichtsstunden	Anteil Unterrichtsausfall und nicht planmäßig erteilter Unterricht zusammen
Grundschule	0,3% (0,5%)	6,9% (7,9%)	7,2% (8,4%)
Förderzentrum	1,0% (1,1%)	7,5% (9,2%)	8,5% (10,3%)
Gymnasium	2,2% (3,0%)	4,9% (6,5%)	7,1% (9,5%)
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	2,0% (2,5%)	6,9% (8,4%)	8,9% (10,9%)
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	2,8% (3,4%)	6,4% (7,8%)	9,2% (11,2%)
Allgemein bildende Schulen gesamt	1,6% (2,1%)	6,3% (7,8%)	8,0% (9,9%)
Berufsbildende Schulen	2,02% (2,76%)	6,47% (5,49%)	8,49% (8,25%)

1) Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten für das Jahr 2019/20 die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2019 - 13.03.2020 erfasst und ausgewertet werden. Aus dem gleichen Grund wurde im Schuljahr 2020/21 nur der Zeitraum 01.08.2020 - 11.12.2020 erfasst und ausgewertet. Es ist davon auszugehen, dass dies zu günstigeren Werten als in den Vorjahren führt, da die in normalen Jahren auftretenden Einflüsse der Erkältungs- und Grippezeit mit Schwerpunkt im Februar/ März nicht erfasst wurden

Wie aus der Tabelle ersichtlich, sind an allgemein bildenden Schulen im Durchschnitt 1,6% der im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden in dem angegebenen Erhebungszeitraum ersatzlos ausgefallen, rund 6,3% wurden nicht planmäßig unterrichtet.

Nach den Erkenntnissen der „Langabfrage“ an den allgemein bildenden Schulen wurden durchschnittlich 78% der ersetzten Stunden durch Lehrpersonal vertreten (vgl. Anhang, Tab. 4.4). Dabei wurden auch Doppelbesetzungen aufgelöst oder zum Teil Lerngruppen zusammengelegt. Durchschnittlich 22% der ersetzten Unterrichtsstunden wurden mit EVA abgedeckt. Die Aufhebung von Doppelbesetzungen ist vor allem in den Schularten Förderzentrum und Grundschule ein häufig genutztes Instrument, wenn kurzfristig keine Vertretungslehrkräfte zur Verfügung stehen, da in diesen Schularten relativ viele Doppelbesetzungen im Stundenplan vorgesehen sind.

Gemessen am Soll des Stundenplans reicht die Quote der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden je nach Schulart von 0,3% (Grundschule) bis 2,8% (Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe). Die Verlässlichkeit der Grundschulen, wonach die Kinder in einem festgelegten Zeitraum von vier (1. und 2. Jahrgangsstufe) bzw. fünf (3. und 4. Jahrgangsstufe) Zeitstunden, in der Schule betreut werden, erklärt den niedrigen Wert der Grundschulen. Die unterschiedlichen Werte nach Kreisen und Schularten (vgl. Anhang, Tab. 4.5) haben unterschiedliche Ursachen. So kann es etwa zu besonders niedrigen bzw. hohen Werten kommen, wenn es in einem Kreis nur wenige Schulen einer Schulart gibt und ein oder zwei davon besonders niedrige bzw. hohe Werte ausweisen. Wenn an einer kleinen Schule mehrere Lehrkräfte auf einmal krank sind, ist es schwieriger, Vertretung sicherzustellen als an Schulen mit einem größeren Kollegium. Das kann z.B. Grund für einen besonders hohen Wert sein. Gerade in diesen Fällen ist eine enge Abstimmung der Schulen mit der zuständigen Schulaufsicht geboten.

Die häufigsten Gründe für Unterrichtsausfall an allgemein bildenden Schulen sind Krankheit von Lehrkräften (durchschnittlich 68% der Fälle) und die Wahrnehmung anderer Aufgaben wie z.B. Prüfungen, Projekttag, Klassen- und Schulwanderfahrten (durchschnittlich 21% der Fälle; vgl. Anhang, Tab. 4.3).

Die im Zeitraum vom 01.08.2020 - 11.12.2020 mit PUSH erfassten Daten zum Unterrichtsausfall an den berufsbildenden Schulen ergeben einen Anteil von 2,02% ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden und 6,47% nicht planmäßig erteilter Unterrichtsstunden. Aufgrund des verkürzten Erhebungszeitraumes sind auch hier keine Vergleiche zu Ergebnissen der Vorjahre möglich.

3. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen

3.1 Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

Die Schülerzahl an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen ist im Schuljahr 2020/21 insgesamt weiter zurückgegangen. Mit einer Gesamtzahl von rund 361.700 haben rund 2.200 weniger Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr eine Schule in Schleswig-Holstein besucht (-0,6%). Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren stagnierte, der Schülerzahlenrückgang fand an den berufsbildenden Schulen statt.

An den schleswig-holsteinischen **Grundschulen** wurden im Schuljahr 2020/21 knapp 100.600 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, 700 Kinder mehr als im vergangenen Schuljahr (0,7%). Der Anstieg der Schülerzahlen ist auf den 2014 einsetzenden Anstieg der Geburtenzahl zurückzuführen. Gleichzeitig ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den DaZ-Zentren der Primarstufe um 100 gesunken; dort werden noch rund 2.400 Kinder unterrichtet.

Die Schülerzahl an den **Gemeinschaftsschulen** ist insgesamt um rund 1.200 auf knapp 94.400 gesunken. Dabei haben die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe einen Rückgang von 2.000 auf gut 58.200 zu verzeichnen, z.T. durch Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe. Die Schülerzahl an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe ist um 750 auf knapp 36.200 angestiegen ist. Die Schülerzahl in der DaZ-Sekundarstufe ist von gut 1.900 auf 1.600 gesunken.

Die Schülerzahl an **Gymnasien** ist mit einem leichten Zuwachs um gut 200 auf insgesamt 73.700 angestiegen. Während in der Sek I-Stufe ein Zuwachs von 600 Kinder zu verzeichnen ist, ging die Schülerzahl in der Oberstufe leicht zurück.

Die **Förderzentren** erfahren erneut eine Zunahme der Schülerzahlen um 190 auf gut 5.300, gleichzeitig ist auch die Zahl inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler mit einem Minus von rund 30 wieder leicht gesunken und liegt bei 11.550. Damit ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf an allen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 auf einen neuen Höchststand von über 6,9% gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in inklusiver Beschulung an der Anzahl aller Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf ist erneut zurückgegangen, von 69,2% im Vorjahr auf 68,4% im Schuljahr 2020/21 (vgl. Anhang, Tab. 7.1 mit Grafik).

Die Gesamtschülerzahl an den öffentlichen **berufsbildenden Schulen** (vgl. Anhang, Tab. 5.3) ist im Schuljahr 2020/21 erneut stark rückläufig. Gut 87.400 Schülerinnen

und Schüler besuchten eine berufsbildende Schule, das sind über 2.000 (-2,3%) weniger als im Vorjahr. Vor allem an den Berufsschulen ist die Schülerzahl gesunken. Sie fiel auf 60.700, das sind gut 1.900 weniger als im Vorjahr (-3,1%). Als eine erste Auswirkung der Corona-Pandemie ist die Zahl der Jugendlichen mit einem Ausbildungsverhältnis um gut 1.400 (-2,6%) zurückgegangen.

Gleichzeitig hat es in den Bildungsgängen des Übergangssystems einen Rückgang der Schülerzahl um zusammen 500 gegeben.

Die Vollzeitbildungsgänge der berufsbildenden Schulen haben an der Berufsfachschule (+140), der Fachoberschulen (-50), Berufsoberschule (+20) und der Fachschule (+80) nur geringe Änderungen in der Schülerzahl zu verzeichnen. An Beruflichen Gymnasien ist die Zahl um 330 auf gut 7.700 gesunken.

Entwicklung der Schülerzahlen an allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen

Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Vorjahr

Allgemein bildende Schulen	2019/20	2020/21	Zu- bzw. Abnahme absolut	in %
Allgemein bildende Schulen insg.	274.396	274.260	-136	0,0
<i>darunter:</i>				
Grundschule	99.856	100.574	718	0,7
darunter DaZ Primar	2.528	2.419	-109	-4,3
Förderzentren	5.154	5.341	187	3,6
Gemeinschaftsschule	95.583	94.359	-1.224	-1,3
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	60.179	58.204	-1.975	-3,3
darunter DaZ Sekundar	1.931	1.614	-317	-16,4
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	35.404	36.155	751	2,1
Gymnasium	73.510	73.717	207	0,3
Abendgymnasium	293	269	-24	-8,2

Berufsbildende Schulen	2019/20	2020/21	Zu- bzw. Abnahme absolut	in %
Berufsbildende Schulen insg.	89.489	87.434	-2.055	-2,3
<i>davon:</i>				
Berufsschule	62.606	60.689	-1.917	-3,1
<i>davon Jugendliche ...</i>				
- in einem Ausbildungsverhältnis	54.232	52.816	-1.416	-2,6
- im Berufsgrundbildungsjahr	256	241	-15	-5,9
- in Ausbildungsvorbereitung SH (AV SH)	5.326	5.095	-231	-4,3
- in Berufsintegrationsklassen (BiK DaZ)	1.171	928	-243	-20,8
- in berufsvorbereitenden Maßnahmen	1.466	1.486	20	1,4
- Betriebliche Einstiegsqualifizierung	155	123	-32	-20,6
Berufsfachschule	12.035	12.176	141	1,2
Fachoberschule	573	519	-54	-9,4
Berufsoberschule	669	693	24	3,6
Berufliches Gymnasium	8.066	7.734	-332	-4,1
Fachschule	5.540	5.623	83	1,5

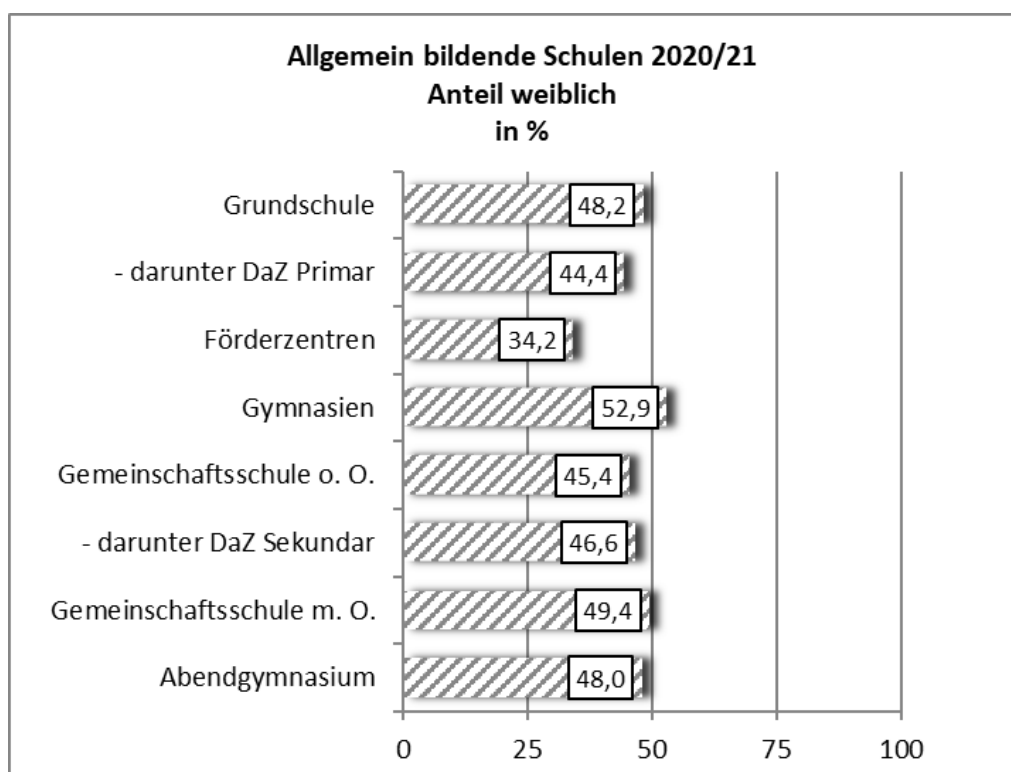
INSGESAMT	363.885	361.694	-2.191	-0,6
------------------	----------------	----------------	---------------	-------------

3.2 Anteile der weiblichen Schülerinnen nach Schularten und Bildungsgängen

Von der insgesamt um 136 gesunkenen Schülerzahl zum Schuljahr 2020/21 **an den allgemein bildenden Schulen** sind 108 weiblich (- 0,1%). Der Schülerinnenanteil liegt unverändert wie im Vorjahr bei 48,8%.

Den höchsten Anteil erreichen die Schülerinnen an Gymnasien (52,9%) und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (49,4%). Insbesondere in den Oberstufen sind Mädchen in besonders hohem Maß vertreten, an den Gymnasien zu 54,1% und an den Gemeinschaftsschulen zu 53,5%.

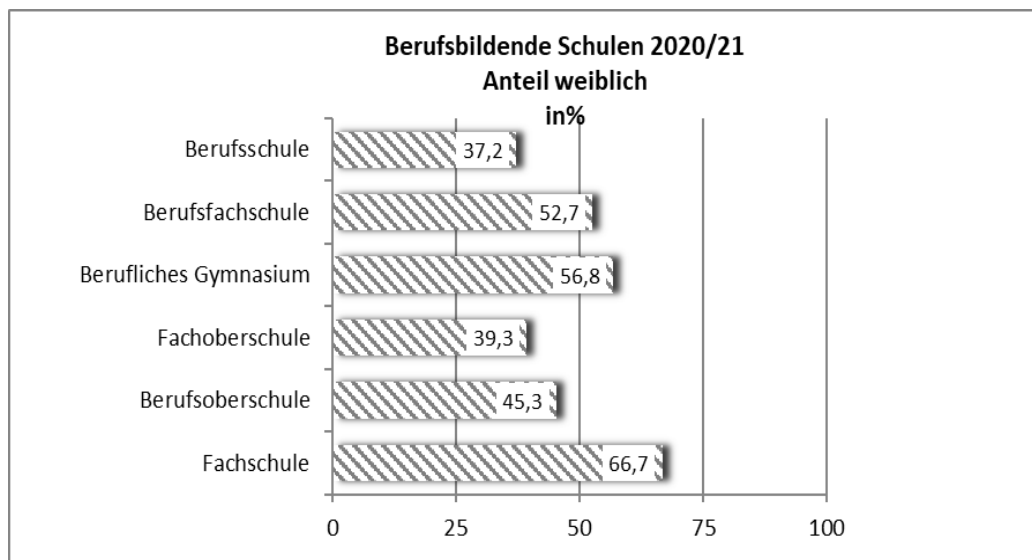
An den Grundschulen waren 2020/21 48,2% weiblich, der Schülerinnenanteil an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe lag bei 45,4% und die Förderzentren haben einen Anteil von 34,2% Schülerinnen ausgewiesen (vgl. Anhang, Tab. 5.2).



Die Zahl der **Schülerinnen an berufsbildenden Schulen** insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um 720 zurückgegangen, das entspricht einem Minus von knapp 1,9% gegenüber 2,3% Schülerzahlrücklauf insgesamt.

Der Schülerinnenanteil liegt in diesem Jahr mit 43,1% über dem des Vorjahres (42,9%). Die Fachschulen haben einen überdurchschnittlich hohen Schülerinnenanteil von 66,7% (nahezu drei Viertel der Schülerzahl an Fachschulen entfallen auf die Erzieherausbildung). Gefolgt werden sie von den Beruflichen Gymnasien mit 56,8%

Schülerinnenanteil und den Berufsfachschulen mit einem Anteil von knapp 52,7%. Die Berufsoberschulen werden zu 45,3% von Schülerinnen besucht. Den niedrigsten Schülerinnenanteil verzeichnen mit 39,3% die Fachoberschulen und mit 37,2% die Berufsschulen (vgl. Anhang, Tab. 5.3).



3.3 Klassenzahlen und Klassenfrequenzen

Die Klassenzahl an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren insgesamt ist im Schuljahr 2020/21 um gut 100 auf insgesamt 12.790 gestiegen (vgl. Anhang, Tab. 5.2). Dieser Anstieg um 0,8% steht einem minimalen Schülerzahlenrückgang von 136 Schülerinnen und Schülern (0,0%) gegenüber, wodurch die durchschnittliche Klassenfrequenz von 21,6 auf 21,4 gesunken ist.

An den Grundschulen hat sich bei einem Schülerzahlenanstieg von 0,7% die Klassenzahl um 77 Klassen erhöht und die durchschnittliche Klassenfrequenz sinkt von 21,3 auf 21,1. Die Gymnasien weisen bei einem Schülerzahlenanstieg von 0,3% einen Anstieg der Klassenzahl um 0,4% auf. Die durchschnittliche Klassenfrequenz sinkt minimal auf 23,4. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Sek. I und Sek. II. Die Oberstufe weist mit einer Frequenz von 20,6 sichtbar kleinere Klassen auf als die Sek. I mit 25,1, was auf die Einrichtung verschiedener Profile in der Oberstufe zurückzuführen ist. An den Gemeinschaftsschulen steht die Klassenzahl mit einem Plus von 0,1% dem Absinken der Schülerzahl (-1,3%) gegenüber; die durchschnittliche Klassenfrequenz liegt bei 22,0 gegenüber 22,3 im Vorjahr. Die kleinere Frequenz an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (21,5) gegenüber den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (22,8) resultiert u.a. aus den kleinen Klassen des

Bildungsganges DaZ Sek. I, der an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mitgezählt wird.

An den Schularten der berufsbildenden Schulen insgesamt ist die Klassenzahl im Schuljahr 2020/21 um 30 bzw. -0,6% gesunken, bei einem gleichzeitigen Rückgang der Schülerzahlen um 2,3%. Das hat ein Absinken der durchschnittlichen Klassenfrequenz von 17,6 auf 17,3 zur Folge (vgl. Anhang, Tab. 5.4).

Besonders deutlich ist die Klassenzahl an den Berufsschulen im Bildungsgang für Jugendliche in Berufsintegrationsklassen (BiK-DaZ) um 18 bzw. 22,8% zurückgegangen, bei gleichzeitigem Schülerzahlenrückgang um -20,8%. Die Klassenfrequenz ist von 14,8 auf 15,2 gestiegen.

3.4 Zeitpunkt der Einschulungen

Die Zahl der Einschulungen an schleswig-holsteinischen Grundschulen (ohne Einschulungen an DaZ-Zentren) zum Schuljahr 2020/21 betrug knapp 23.300. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um über 1.200 gestiegen. Ursächlich für diesen Anstieg sind die steigenden Geburtenzahlen ab dem Jahr 2014. Der Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern ist weiterhin kontinuierlich zurückgegangen, in diesem Schuljahr von 4,1% auf 4,0%, während der Anteil der Einschulungen nach einer Beurlaubung erneut gestiegen ist, von 2,8% auf 2,9%. Die fristgerechten Einschulungen lagen in diesem Schuljahr wie im Vorjahr bei einem Anteil von 93,1% (vgl. Anhang, Tab. 5.5).

3.5 Übergänge in weiterführende Schulen

Im Schuljahr 2020/21 lag die Schülerzahl der Neuaufnahmen in die 5. Jahrgangsstufe der weiterführenden Schulen insgesamt bei gut 22.800, 350 weniger als im Vorjahr. Den größten Zulauf verzeichnen die Gymnasien (99) mit rund 9.900 Neuzugängen. Gemessen an der Schülerzahl der 4. Jahrgangsstufe des Vorjahres entspricht das einer Übergangsquote von 40,7%, Gefolgt von rund 8.600 Schülerinnen und Schüler, die als weiterführende Schulart eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe (137) gewählt haben. Die Übergangsquote entspricht 35,3%. Knapp 4.400 bzw. 18,1% haben auf eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe (44) gewechselt (vgl. Anhang, Tab. 6.1).

**Entwicklung der Übergänge und Übergangsquoten auf Gymnasien und Gemeinschaftsschulen
im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Vorjahr**

Schularten	Zahl der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		Übergangsquote in % ¹⁾	
	2019/20	2020/21	abs.	in %	2019/20	2020/21
Gemeinschaftsschule o.O.	8.745	8.572	-173	-2,0	35,9	35,3
Gemeinschaftsschule m.O.	4.493	4.388	-105	-2,3	18,4	18,1
Gymnasium	9.953	9.878	-75	-0,8	40,8	40,7
Insgesamt	23.191	22.838	-353	-1,5	95,1	94,2

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres

3.6 Übergänge in weiterführende Schulen nach Geschlecht

Die Differenzierung der Übergänge nach Geschlecht dokumentiert ähnliche Ergebnisse wie in den Vorjahren. Die Übergangsquote der Schülerinnen auf das Gymnasium liegt mit 43,3% erneut deutlich über der Gesamtübergangsquote an diese Schulart (40,7%). Im Vergleich dazu haben 38,3% der Jungen nach der vierten Jahrgangsstufe zu einem Gymnasium gewechselt.

Die Übergangsquote an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe fällt mit rund 18,3% für Mädchen und 17,9% für Jungen ähnlich aus. Die Übergangsquote auf die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe liegt bei den Schülerinnen bei 33% während die Quote bei den Jungen 37,6% beträgt (Kreisergebnisse vgl. Anhang, Tab. 6.2).

**Übergangsquoten auf weiterführende Schulen
im Schuljahr 2020/21
nach Geschlecht**

	- insgesamt - in % ¹⁾		- weiblich - in % ¹⁾		- männlich - in % ¹⁾	
	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21
Gemeinschaftsschule o.O.	35,9	35,3	34,1	33,0	37,5	37,6
Gemeinschaftsschule m.O.	18,4	18,1	18,6	18,3	18,2	17,9
Gymnasium	40,8	40,7	43,4	43,3	38,5	38,3

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

4. Zahl der Geflüchteten an den Schulen - Situation und Entwicklung

Für jedes Kind und jeden Jugendlichen mit erstem Wohnsitz in Schleswig-Holstein gilt die Schulpflicht, und zwar unabhängig vom Aufenthaltsstatus: Zunächst besteht über die Dauer von neun Schuljahren für alle Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweils laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, die Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule oder eines Förderzentrums. Daran schließt sich grundsätzlich die Pflicht zum Besuch einer berufsbildenden Schule an, die - soweit nicht die Berufsschulpflicht durch die Begründung eines Ausbildungsverhältnisses besteht - spätestens zum Ende des Schulhalbjahres, in dem die Schülerin oder der Schüler volljährig wird, endet. Deshalb werden die Kinder und Jugendlichen in den Erstaufnahmeeinrichtungen bereits durch eine öffentliche Schule unterrichtet und so bei den ersten Schritten der sprachlichen, schulischen und gesellschaftlichen Integration unterstützt. Sobald die Schülerinnen und Schüler die Erstaufnahmeeinrichtung verlassen und auf die Kommunen verteilt werden, besuchen sie dort eine Schule mit angegliedertem Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ)-Zentrum, und zwar je nach Alter entweder der Primarstufe, der Sekundarstufe I oder sie besuchen eine entsprechende Klasse zur Sprachförderung an einer berufsbildenden Schule.

DaZ an allgemein bildenden Schulen

Das System der mehrstufigen DaZ-Sprachbildung besteht aus der Basisstufe im DaZ-Zentrum, der Aufbaustufe in der allgemein bildenden Schule und der durchgängigen Sprachbildung in allen Fächern.

Die nachstehende Tabelle zeigt die jeweilige Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Basisstufen der DaZ-Zentren sowie in den Aufbaustufen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zu den Vorjahren an:

Entwicklung der Zahl der DaZ-Schülerinnen und Schüler (SuS) in Basisstufen und Aufbaustufen an allgemein bildenden Schulen						
Kreise und kreisfreie Städte	September 2020		September 2019		September 2018	
	Basis	Aufbau	Basis	Aufbau	Basis	Aufbau
Flensburg	418	798	491	587	468	447
Kiel	464	3.899	486	3.312	536	3.291
Lübeck	311	2.556	327	2.099	336	1.793
Neumünster	270	946	270	843	298	768
Dithmarschen	157	796	147	758	175	609
Herzogtum Lauenburg	190	1.420	234	1.226	195	1.222
Nordfriesland	206	822	211	800	229	752
Ostholstein	147	759	265	734	348	604
Pinneberg	411	2.693	447	2.428	493	2.100
Plön	177	484	174	452	187	352
Rendsburg-Eckernförde	408	1.605	483	1.459	460	1.264
Schleswig-Flensburg	278	967	306	927	354	761
Segeberg	449	1.676	513	1.491	641	1.262
Steinburg	133	773	151	745	167	612
Stormarn	295	1.437	293	1.190	298	1.068
Schleswig-Holstein	4.314	21.631	4.798	19.051	5.185	16.905
Quelle: DaZ-Abfrage am MBWK						

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Schülerzahl in den Basisstufen zurückgegangen (minus 10,1%), während die in den Aufbaustufen deutlich gestiegen ist (plus 13,5%). Aufgrund des Schülerzahlenrückgangs in der DaZ-Basisstufe hat sich auch die Zahl der Schulen mit angegliederten DaZ-Zentren im Vergleich zum Vorjahr um 5 verringert. Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 gab es landesweit insgesamt 226 Schulen mit DaZ-Zentren. Diese verteilten sich auf die Schularten wie folgt: 116 an Grundschulen, 32 an Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil, 47 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sowie 22 an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und 9 an Gymnasien.

An den DaZ-Zentren und in den Aufbaukursen der allgemein bildenden Schulen unterrichten grundsätzlich Lehrkräfte mit einer Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, die sie entweder im Rahmen ihres Studiums oder am IQSH erworben haben. Die DaZ-Qualifizierungs-

maßnahmen werden weiterhin bedarfsgerecht angeboten. Zudem können Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ein DaZ-Zertifikat als Ersatz für ihre Hausarbeit erwerben.

Ein nachhaltiger Spracherwerb und eine gute soziale Integration gelingen vor allem dann, wenn die formalen Angebote der Schulen in möglichst vielen alltäglichen Sprech- und natürlichen Kommunikationssituationen ergänzt und vertieft werden. Das MBWK stellt deshalb aktuell Mittel im Umfang von jährlich 1 Mio. € für einen „Sprachförderungs- und Integrationsvertrag“ mit der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände e.V. bereit. Auf dieser Grundlage konnten bislang jährlich jeweils über 100 Projekte angestoßen und finanziert werden, die den DaZ-Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund unterstützen.

DaZ an berufsbildenden Schulen

Die berufsbildenden Schulen gestalten für die berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf altersgerechte und auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Bildungsgänge. Etwas mehr als ein Drittel der jungen Geflüchteten wurde im Schuljahr 2020/21 in den Bildungsgängen „Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache (BIK-DaZ)“ und „Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)“ aufgenommen. Diese Bildungsgänge erlauben eine flexible Gestaltung, so dass sie konzeptionell besser den Erfordernissen einer DaZ-Förderung angepasst sind. Auf diese Weise gelingt es, individuell auf den heterogenen Bildungs- bzw. Sprachstand der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Ferner werden auch grundlegende Kenntnisse der Arbeits- und Berufswelt praxisbezogen vermittelt. Integrative Sprachförderung, sprachsensibler Fachunterricht und Berufsorientierung werden so mit praktischem Lernen in den Werkstätten der Schulen und wenn möglich mit Praktika in Betrieben kombiniert. Der Spracherwerb steht dabei jedoch immer im Vordergrund.

Mehr als ein weiteres Drittel ist inzwischen in der dualen Ausbildung angekommen. Durch die verschiedenen Angebote der Berufsschulen konnten diese jungen Erwachsenen sprachlich auf die Erfordernisse einer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Weitere Sprachfördermaßnahmen schließen sich im Ausbildungsverlauf an, um während einer Berufsausbildung Sprachkenntnisse im Fach Deutsch zu erwerben und eine erfolgreiche Berufsabschlussprüfung ablegen zu können. Hierzu werden Mittel bereitgestellt und weitere Sprachförderungsangebote gemacht.

Die restlichen Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache verteilen sich über die Schularten Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufsoberschule, Berufliches Gymnasium und Fachschule. Der größte Anteil der Geflüchteten innerhalb dieser fünf Bildungsgänge besucht die Berufsfachschule I.

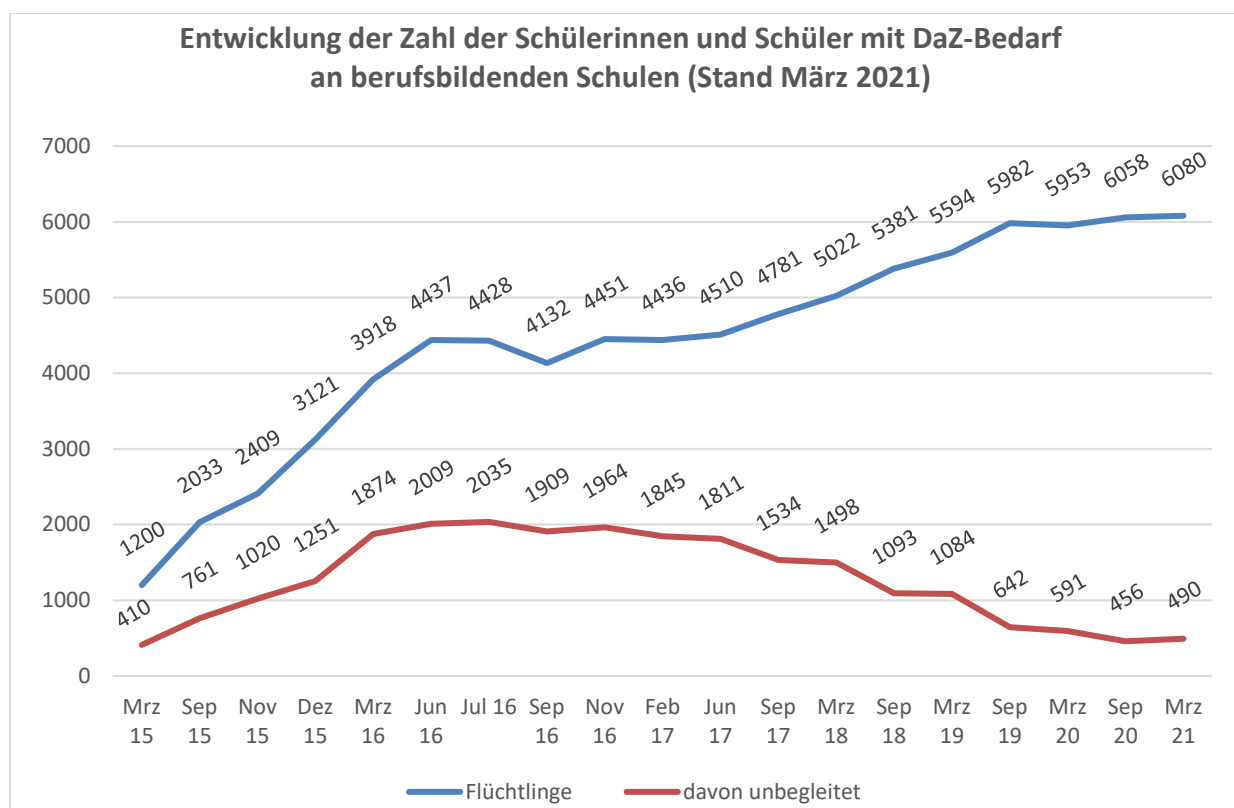
Eine Übersicht über die Verteilung auf die unterschiedlichen Bildungsgänge/Schularten und Regionen zeigt die folgende Tabelle:

**Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS) an berufsbildenden Schulen
mit DaZ-Bedarf nach Kreisen
Stand März 2021**

Kreise	SuS gesamt	BIK- DaZ	AVSH	BFS I	BFS III	EQ	Duale Ausbil- dung	FOS/ BOS	BG	FS
Flensburg	575	104	170	61	40	8	166	7	19	0
Kiel	1.078	110	159	144	129	24	474	2	32	4
Lübeck	446	106	105	51	13	0	160	1	5	5
Neumünster	527	106	132	43	18	0	217	0	11	0
Dithmarschen	147	27	17	26	4	1	53	0	19	0
Herzogtum Lauenburg	372	33	85	55	47	4	123	0	5	20
Nordfriesland	218	45	49	5	14	9	94	0	2	0
Ostholstein	228	54	39	23	8	0	102	0	2	0
Pinneberg	642	119	113	70	41	1	298	0	0	0
Plön	61	26	11	4	1	0	16	0	3	0
Rendsburg-Eckernförde	275	33	98	16	12	1	105	0	9	1
Schleswig-Flensburg	252	63	43	14	29	0	78	0	25	0
Segeberg	542	107	112	75	30	7	184	0	22	5
Steinburg	320	51	91	41	26	4	96	0	10	1
Stormarn	397	50	79	48	11	3	183	2	17	4
Schleswig-Holstein	6.080	1.034	1.303	676	423	62	2.349	12	181	40

Die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf in berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein gestaltet sich folgendermaßen:

Nach einem kontinuierlichen Anstieg der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf seit Beginn der Erhebungen an den berufsbildenden Schulen und einem geringen Rückgang im 3. Quartal 2016 stagnierte die Zahl der Geflüchteten mit DaZ-Bedarf im Bereich der berufsbildenden Schulen von November 2016 bis Juni 2017 bei rund 4.500 Schülerinnen und Schülern. Von September 2017 bis September 2019 stiegen die Zahlen in der Summe aller Bildungsgänge auf rund 6.000 Schülerinnen und Schüler an. Zurzeit sind die Zahlen auf hohen Niveau stabil, wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht:



Die berufsbildenden Schulen nehmen weiterhin alle berufsschulpflichtigen Geflüchteten auf. In der Zusammenarbeit von erfahrenen Lehrkräften im Übergangsbereich, DaZ-weiterqualifizierten Lehrkräften, momentan 62 DaZ-Unterstützungskräften, den Kooperationspartnern aus vielen unterschiedlichen Bereichen und einer Vielzahl ehrenamtlicher Hilfskräfte sind vor Ort Bildungsmöglichkeiten entstanden, die auf die Bedürfnisse jugendlicher Geflüchteter zugeschnitten sind. Die Koordination der Beteiligten, die Akquise von Personal, die Beschaffung von geeigneten Materialien und von Räumlichkeiten sowie der Aufbau eines Netzwerkes von Dolmetschern, Ansprechpartnern und zuständigen Stellen für sozialpädagogische Unterstützung, Bearbeitung von Traumata oder auch Gewaltprävention stellt dabei eine große Herausforderung dar, die täglich neu in den Schulen zu bewältigen ist. Durch Vereinbarungen mit freien Trägern als Kooperationspartner werden die Betreuung, Beschulung und Unterstützung für Flüchtlinge kontinuierlich verbessert und sichergestellt. Im Schuljahr 2020/21 hatten die berufsbildenden Schulen 55 Kooperationsvereinbarungen, insbesondere mit Trägern der freien Wohlfahrtsverbände, Volkshochschulen und Kreishandwerkerschaften, abgeschlossen. Die Arbeit dieser Kooperationspartner wird inhaltlich eng mit dem schulischen Unterricht abgestimmt. Viele dieser Kooperationen bestehen weiter. Zum Schuljahreswechsel laufen einige aus und neue angepasste Kooperationen müssen geschlossen werden.

Im Jahr 2020 standen den berufsbildenden Schulen insgesamt 4,9 Mio. € für die Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Hiervon wurden 2,4 Mio. € für die

Durchführung von DaZ-Maßnahmen und für die Erstattung für DaZ-Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Davon entfielen 1,3 Mio. € auf Kooperationsvereinbarungen mit externen Partnern, 1,1 Mio. € auf DaZ bezogene Sachmittel. Die verbleibenden 2,5 Mio. € wurden für befristete Beschäftigungsverhältnisse in den DaZ-Maßnahmen des Übergangsbereichs eingesetzt.

Die DaZ-Unterstützungskräfte konnten einen wichtigen Beitrag bei der Sprachförderung der Geflüchteten leisten und dadurch die Anzahl derer, die in Ausbildungsstellen vermittelt werden konnten, deutlich erhöhen.

5. Stand der Digitalisierung an den Schulen in Schleswig-Holstein

Die aktuellen Digitalisierungsentwicklungen sind dem im Juni 2021 veröffentlichten „Fortschrittsbericht zum Stand der Digitalisierung an Schulen in Schleswig-Holstein“ (Drs. 19/3060) zu entnehmen. Auf Antrag des Landtages wird die Landesregierung künftig im Rahmen des jährlichen Berichts zur Unterrichtsversorgung zu diversen Einzelthemen (vgl. Drs. 19/2507), u.a. zu Anschlüssen an das Glasfasernetz, Endgeräten und Videokonferenz- und Lernmanagementsystemen, berichten. Das IQSH wird voraussichtlich im Herbst 2021 einen ausführlichen Bericht zur erneut durchgeführten „Landesweiten Umfrage zur IT-Ausstattung und Medienbildung der Schulen in Schleswig-Holstein“ vorlegen. Einzelne Ergebnisse daraus sind bereits in den o.g. Fortschrittsbericht eingeflossen.

Auf einige Inhalte aus dem Fortschrittsbericht sei an dieser Stelle noch einmal hingewiesen:

Anschlüsse an das Glasfasernetz

Im Rahmen der aktuellen Legislaturperiode wurden seit 2017 von insgesamt 950 Schulstandorten, für die ein Glasfaseranschluss beantragt wurde, 800 an das Landesnetz Bildung breitbandig angebunden. Bis Ende 2021 ist die Anbindung weiterer 79 geplant. Die dann verbliebenen 48 Standorte werden bis 2023 angebunden.

DigitalPakt Schule und Zusatzvereinbarungen

Über die Bund-Länder-Vereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 werden in landesrechtlicher Umsetzung den Schulträgern der öffentlichen Schulen und Schulen der dänischen Minderheit, Ersatz- und Pflegeschulen Finanzmittel bereitgestellt, um die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur zu steigern. Aus diesem „regulären“ DigitalPakt entfallen auf Schleswig-Holstein 170.263.000 €, die aufgrund des Eigenanteils der Schulträger bei einem vollen Mittelabruf zu einem Investitionsvolumen von mind. rund 189 Mio. € führen. Für Investitionen an Schulen stehen rund 153 Mio. € von den 170 Mio. € zur Verfügung, und für landesweite und länderübergreifende Investitionen rund 17 Mio. €.

Die Mittelbindung liegt mit Stand von Ende Mai 2021 insgesamt bei rund 15 Mio. €, von denen rund 3,8 Mio. € bereits ausgezahlt werden konnten. Damit bleibt der DigitalPakt insbesondere mit Blick auf den entscheidenden Mittelabfluss - wie in den anderen Ländern auch -

hinter den Erwartungen zurück. Dies liegt zum einen sicherlich an mitunter fehlenden Verwaltungskapazitäten und fehlendem spezifischen Know-how bei den Schulträgern, die für die Digitalisierung ihrer Schulen zumeist IT in einem Umfang zu beschaffen und zu betreiben haben, wie dies ansonsten bei mittleren Unternehmen der Fall ist. Aber auch die umfangreichen Antragsverfahren spielen eine Rolle. Deshalb arbeitet das MBWK in Zusammenarbeit mit den betroffenen Akteuren - KLV, ITVSH, IQSH, SHIBB und kommunalen Praktikerinnen und Praktikern - daran, die hiesigen Förderrichtlinien und das Online-Antragsverfahren zu vereinfachen sowie den Schulträgern weitere und vor allem früher ansetzende Unterstützungsmöglichkeiten zukommen zu lassen. Das Personal im zuständigen Referat des MBWK ist - auch durch kurzfristige Umsetzungen - weiter verstärkt worden. An den - durchaus zahlreichen - Vorgaben der Bund-Länder-Vereinbarung lässt sich allerdings nichts ändern.

Im Rahmen der Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 hat das sogenannte „Sofortausstattungsprogramm“ mit einem Volumen von hierzulande 18,7 Mio. € nach einer schnellen Mittelbereitstellung durch das MBWK bereits zur Auslieferung von rund 39.000 Geräten an die Schulträger geführt. Mit diesem Programm werden Schulträger und Schulen in die Lage versetzt, unversorgten Schülerinnen und Schülern leihweise digitale Endgeräte bereitzustellen.

Um darüber hinaus unversorgte Schülerinnen und Schüler durch die Schulen mit Leihgeräten ausstatten zu können, gibt es das „Landesprogramm Digitale Schule SH - Leihgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler“ mit einem Gesamtvolumen von 14 Mio. € aus reinen Landesmitteln, die ebenfalls schon fast vollständig vergeben werden konnten. Auf Grundlage der beim Sofortausstattungsprogramm gewonnenen Erfahrungswerte ist davon auszugehen, dass durch das „Landesprogramm Leihgeräte“ rund 29.000 weitere Leihgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler an die Schulen gekommen sind bzw. noch kommen.

Die Zusatzvereinbarungen zur IT-Administration und zu den „Leihgeräten für Lehrkräfte“ sind zwischen Bund und Ländern geschlossen worden. Die Umsetzung dieser zur Verfügung stehenden Mittel - jeweils rund 17 Mio. € - wurde zügig angegangen. Die Richtlinie zur Admin-Förderung ist bereits veröffentlicht und die Umsetzung der gewählten Landeslösung für die Lehrkräfte-Endgeräte ist angelaufen. Die Umsetzung beider Zusatzvereinbarungen hängt voneinander ab, weil die Bereitstellung der Lehrkräfte-Endgeräte u.a. auch einen hohen Administrationsaufwand zu Folge hat.

Schulportal SH und Lernmanagementsystem

Das Vergabeverfahren für eine längerfristige Lernmanagementsystemlösung konnte erfolgreich beendet werden. Am 27. Mai 2021 wurde der Zuschlag durch Dataport an den bereits bisher genutzten Dienstleister itslearning erteilt. Somit besteht die Möglichkeit, den Schulen in Schleswig-Holstein ohne Umstellungsaufwand weiterhin ein Lernmanagementsystem zur Verfügung zu stellen.

Nutzung von Lernmanagementsystemen bzw. pädagogischen Onlinesystem im Allgemeinen

Aus einer Abfrage des IQSH ergibt sich, dass die Corona-Krise hinsichtlich der Nutzung von Lernmanagementsystemen bzw. pädagogischen Onlinesystem im Allgemeinen einen deutlichen Schub bei den Schulen verursacht hat. Während vor der Corona-Krise 397 Schulen mindestens ein Onlinesystem genutzt haben, waren bzw. sind es während der Corona-Pandemie 556 Schulen, also rund 160 Schulen mehr. Rund 500 Schulen planen auch weiterhin, hybride Lehr- und Lernformen zu nutzen.

Video-Konferenzdienst SH

Um das Lernen und die Kommunikation zwischen Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern gerade in Phasen des „Lernen in der Distanz“ zu unterstützen, wird den Schulen vom MBWK gemeinsam mit dem MELUND zusätzlich zum Video-Konferenzdienst des Landes auch der Zugang zur Auffanglösung Cisco WebEx ermöglicht.

Unterstützungsangebote des IQSH

Das IQSH baut sein umfangreiches Angebot an Online-Fortbildungen und Veranstaltungen zu dem Themenschwerpunkt Lehren und Lernen in Distanz weiterhin aus. Das Team Medienberatung hat u.a. ein spezielles Angebot für das Lernmanagementsystem aufgebaut und berät intensiv. Auch für die einheitliche Schulverwaltungssoftware wird derzeit ein entsprechendes Angebot erarbeitet. Neben den Hilfestellungen in Form von Fortbildungen, Sprechstunden und Vernetzungsangeboten werden den Schulen und Lehrkräften auch weiterhin diverse Handreichungen zur Verfügung gestellt.

Für weitere Details wird auf den o.g. bereits veröffentlichten Fortschrittsbericht zur Digitalisierung an Schulen in Schleswig-Holstein (LT-Drs. 19/3060) verwiesen.

6. Schleswig-Holstein im Ländervergleich - Schuljahr 2019/20⁶

Grundlage für einen Vergleich Schleswig-Holsteins mit den übrigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland ist die jährliche KMK-Dokumentation „Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen“⁷. In deren aktueller Ausgabe sind Ergebnisse für das Schuljahr **2019/20** für **öffentliche und private Schulen** aufgeschlüsselt nach Ländern dargestellt. Der Vergleich erfolgt anhand der Relationen „Schülerinnen und Schüler je Klasse“ sowie „Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler“.

Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)

Die Klassenfrequenz der Förderzentren, der Gemeinschaftsschulen und Gymnasien sowie

⁶ Während im Bericht in den Kapiteln 1 bis 4 nur über die öffentlichen Schulen (unter Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur), Schuljahr 2020/21, berichtet wurde, basieren die in diesem Kapitel dargestellten Ländervergleichsdaten der KMK auf dem öffentlichen und privaten Schulwesen des Schuljahres 2019/20.

⁷ Quelle: KMK 2020, Band 227: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2010 bis 2019 (www.kmk.org.de)

der berufsbildenden Schulen in Teil- und Vollzeitform haben in Schleswig-Holstein im Durchschnitt weniger Schülerinnen und Schüler je Klasse als der jeweilige bundesweite Länderdurchschnitt. In den Grundschulen liegt die Klassenfrequenz mit 21,3 über dem Länderdurchschnitt von 20,9 (vgl. Anhang, Tab. 8.1).

Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler

In Schleswig-Holstein lag die Zahl der Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler im Schuljahr 2019/20 für folgende Schularten über oder gleich den durchschnittlichen Länderwerten:

Grundschulen (1,55, Bund 1,52), Förderzentren Lernen (4,04, Bund 3,48), sonstige Förderzentren (5,19, Bund 4,57), Sek. I der Gemeinschaftsschulen (1,83, Bund 1,83) und den berufsbildenden Schulen in Teilzeitform (0,72, Bund 0,67).

An den Gemeinschaftsschulen (Sek. II 1,72, Bund 1,88), Gymnasien (Sek. I 1,36, Bund 1,44; Sek. II 1,65, Bund 1,83), Abendgymnasien (1,62, Bund 1,67) und berufsbildenden Schulen in Vollzeitform (1,56, Bund 1,71) fiel die Relation in Schleswig-Holstein jeweils niedriger aus (vgl. Anhang, Tab. 8.2).

Tabellenanhang

Tabellenverzeichnis

Einstellungssituation

- 1.1 Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2020/21 nach Laufbahnen
- 1.2 Einstellungen in den Schuldienst 2020/21 nach Schulart

Unterrichtswochenstunden und Indikatoren

- 2.1 Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen nach Schularten und Förderzentren im Schuljahr 2020/21
- 2.2 Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten im Schuljahr 2020/21

Unterrichtswochenstunden und Indikatoren im Land und in den Kreisen

3.0 - 3.15

Darstellung der Unterrichtssituation im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20 an öffentlichen allgemein bildenden Schulen (nach Schularten), Förderzentren und berufsbildenden Schulen SH insgesamt und je Kreis

Entwicklung des Unterrichtes im Schuljahr 2020/21

- 4.1 PUSH-Langabfrage (Muster)
- 4.2 PUSH-Kurzabfrage (Muster)
- 4.3 Gründe für nicht-planmäßigen Unterricht und Unterrichtsausfall an öffentlichen Schulen nach Schularten und Ausfallgründen 2020/21
- 4.4 Nicht-planmäßiger Unterricht an öffentlichen Schulen nach Schularten und Maßnahmen 2020/21
- 4.5 Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden an öffentlichen Schulen nach Schularten und Kreisen 2020/21
- 4.6 Unterrichtsformen im Schuljahr 2020/21
- 4.7 Positive PCR-Test-Meldungen 25.01. - 20.05.2021

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen

- 5.1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen, Förderzentren** und **berufsbildenden** Schulen seit 2000/01
- 5.2 Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen und Förderzentren** nach Schularten - Schuljahre 2019/20 und 2020/21

- 5.3 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **berufsbildenden** Schulen nach Schularten - Schuljahre 2019/20 und 2020/21
- 5.4 Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen an öffentlichen **berufsbildenden Schulen** nach Schularten - Schuljahre 2019/20 und 2020/21
- 5.5 Entwicklung der Einschulungen an öffentlichen **Grundschulen** nach Art der Einschulung seit 1993/94

Übergang in weiterführende Schulen

- 6.1 Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die öffentlichen weiterführenden Schulen seit 2000/01
- 6.2 Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die öffentlichen weiterführenden Schularten nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2020/21

Sonderpädagogische Förderung

- 7.1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderzentren und in inklusiven Maßnahmen - 2000/01 bis 2020/21
- 7.2 Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und inklusive Maßnahmen sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Kreisen im Schuljahr 2020/21

Schleswig-Holstein im Ländervergleich (KMK-Daten 2019/20)

- 8.1 Relation Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz) an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2019/20
- 8.2 Von Lehrkräften erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2019/20

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

- 9.1 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Anteil an der Schülerzahl insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21 - öffentliche allgemein bildende Schulen
- 9.2 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt und Art des Migrationshintergrundes nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21 - öffentliche allgemein bildende Schulen

- 9.3** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Anteil an der Schülerzahl insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21 - öffentliche berufsbildende Schulen
- 9.4** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt und Art des Migrationshintergrundes nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21 - öffentliche berufsbildende Schulen

Tabelle 1.1

Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2020/21 nach Laufbahnen
Bewerberinnen und Bewerber insgesamt
- öffentliche Schulen -

Lehrerlaufbahnen		Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Bewerber/innen insgesamt von landeseigenen Hochschulen	Einstellungen in den Vorbereitungs- dienst	Bewerber/innen insgesamt von landeseigenen Hochschulen	Einstellungen in den Vorbereitungs- dienst	Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Zum 01.08.21 bzw. 01.02.22 voraussichtlich besetzbare Plätze
		2019	zum 01.08.2020		zum 01.02.2021		2020	
Lehramt an Grundschulen ¹⁾	männl.	17	24	33	13	18	25	je 140
	weibl.	150	90	126	93	118	139	
	zus.	167	114	159	106	136	164	
darunter fristgerecht	zus.	X	108	155	92	130	X	
Sonderschullehrerinnen und - lehrer	männl.	8	3	11	3	6	13	je 60
	weibl.	43	22	38	25	37	38	
	zus.	51	25	49	28	43	51	
darunter fristgerecht	zus.	X	17	38	27	40	X	
Lehramt an Gemeinschaftsschulen	männl.	8	22	30	21	34	10	je 100
	weibl.	42	48	74	35	58	25	
	zus.	50	70	104	56	92	35	
darunter fristgerecht	zus.	X	64	104	43	53	X	
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien	männl.	96	94	68	93	58	114	je 180 ²⁾
	weibl.	205	187	110	185	122	198	
	zus.	301	281	178	278	180	312	
darunter fristgerecht	zus.	X	278	178	264	180	X	
Studienrätinnen und Studienräte an Berufsbildenden Schulen	männl.	9	25	43	21	36	18	je 75 ^{3) 4) 5)}
	weibl.	11	24	41	27	40	20	
	zus.	20	49	84	48	76	38	
darunter fristgerecht	zus.	X	34	52	⁶⁾	⁶⁾	X	
Insgesamt	männl.	138	168	185	151	152	180	je 555
	weibl.	451	371	389	365	375	420	
	insg.	589	539	574	516	527	600	
darunter fristgerecht	insg.		501	527	426	403		

¹⁾ Seit dem 01.02.2016 wird im Vorbereitungsdienst nur noch in das Lehramt an Grundschulen eingestellt. Bewerber/-innen mit GH-Abschluss haben eine Wahlmöglichkeit zwischen GS und Sek I, wenn die Unterrichtsfächer die Voraussetzungen erfüllen.

²⁾ Die Ausbildung deckt auch den Bedarf an Sek-II-Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe.

³⁾ für Fachlehrkräfte stehen zudem im Schnitt je Einstellungstermin 5 Plätze zur Verfügung; die Einstellung erfolgt bedarfsorientiert

⁴⁾ daneben werden zum 01.09. zehn LiV in ein Duales Studium aufgenommen (Dauer 3 Jahre)

⁵⁾ Wechsel der Zuständigkeit ab 01.01.2021 in das Wissenschaftsministerium

⁶⁾ Angaben zum fristgerechten Eingang wurden im entsprechenden Zeitraum nicht erhoben

Quellen: MBWK, Hochschulen Schleswig-Holstein / SHIBB

**Einstellungen
in den Schuldienst 2020/21 ¹⁾
nach Schulart**

- öffentliche Schulen -

Schulart		Ist - Werte zum Beginn des Schuljahres 2020/21				
		Einstellungen				
		Beamtinnen und Beamte	unbefristet Beschäftigte	befristet Beschäftigte (ohne Vertre- tungskräfte) ²⁾	Vertretungskräfte (Mutterschutz, Eltern- zeit, Sabbatjahr, Krank- heit, Vetretungsfonds) ²⁾	insgesamt
Grundschulen	männl.	18	5	85	85	193
	weibl.	130	17	274	299	720
	zus.	148	22	359	384	913
Förderzentren	männl.	13	1	50	22	86
	weibl.	42	24	159	91	316
	zus.	55	25	209	113	402
Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	männl.	32	5	67	101	205
	weibl.	79	9	146	153	387
	zus.	111	14	213	254	592
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	männl.	24	1	24	77	126
	weibl.	61	0	25	141	227
	zus.	85	1	49	218	353
Gymnasien	männl.	29	0	42	106	177
	weibl.	60	3	61	148	272
	zus.	89	3	103	254	449
Berufsbildende Schulen	männl.	42	1	98	74	215
	weibl.	55	8	111	105	279
	zus.	97	9	209	179	494
Insgesamt	männl.	158	13	366	465	1.002
	weibl.	427	61	776	937	2.201
	insg.	585	74	1.142	1.402	3.203

¹⁾ PERLE - Stand 20.10.2020 (Einstellungszeitraum 01.07.2020 bis 15.10.2020)

Hinweis: durch pbOn sind flexiblere Einstellungstermine möglich, somit wurden auch im Verlauf des Schuljahres weitere Einstellungen vorgenommen

²⁾ Befristungsgründe sind zu einem erheblichen Anteil die Vertretung während des Mutterschutzes oder während der Elternzeit. Außerdem erhalten Seiteneinsteiger/innen sowie Lehrkräfte, die bereits für eine unbefristete Einstellung ausgewählt wurden, aber noch nicht alle persönlichen Voraussetzungen nachgewiesen haben, befristete Verträge (Übergangsverträge). Hinzu kommen Beschäftigte ohne Lehramtsqualifikation. Sie sind mit sehr geringem Stundendeputat beschäftigt und können nicht verbeamtet oder entfristet werden (z.B. Selbstständige, die im WiPo-Unterricht Praxisunterricht geben oder Fachkräfte an Berufsschulen, die bestimmte Fertigungstechniken vermitteln).

Tabelle 2.1

**Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich
danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen allgemein bildenden
Schulen nach Schularten und Förderzentren ¹⁾ im Schuljahr 2020/21**

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtsstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte U-Std. je Schüler/-in
Grundschule	154.999,6	100.574	4.756	21,1	1,54
darunter DaZ Primarstufe	4.624,7	2.419	181	13,4	1,91
Förderzentren SP Lernen	4.395,6	964	93	10,4	4,56
Gymnasium Sek.I	64.351,7	49.826	1.984	25,1	1,29
Gymnasium Sek.II	39.666,3	23.891	1.160	20,6	1,66
Gymnasium zusammen ²⁾	104.018,0	73.717	3.144	23,4	1,41
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	112.501,3	58.204	2.703	21,5	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	3.451,6	1.614	132	12,2	2,14
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe Sek.I	48.068,7	27.974	1.200	23,3	1,72
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe Sek.II	14.550,5	8.181	388	21,1	1,78
GemS mit Oberstufe zusammen	62.619,2	36.155	1.588	22,8	1,73
Gemeinschaftsschulen zusammen	175.120,5	94.359	4.291	22,0	1,86
Zwischensumme Jgst. 1-10 ¹⁾	384.316,9	237.542	10.736	22,1	1,62
Zwischensumme Sek.II ²⁾	54.216,8	32.072	1.548	20,7	1,69
Allgemein bildende Schulen insgesamt ^{3) 4)}	462.374,8	274.260	12.787	21,4	1,69

¹⁾ hier ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung , sonstige Förderzentren und Abendgymnasien

²⁾ ohne Abendgymnasien

³⁾ Unterrichtsstunden und Schülerzahl insgesamt (einschl. aller Förderzentren und Abendgymnasien)

⁴⁾ zuzüglich 21,5 UStd, die von Förderzentrums-Lehrkräften an Freien Waldorfschulen für Inklusion und Prävention erteilt werden

Tabelle 2.2

**Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich
danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen berufsbildenden
Schulen nach Schularten im Schuljahr 2020/21**

Schulart	Insgesamt erteilte Un- terrichts- stunden (Lehrer- stunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassen- frequenz	erteilte U-Std. je Schüler/-in
Berufsschule insgesamt	48.450,6	60.689	3.671	16,5	0,80
<u>davon</u>					
Jugendliche ...					
- in einem Ausbildungsverhältnis	35.738,1	52.816	3.149	16,8	0,68
- im Berufsgrundbildungsjahr	487,1	241	18	13,4	2,02
- in Ausbildungsvorbereitung SH (AV SH)	8.959,0	5.095	320	15,9	1,76
- in berufsvorbereitenden Maßnahmen	1.219,0	1.486	122	12,2	0,82
- in betrieblicher Einstiegsqualifizierung ¹⁾	6,0	123	1	x	x
- in Berufsintegrationsklassen (BiK DaZ)	2.041,4	928	61	15,2	2,20
Berufsfachschule	19.138,6	12.176	578	21,1	1,57
Fachoberschule	1.131,4	519	43	12,1	2,18
Berufsoberschule	1.252,2	693	40	17,3	1,81
Fachschule	7.686,4	5.623	290	19,4	1,37
Zwischensumme	77.659,2	79.700	4.622	17,2	0,97
Berufliches Gymnasium	13.873,3	7.734	424	18,2	1,79
Berufsbildende Schulen insgesamt	91.532,5	87.434	5.046	17,3	1,05

¹⁾ Eine nicht ermittelte Anzahl von Schülerinnen und Schülern in betrieblicher Einstiegsqualifizierung wird auch in Fachklassen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

Tabelle 3.0

**Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Schleswig-Holstein**

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21
Grundschule darunter DaZ Primarstufe	99.856 2.528	100.574 2.419	718 -109	0,7 -4,3	4.679 184	4.756 181	77 -3	1,6 -1,6	15,9 14,3	15,7 14,2	1,34 0,96	1,35 0,94	32,9 26,8	32,6 25,6	1,54 1,95	1,54 1,91
Förderzentrum SP Lernen	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FoZ SP geistige Entwicklung	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe darunter DaZ Sekundarstufe	60.179 1.931	58.204 1.614	-1.975 -317	-3,3 -16,4	2.719 136	2.703 132	-16 -4	-0,6 -2,9	12,2 13,8	11,8 12,5	1,81 1,03	1,82 0,98	41,8 28,3	41,6 26,1	1,89 2,00	1,93 2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abendgymnasium	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.1

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Flensburg

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	2.691	2.620	-71	-2,6	131	131	0	0,0	20,5	20,0	1,57	1,61	39,0	38,8	1,90	1,94
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	253	248	-5	-2,0	15	15	0	0,0	16,9	16,5	1,75	1,58	45,7	43,4	2,71	2,63
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	16	14	-2	-12,5	2	2	0	0,0	8,0	7,0	2,61	3,61	29,8	27,5	3,72	3,93
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FoZ SP geistige Entwicklung	Kreis	206	210	4	1,9	26	25	-1	-3,8	7,9	8,4	1,65	1,84	39,6	45,1	5,00	5,37
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	58	53	-5	-8,6	7	7	0	0,0	8,3	7,6	2,73	2,44	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,2	2,54	x	x	x	x
Gymnasium avon	Kreis	3.193	3.383	190	6,0	138	143	5	3,6	23,1	23,7	1,50	1,50	33,6	33,5	1,45	1,41
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.210	2.359	149	6,7	89	93	4	4,5	24,8	25,4	1,66	1,65	33,5	33,8	1,35	1,33
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	983	1.024	41	4,2	49	50	1	2,0	20,1	20,5	1,21	1,21	33,7	32,7	1,68	1,60
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt avon	Kreis	2.928	2.920	-8	-0,3	129	129	0	0,0	22,7	22,6	1,95	1,95	44,6	44,7	1,96	1,97
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	1.295	1.266	-29	-2,2	52	52	0	0,0	24,9	24,3	2,27	2,27	52,2	51,8	2,10	2,13
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	99	72	-27	-27,3	4	4	0	0,0	24,8	18,0	2,31	1,84	53,4	44,1	2,16	2,45
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe avon	Kreis	1.633	1.654	21	1,3	77	77	0	0,0	21,2	21,5	1,73	1,74	39,4	39,9	1,86	1,86
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.232	1.250	18	1,5	53	53	0	0,0	23,2	23,6	1,88	1,87	43,0	43,9	1,85	1,86
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	401	404	3	0,7	24	24	0	0,0	16,7	16,8	1,40	1,44	31,5	31,1	1,88	1,85
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	100	102	2	2,0	6	6	0	0,0	16,7	17,0	1,22	0,93	22,8	22,2	1,37	1,30
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	9.192	9.302	110	1,2	439	443	4	0,9	20,9	21,0	1,68	1,70	39,0	39,1	1,86	1,86
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.447	6.100	-347	-5,4	366	362	-4	-1,1	17,6	16,9	0,90	0,89	20,2	19,7	1,14	1,17
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.2

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Kiel

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	7.527	7.621	94	1,2	358	372	14	3,9	21,0	20,5	14,1	13,5	1,49	1,52	36,9	36,6	1,76	1,79
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	340	302	-38	-11,2	25	24	-1	-4,0	13,6	12,6	13,6	14,2	1,00	0,89	26,5	24,5	1,95	1,95
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	6	5	-1	-16,7	1	1	0	0,0	6,0	5,0	1,9	2,3	3,19	2,15	45,5	34,0	7,58	6,80
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	316	279	-37	-11,7	21	17	-4	-19,0	15,0	16,4	5,5	3,7	2,75	4,40	63,3	103,5	4,21	6,30
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	47	102	55	117,0	15	21	6	40,0	3,1	4,9	1,7	5,9	1,86	0,82	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium avon	Kreis	7.161	7.149	-12	-0,2	311	309	-2	-0,6	23,0	23,1	14,6	14,8	1,57	1,56	33,9	33,3	1,47	1,44
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	4.882	4.904	22	0,5	194	194	0	0,0	25,2	25,3	14,0	14,8	1,80	1,71	34,6	33,1	1,38	1,31
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.279	2.245	-34	-1,5	117	115	-2	-1,7	19,5	19,5	16,2	14,9	1,20	1,31	32,5	33,5	1,67	1,72
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt avon	Kreis	6.296	6.295	-1	0,0	284	288	4	1,4	22,2	21,9	11,5	11,2	1,92	1,95	43,8	43,9	1,97	2,01
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	3.921	3.883	-38	-1,0	180	183	3	1,7	21,8	21,2	10,7	10,2	2,04	2,08	46,7	47,2	2,14	2,22
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	171	139	-32	-18,7	12	13	1	8,3	14,3	10,7	15,8	9,2	0,90	1,17	23,0	23,2	1,61	2,17
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe avon	Kreis	2.375	2.412	37	1,6	104	105	1	1,0	22,8	23,0	13,2	13,3	1,73	1,73	38,7	38,2	1,70	1,66
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.747	1.752	5	0,3	73	73	0	0,0	23,9	24,0	13,4	13,8	1,79	1,74	41,0	40,5	1,71	1,69
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	628	660	32	5,1	31	32	1	3,2	20,3	20,6	12,7	12,1	1,59	1,70	33,3	32,9	1,64	1,59
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	105	98	-7	-6,7	6	6	0	0,0	17,5	16,3	8,9	9,2	1,96	1,77	29,3	29,4	1,68	1,80
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	21.458	21.549	91	0,4	996	1.014	18	1,8	21,5	21,3	12,8	12,6	1,68	1,69	38,6	38,4	1,79	1,81
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	11.177	10.893	-284	-2,5	578	575	-3	-0,5	19,3	18,9	21,8	21,0	0,89	0,90	19,6	19,9	1,01	1,05
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.3

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Lübeck

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	7.138	7.145	7	0,1	357	360	3	0,8	20,0	19,8	15,4	15,3	1,30	1,29	32,0	31,6	1,60	1,59
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	197	195	-2	-1,0	17	18	1	5,9	11,6	10,8	14,9	12,7	0,78	0,86	23,2	21,3	2,00	1,96
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	101	102	1	1,0	10	11	1	10,0	10,1	9,3	6,7	6,5	1,51	1,43	33,9	32,2	3,35	3,48
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	211	241	30	14,2	20	26	6	30,0	10,6	9,3	3,9	4,8	2,68	1,94	58,4	46,3	5,53	4,99
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	149	154	5	3,4	19	15	-4	-21,1	7,8	10,3	4,5	3,8	1,74	2,68	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium avon	Kreis	5.261	5.371	110	2,1	216	221	5	2,3	24,4	24,3	15,7	15,9	1,55	1,53	34,7	33,4	1,42	1,38
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.506	3.603	97	2,8	133	136	3	2,3	26,4	26,5	16,1	16,6	1,63	1,60	34,0	32,6	1,29	1,23
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.755	1.768	13	0,7	83	85	2	2,4	21,1	20,8	14,8	14,6	1,42	1,42	35,8	34,7	1,69	1,67
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt avon	Kreis	6.636	6.623	-13	-0,2	303	302	-1	-0,3	21,9	21,9	11,7	12,0	1,87	1,83	42,1	41,6	1,92	1,90
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	4.182	4.156	-26	-0,6	197	197	0	0,0	21,2	21,1	11,2	11,8	1,90	1,79	42,8	40,7	2,01	1,93
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	124	111	-13	-10,5	12	12	0	0,0	10,3	9,3	8,2	10,5	1,26	0,88	28,6	21,7	2,77	2,34
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe avon	Kreis	2.454	2.467	13	0,5	106	105	-1	-0,9	23,2	23,5	12,7	12,2	1,82	1,92	40,8	43,4	1,76	1,85
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.790	1.773	-17	-0,9	76	75	-1	-1,3	23,6	23,6	12,8	11,6	1,83	2,04	40,8	44,2	1,73	1,87
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	664	694	30	4,5	30	30	0	0,0	22,1	23,1	12,4	14,1	1,78	1,64	40,9	41,5	1,85	1,79
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	88	69	-19	-21,6	6	6	0	0,0	14,7	11,5	15,3	11,8	0,96	0,98	27,1	27,7	1,85	2,41
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	19.584	19.705	121	0,6	931	941	10	1,1	21,0	20,9	13,3	13,4	1,58	1,56	36,6	36,1	1,74	1,72
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	14.320	13.946	-374	-2,6	703	710	7	1,0	20,4	19,6	25,7	25,7	0,79	0,77	17,8	17,1	0,87	0,87
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.4

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Neumünster

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21				
Grundschule	Kreis	2.888	2.829	-59	-2,0	134	134	0	0,0	21,6	21,1	14,4	14,4	1,49	1,47	35,9	34,5	1,66	1,63
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	176	148	-28	-15,9	12	11	-1	-8,3	14,7	13,5	13,0	15,4	1,13	0,87	38,9	26,7	2,65	1,98
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	36	35	-1	-2,8	4	4	0	0,0	9,0	8,8	4,6	6,1	1,94	1,44	29,5	29,0	3,28	3,31
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FoZ SP geistige Entwicklung	Kreis	133	138	5	3,8	13	13	0	0,0	10,2	10,6	4,8	4,8	2,12	2,23	47,5	51,7	4,64	4,87
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	3.085	3.058	-27	-0,9	126	124	-2	-1,6	24,5	24,7	15,7	15,8	1,56	1,56	34,4	33,9	1,40	1,38
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.039	2.041	2	0,1	80	79	-1	-1,3	25,5	25,8	14,8	15,5	1,73	1,66	33,7	32,8	1,32	1,27
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.046	1.017	-29	-2,8	46	45	-1	-2,2	22,7	22,6	17,9	16,3	1,27	1,38	35,6	35,8	1,56	1,58
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	3.726	3.660	-66	-1,8	173	169	-4	-2,3	21,5	21,7	12,2	11,9	1,77	1,82	40,9	42,2	1,90	1,95
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	1.791	1.760	-31	-1,7	86	84	-2	-2,3	20,8	21,0	12,0	11,6	1,74	1,81	40,2	41,2	1,93	1,97
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	136	110	-26	-19,1	10	9	-1	-10,0	13,6	12,2	13,5	14,5	1,01	0,84	34,1	28,7	2,51	2,35
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	1.935	1.900	-35	-1,8	87	85	-2	-2,3	22,2	22,4	12,4	12,2	1,79	1,83	41,6	43,2	1,87	1,93
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.402	1.372	-30	-2,1	61	60	-1	-1,6	23,0	22,9	13,2	11,9	1,75	1,92	44,1	44,1	1,92	1,93
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	533	528	-5	-0,9	26	25	-1	-3,8	20,5	21,1	10,8	13,3	1,90	1,59	35,7	41,1	1,74	1,95
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	9.868	9.721	-147	-1,5	450	444	-6	-1,3	21,9	21,9	13,4	13,3	1,64	1,65	37,8	37,8	1,72	1,73
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	7.151	7.066	-85	-1,2	418	417	-1	-0,2	17,1	16,9	22,1	21,5	0,77	0,79	17,1	17,3	1,00	1,02
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.5

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Dithmarschen

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21
Grundschule	4.559	4.520	-39	-0,9	203	207	4	2,0	22,5	21,8	1,37	1,39	33,3	34,0	1,48	1,56
Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter	68	76	8	11,8	5	5	0	0,0	13,6	15,2	0,99	0,99	23,8	24,6	1,75	1,62
DaZ Primarstufe	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum	129	142	13	10,1	13	13	0	0,0	9,9	10,9	1,13	1,41	28,3	31,3	2,85	2,87
SP Lernen	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige	258	252	-6	-2,3	26	25	-1	-3,8	9,9	10,1	1,44	1,54	36,1	38,7	3,64	3,84
Entwicklung	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige	16	18	2	12,5	2	2	0	0,0	8,0	9,0	3,21	2,70	x	x	x	x
Förderzentren ¹⁾	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium	3.596	3.611	15	0,4	151	153	2	1,3	23,8	23,6	1,56	1,53	34,4	33,8	1,45	1,43
Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	2.330	2.357	27	1,2	95	98	3	3,2	24,5	24,1	1,69	1,67	33,7	32,6	1,37	1,35
Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	1.266	1.254	-12	-0,9	56	55	-1	-1,8	22,6	22,8	1,33	1,27	35,7	36,1	1,58	1,58
Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt	4.162	4.064	-98	-2,4	185	185	0	0,0	22,5	22,0	1,76	1,76	40,8	40,7	1,81	1,85
Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	4.162	4.064	-98	-2,4	185	185	0	0,0	22,5	22,0	1,76	1,75	40,7	40,5	1,81	1,84
Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter	77	79	2	2,6	4	5	1	25,0	19,3	15,8	0,63	0,53	37,5	30,2	1,95	1,91
DaZ Sekundarstufe	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Jahrgangsstufe 5-10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einführungs- und Qualifikationsphase	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasium	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen zusammen	12.720	12.607	-113	-0,9	580	585	5	0,9	21,9	21,6	1,55	1,55	36,1	36,3	1,65	1,68
Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	4.066	3.856	-210	-5,2	241	222	-19	-7,9	16,9	17,4	0,69	0,70	15,3	15,5	0,90	0,89
Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.6

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Nordfriesland

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	5.159	5.191	32	0,6	246	251	5	2,0	21,0	20,7	14,9	14,6	1,40	1,42	33,7	33,8	1,60	1,63
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	107	112	5	4,7	8	8	0	0,0	13,4	14,0	20,0	14,9	0,67	0,94	18,8	25,1	1,41	1,79
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	9	8	-1	-11,1	1	1	0	0,0	9,0	8,0	5,4	4,2	1,67	1,93	47,0	44,0	5,22	5,50
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FoZ SP geistige Entwicklung	Kreis	229	248	19	8,3	25	28	3	12,0	9,2	8,9	5,9	6,7	1,55	1,33	37,0	31,8	4,04	3,59
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	4.035	3.922	-113	-2,8	177	175	-2	-1,1	22,8	22,4	14,8	15,0	1,54	1,49	33,3	31,9	1,46	1,42
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.593	2.592	-1	0,0	105	106	1	1,0	24,7	24,5	15,2	15,3	1,63	1,60	33,7	32,2	1,37	1,32
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.442	1.330	-112	-7,8	72	69	-3	-4,2	20,0	19,3	14,2	14,5	1,41	1,33	32,7	31,5	1,63	1,63
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	5.583	5.356	-227	-4,1	266	258	-8	-3,0	21,0	20,8	12,0	11,6	1,75	1,79	40,8	41,1	1,94	1,98
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	4.759	4.579	-180	-3,8	226	221	-5	-2,2	21,1	20,7	12,1	11,7	1,74	1,77	40,6	40,6	1,93	1,96
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	95	86	-9	-9,5	6	6	0	0,0	15,8	14,3	12,1	15,4	1,31	0,93	29,2	23,7	1,84	1,65
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	824	777	-47	-5,7	40	37	-3	-7,5	20,6	21,0	11,5	11,0	1,79	1,90	41,4	44,0	2,01	2,10
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	713	678	-35	-4,9	34	33	-1	-2,9	21,0	20,5	11,5	10,9	1,83	1,89	43,0	42,8	2,05	2,08
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	111	99	-12	-10,8	6	4	-2	-33,3	18,5	24,8	11,9	12,4	1,56	2,00	32,3	54,0	1,74	2,18
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	15.015	14.725	-290	-1,9	715	713	-2	-0,3	21,0	20,7	13,4	13,1	1,57	1,57	36,5	36,1	1,74	1,75
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	5.820	5.788	-32	-0,5	382	383	1	0,3	15,2	15,1	20,2	20,1	0,75	0,75	17,2	17,1	1,13	1,13
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.7

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Ostholstein

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	6.306	6.277	-29	-0,5	289	290	1	0,3	21,8	21,6	17,2	17,0	1,27	1,27	31,6	31,6	1,45	1,46
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	156	77	-79	-50,6	13	9	-4	-30,8	12,0	8,6	16,4	9,5	0,73	0,90	17,7	22,2	1,48	2,59
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	89	96	7	7,9	7	8	1	14,3	12,7	12,0	6,7	5,0	1,90	2,41	39,9	42,4	3,14	3,54
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	307	294	-13	-4,2	34	34	0	0,0	9,0	8,6	5,7	5,3	1,58	1,63	38,0	38,2	4,21	4,41
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	33	35	2	6,1	4	5	1	25,0	8,3	7,0	5,0	5,8	1,66	1,20	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	4.238	4.280	42	1,0	184	187	3	1,6	23,0	22,9	15,0	15,4	1,54	1,48	33,0	32,0	1,43	1,40
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.947	2.954	7	0,2	120	121	1	0,8	24,6	24,4	13,9	15,5	1,76	1,57	33,1	31,1	1,35	1,27
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.291	1.326	35	2,7	64	66	2	3,1	20,2	20,1	18,1	15,2	1,11	1,32	32,7	33,6	1,62	1,67
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	6.719	6.561	-158	-2,4	290	289	-1	-0,3	23,2	22,7	13,4	13,3	1,73	1,71	39,6	39,9	1,71	1,76
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	5.064	4.339	-725	-14,3	218	193	-25	-11,5	23,2	22,5	13,2	12,6	1,76	1,78	40,8	41,5	1,75	1,84
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	128	81	-47	-36,7	9	9	0	0,0	14,2	9,0	17,8	9,0	0,80	1,00	23,5	24,3	1,65	2,70
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	1.655	2.222	567	34,3	72	96	24	33,3	23,0	23,1	14,1	14,8	1,63	1,56	36,1	36,8	1,57	1,59
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.248	1.796	548	43,9	53	76	23	43,4	23,5	23,6	14,8	14,0	1,60	1,68	36,1	37,1	1,53	1,57
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	407	426	19	4,7	19	20	1	5,3	21,4	21,3	12,3	19,2	1,74	1,11	36,0	35,5	1,68	1,67
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	17.692	17.543	-149	-0,8	808	813	5	0,6	21,9	21,6	14,5	14,4	1,51	1,50	35,2	35,1	1,61	1,62
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	5.618	5.498	-120	-2,1	363	363	0	0,0	15,5	15,1	21,2	21,1	0,73	0,72	16,3	16,1	1,06	1,06
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.8

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Plön

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21
Grundschule	Kreis Land	4.514 99.856	85 718	1,9 0,7	221 4.679	227 4.756	6 77	2,7 1,6	16,5 15,9	16,5 15,7	1,24 1,34	1,23 1,35	30,5 32,9	29,9 32,6	1,49 1,54	1,48 1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis Land	105 2.528	0 -109	0,0 -4,3	7 184	9 181	2 -3	28,6 -1,6	19,9 14,3	11,9 14,2	0,76 0,96	0,98 0,94	19,6 26,8	20,9 25,6	1,30 1,95	1,79 1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis Land	98 952	-3 964	-3,1 1,3	9 91	9 93	0 2	0,0 2,2	7,6 5,1	7,5 4,6	1,43 2,06	1,41 2,24	34,6 44,9	34,2 47,3	3,17 4,29	3,24 4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis Land	104 3.492	-6 3.577	-5,8 2,4	13 369	13 377	0 8	0,0 2,2	3,8 5,1	3,7 5,0	2,11 1,87	2,04 1,90	50,0 43,3	47,5 44,9	6,25 4,57	6,30 4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis Land	96 710	99 800	3 90	12 103	13 108	1 5	8,3 4,9	3,5 2,7	3,8 2,9	2,31 2,52	2,00 2,54	x x	x x	x x	x x
Gymnasium davon	Kreis Land	2.831 73.510	58 207	2,0 0,3	124 3.132	125 3.144	1 12	0,8 0,4	15,1 15,3	15,1 15,4	1,51 1,54	1,53 1,52	32,1 33,8	32,3 33,1	1,41 1,44	1,40 1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis Land	2.002 49.216	1 610	0,0 1,2	80 1.960	81 1.984	1 24	1,3 1,2	14,5 14,8	14,8 15,4	1,73 1,70	1,67 1,63	32,7 33,6	31,7 32,4	1,31 1,34	1,28 1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis Land	829 24.294	886 23.891	6,9 -1,7	44 1.172	44 1.160	0 -12	0,0 -1,0	16,9 16,2	15,9 15,3	1,12 1,28	1,27 1,34	31,1 34,0	33,4 34,2	1,65 1,64	1,66 1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis Land	3.800 95.583	-30 -1.224	-0,8 -1,3	169 4.288	173 4.291	4 3	2,4 0,1	13,6 12,6	12,5 12,3	1,66 1,77	1,74 1,79	38,5 40,7	38,9 40,8	1,71 1,83	1,78 1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis Land	2.819 60.179	-13 -1.975	-0,5 -3,3	127 2.719	131 2.703	4 -16	3,1 -0,6	13,4 12,2	12,4 11,8	1,65 1,81	1,73 1,82	38,9 41,8	38,7 41,6	1,75 1,89	1,81 1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis Land	68 1.931	-3 1.614	-4,4 -16,4	5 136	5 132	0 -4	0,0 -2,9	11,3 13,8	11,3 12,5	1,21 1,03	1,15 0,98	39,4 28,3	34,0 26,1	2,90 2,00	2,62 2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis Land	981 35.404	-17 36.155	-1,7 2,1	42 1.569	42 1.588	0 19	0,0 1,2	13,9 13,3	13,0 13,1	1,68 1,70	1,77 1,74	37,4 38,8	39,5 39,4	1,60 1,72	1,72 1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis Land	740 27.350	19 27.974	2,6 2,3	32 1.180	33 1.200	1 20	3,1 1,7	14,1 13,2	13,9 13,0	1,64 1,76	1,66 1,79	38,0 39,6	39,5 40,1	1,65 1,71	1,72 1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis Land	241 8.054	-36 8.181	-14,9 1,6	10 389	9 388	-1 -	-10,0 -0,3	13,4 13,5	10,4 13,4	1,79 1,53	2,20 1,57	35,2 36,2	39,6 37,5	1,46 1,75	1,74 1,78
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 293	- 269	- -24	- 18	- 18	- 0	- 0,0	- 11,8	- 12,2	- 1,38	- 1,23	- 26,4	- 26,4	- 1,62	- 1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis Land	11.443 274.396	107 -136	0,9 0,0	548 12.680	560 12.787	12 107	2,2 0,8	14,1 13,8	13,8 13,7	1,48 1,57	1,49 1,57	34,4 36,3	34,2 36,2	1,65 1,68	1,66 1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis Land	1.668 89.489	-66 87.434	-4,0 -2,3	108 5.076	106 5.046	-2 -30	-1,9 -0,6	16,3 21,6	15,5 21,2	0,95 0,82	0,97 0,82	19,9 18,2	20,2 18,1	1,29 1,03	1,33 1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.9

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Rendsburg-Eckernförde

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	9.334	9.430	96	1,0	433	440	7	1,6	21,6	21,4	16,6	16,2	1,30	1,32	31,9	32,6	1,48	1,52
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	259	229	-30	-11,6	16	16	0	0,0	16,2	14,3	20,9	19,6	0,77	0,73	23,8	21,3	1,47	1,48
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	59	59	0	0,0	6	6	0	0,0	9,8	9,8	7,7	5,6	1,28	1,75	26,1	39,8	2,65	4,04
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	377	389	12	3,2	42	44	2	4,8	9,0	8,8	5,0	4,9	1,79	1,79	41,5	41,6	4,62	4,70
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	76	67	-9	-11,8	12	10	-2	-16,7	6,3	6,7	3,5	3,7	1,79	1,82	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	5.657	5.602	-55	-1,0	242	238	-4	-1,7	23,4	23,5	15,0	15,0	1,56	1,57	33,7	34,2	1,44	1,45
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.685	3.711	26	0,7	151	149	-2	-1,3	24,4	24,9	14,6	15,0	1,68	1,66	33,3	33,2	1,36	1,33
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.972	1.891	-81	-4,1	91	89	-2	-2,2	21,7	21,2	15,8	14,8	1,37	1,44	34,3	35,8	1,58	1,69
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	8.663	8.537	-126	-1,5	384	383	-1	-0,3	22,6	22,3	12,4	11,8	1,82	1,89	41,2	42,2	1,82	1,89
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	5.579	5.380	-199	-3,6	251	247	-4	-1,6	22,2	21,8	12,4	11,6	1,80	1,88	41,1	42,1	1,85	1,93
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	139	128	-11	-7,9	10	9	-1	-10,0	13,9	14,2	13,6	22,2	1,02	0,64	27,9	16,4	2,01	1,16
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	3.084	3.157	73	2,4	133	136	3	2,3	23,2	23,2	12,4	12,1	1,87	1,93	41,3	42,3	1,78	1,82
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.391	2.424	33	1,4	102	103	1	1,0	23,4	23,5	13,2	12,7	1,78	1,85	39,9	41,9	1,70	1,78
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	693	733	40	5,8	31	33	2	6,5	22,4	22,2	10,4	10,3	2,16	2,16	45,8	43,6	2,05	1,96
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	24.166	24.084	-82	-0,3	1.119	1.121	2	0,2	21,6	21,5	13,9	13,5	1,56	1,60	35,9	36,7	1,66	1,71
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.104	5.927	-177	-2,9	370	365	-5	-1,4	16,5	16,2	20,4	19,6	0,81	0,83	17,8	18,0	1,08	1,11
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.10

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Schleswig-Flensburg

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler		
	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	
Grundschule	Kreis	6.696	6.763	67	1,0	330	333	3	0,9	20,3	20,3	14,2	15,4	1,43	1,31	34,6	31,4
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	124	153	29	23,4	11	11	0	0,0	11,3	13,9	11,5	13,2	0,98	1,06	27,3	30,7
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	85	81	-4	-4,7	7	7	0	0,0	12,1	11,6	1,6	1,5	7,69	7,82	179,0	177,9
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	253	271	18	7,1	24	25	1	4,2	10,5	10,8	4,4	4,4	2,40	2,45	48,8	53,2
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	159	157	-2	-1,3	19	18	-1	-5,3	8,4	8,7	1,9	1,4	4,35	6,37	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x
Gymnasium davon	Kreis	3.215	3.126	-89	-2,8	141	136	-5	-3,5	22,8	23,0	15,6	15,4	1,47	1,50	33,0	32,7
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.091	2.076	-15	-0,7	84	83	-1	-1,2	24,9	25,0	15,9	15,5	1,57	1,61	33,7	32,9
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.124	1.050	-74	-6,6	57	53	-4	-7,0	19,7	19,8	14,9	15,1	1,32	1,31	32,0	32,4
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	6.531	6.369	-162	-2,5	292	295	3	1,0	22,4	21,6	12,6	12,1	1,77	1,79	41,4	41,1
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	5.789	5.600	-189	-3,3	258	260	2	0,8	22,4	21,5	12,7	11,9	1,77	1,80	41,7	41,6
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	84	93	9	10,7	7	8	1	14,3	12,0	11,6	11,8	9,0	1,02	1,30	27,1	29,3
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	742	769	27	3,6	34	35	1	2,9	21,8	22,0	12,4	13,0	1,77	1,70	39,3	37,3
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	589	614	25	4,2	26	27	1	3,8	22,7	22,7	11,7	13,0	1,93	1,74	40,8	37,6
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	153	155	2	1,3	8	8	0	0,0	19,1	19,4	15,6	12,7	1,23	1,53	34,2	36,1
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	16.939	16.767	-172	-1,0	813	814	1	0,1	20,8	20,6	12,2	12,0	1,71	1,72	39,7	39,5
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2
Berufsbildende Schulen	Kreis	3.303	3.235	-68	-2,1	207	203	-4	-1,9	16,0	15,9	16,8	17,4	0,95	0,92	19,6	18,1
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1
																1,23	1,13
																1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.11

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Steinburg

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	4.499	4.634	135	3,0	206	217	11	5,3	21,8	21,4	15,5	16,0	1,41	1,34	33,7	31,9	1,54	1,49
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	59	65	6	10,2	4	5	1	25,0	14,8	13,0	16,2	15,6	0,91	0,84	21,8	17,9	1,47	1,38
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	9	8	-1	-11,1	1	1	0	0,0	9,0	8,0	2,9	2,0	3,13	4,07	94,5	92,0	10,50	11,50
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FoZ SP geistige Entwicklung	Kreis	155	162	7	4,5	17	17	0	0,0	9,1	9,5	5,2	5,8	1,76	1,66	39,7	39,5	4,35	4,15
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	3.086	3.019	-67	-2,2	131	129	-2	-1,5	23,6	23,4	15,2	15,4	1,55	1,52	34,1	33,1	1,45	1,42
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.908	1.900	-8	-0,4	76	77	1	1,3	25,1	24,7	14,8	15,6	1,70	1,59	34,5	33,0	1,37	1,34
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.178	1.119	-59	-5,0	55	52	-3	-5,5	21,4	21,5	16,0	15,2	1,34	1,41	33,5	33,4	1,56	1,55
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	4.259	4.177	-82	-1,9	185	186	1	0,5	23,0	22,5	12,8	12,4	1,80	1,81	42,2	42,3	1,83	1,89
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	3.471	3.377	-94	-2,7	146	147	1	0,7	23,8	23,0	12,6	12,2	1,89	1,88	44,2	43,7	1,86	1,90
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	83	65	-18	-21,7	5	5	0	0,0	16,6	13,0	23,6	15,4	0,70	0,84	18,5	19,5	1,11	1,50
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	788	800	12	1,5	39	39	0	0,0	20,2	20,5	14,0	13,3	1,44	1,54	34,8	37,1	1,72	1,81
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	628	606	-22	-3,5	32	31	-1	-3,1	19,6	19,5	13,3	13,1	1,48	1,49	34,1	35,0	1,74	1,79
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	160	194	34	21,3	7	8	1	14,3	22,9	24,3	17,9	14,1	1,28	1,72	38,0	45,3	1,66	1,87
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	12.008	12.000	-8	-0,1	540	550	10	1,9	22,2	21,8	13,9	14,0	1,60	1,56	37,2	36,2	1,67	1,66
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	3.425	3.413	-12	-0,4	201	198	-3	-1,5	17,0	17,2	19,9	20,2	0,86	0,85	20,1	19,9	1,18	1,16
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.12

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Herzogtum Lauenburg

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	7.379	7.451	72	1,0	345	345	0	0,0	21,4	21,6	16,2	16,2	1,32	1,33	32,7	32,7	1,53	1,51
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	122	117	-5	-4,1	11	9	-2	-18,2	11,1	13,0	14,8	13,9	0,75	0,93	27,7	28,6	2,50	2,20
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	57	89	32	56,1	4	7	3	75,0	14,3	12,7	11,4	9,8	1,25	1,30	27,0	31,4	1,89	2,47
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	270	276	6	2,2	29	30	1	3,4	9,3	9,2	5,0	5,2	1,85	1,76	42,1	41,4	4,52	4,50
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium avon	Kreis	4.127	4.191	64	1,6	178	181	3	1,7	23,2	23,2	15,6	15,9	1,49	1,46	33,5	32,9	1,44	1,42
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.815	2.870	55	2,0	114	115	1	0,9	24,7	25,0	14,4	15,7	1,71	1,59	33,3	32,2	1,35	1,29
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.312	1.321	9	0,7	64	66	2	3,1	20,5	20,0	18,7	16,2	1,10	1,23	33,8	34,1	1,65	1,70
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt avon	Kreis	6.999	6.952	-47	-0,7	315	320	5	1,6	22,2	21,7	13,6	13,5	1,64	1,61	37,5	36,7	1,69	1,69
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	3.061	2.974	-87	-2,8	141	143	2	1,4	21,7	20,8	12,8	12,2	1,70	1,70	38,9	38,8	1,79	1,87
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	94	72	-22	-23,4	8	8	0	0,0	11,8	9,0	19,5	19,7	0,60	0,46	21,0	18,2	1,79	2,02
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe avon	Kreis	3.938	3.978	40	1,0	174	177	3	1,7	22,6	22,5	14,3	14,6	1,59	1,54	36,3	35,0	1,60	1,56
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.195	3.216	21	0,7	135	138	3	2,2	23,7	23,3	13,8	14,3	1,72	1,63	37,1	35,5	1,57	1,52
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	743	762	19	2,6	39	39	0	0,0	19,1	19,5	16,7	15,9	1,14	1,23	33,4	33,4	1,75	1,71
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	18.832	18.959	127	0,7	871	883	12	1,4	21,6	21,5	14,5	14,6	1,49	1,47	34,9	34,5	1,61	1,61
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	3.459	3.340	-119	-3,4	196	196	0	0,0	17,6	17,0	18,6	17,6	0,95	0,97	21,5	22,2	1,22	1,31
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.13

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Pinneberg

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	11.514	11.628	114	1,0	533	544	11	2,1	21,6	21,4	17,1	16,5	1,26	1,29	31,7	31,8	1,47	1,49
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	214	209	-5	-2,3	13	14	1	7,7	16,5	14,9	16,9	19,2	0,98	0,78	26,3	21,7	1,60	1,45
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum	Kreis	23	1	-22	-95,7	3	1	-2	-66,7	7,7	1,0	4,7	0,2	1,64	4,43	37,2	106,0	4,85	106,00
SP Lernen	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	261	279	18	6,9	29	29	0	0,0	9,0	9,6	5,8	6,2	1,55	1,55	38,1	37,4	4,23	3,88
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	12	36	24	200,0	1	3	2	200,0	12,0	12,0	1,7	5,0	7,09	2,38	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	9.317	9.321	4	0,0	395	400	5	1,3	23,6	23,3	15,4	15,4	1,53	1,51	33,6	32,6	1,42	1,40
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	6.279	6.429	150	2,4	247	256	9	3,6	25,4	25,1	15,3	15,5	1,67	1,62	33,2	31,8	1,31	1,27
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	3.038	2.892	-146	-4,8	148	144	-4	-2,7	20,5	20,1	15,7	15,1	1,31	1,33	34,3	34,1	1,67	1,70
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	10.820	10.625	-195	-1,8	490	488	-2	-0,4	22,1	21,8	12,4	12,5	1,78	1,75	40,6	40,1	1,84	1,84
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	6.153	5.971	-182	-3,0	287	286	-1	-0,3	21,4	20,9	12,0	12,1	1,79	1,73	40,7	39,6	1,90	1,90
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	219	172	-47	-21,5	14	12	-2	-14,3	15,6	14,3	12,5	14,1	1,25	1,02	35,2	31,3	2,25	2,18
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	4.667	4.654	-13	-0,3	203	202	-1	-0,5	23,0	23,0	13,0	13,0	1,77	1,77	40,4	40,7	1,76	1,77
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.611	3.584	-27	-0,7	156	155	-1	-0,6	23,1	23,1	12,2	12,5	1,90	1,86	41,4	41,4	1,79	1,79
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.056	1.070	14	1,3	47	47	0	0,0	22,5	22,8	16,7	15,4	1,35	1,47	36,9	38,4	1,64	1,69
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	31.947	31.890	-57	-0,2	1.451	1.465	14	1,0	22,0	21,8	14,5	14,4	1,52	1,51	35,4	35,0	1,61	1,61
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.878	6.825	-53	-0,8	409	413	4	1,0	16,8	16,5	24,4	23,7	0,69	0,70	15,6	15,8	0,93	0,95
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.14

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Segeberg

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	10.102	10.238	136	1,3	461	466	5	1,1	21,9	22,0	17,0	16,6	1,29	1,32	31,6	31,6	1,44	1,44
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	192	236	44	22,9	14	14	0	0,0	13,7	16,9	13,5	18,4	1,02	0,92	25,0	26,4	1,82	1,57
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	85	80	-5	-5,9	7	7	-1	-12,5	10,6	11,4	6,3	5,7	1,69	1,99	35,5	41,9	3,34	3,66
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	276	299	23	8,3	31	32	1	3,2	8,9	9,3	5,2	5,0	1,71	1,87	40,5	46,4	4,55	4,97
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	47	53	6	12,8	10	10	0	0,0	4,7	5,3	3,1	4,3	1,54	1,24	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	7.478	7.551	73	1,0	312	319	7	2,2	24,0	23,7	15,4	15,7	1,56	1,50	34,0	33,1	1,42	1,40
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	5.067	5.060	-7	-0,1	199	201	2	1,0	25,5	25,2	14,5	15,9	1,75	1,58	33,0	31,8	1,30	1,26
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.411	2.491	80	3,3	113	118	5	4,4	21,3	21,1	17,5	15,5	1,22	1,37	35,8	35,4	1,68	1,68
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	9.073	8.997	-76	-0,8	393	399	6	1,5	23,1	22,5	12,3	12,0	1,88	1,88	43,0	42,4	1,86	1,88
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	5.932	5.849	-83	-1,4	255	262	7	2,7	23,3	22,3	12,1	11,8	1,92	1,89	44,1	42,9	1,89	1,92
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	280	213	-67	-23,9	20	18	-2	-10,0	14,0	11,8	16,8	13,2	0,83	0,90	20,9	25,4	1,49	2,15
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	3.141	3.148	7	0,2	138	137	-1	-0,7	22,8	23,0	12,7	12,4	1,79	1,85	41,0	41,3	1,80	1,80
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.509	2.529	20	0,8	108	106	-2	-1,9	23,2	23,9	12,1	12,4	1,91	1,93	41,6	42,7	1,79	1,79
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	632	619	-13	-2,1	30	31	1	3,3	21,1	20,0	15,4	12,7	1,36	1,58	38,9	36,6	1,85	1,83
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	27.061	27.218	157	0,6	1.215	1.233	18	1,5	22,3	22,1	14,2	14,1	1,57	1,57	36,2	35,9	1,63	1,63
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	5.792	5.688	-104	-1,8	302	299	-3	-1,0	19,2	19,0	21,2	20,6	0,91	0,92	20,4	20,9	1,07	1,10
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.15

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20
Kreisfreie Stadt/Kreis: Stormarn

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassen- frequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
		2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	absolut	%	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21		
Grundschule	Kreis	9.550	9.628	78	0,8	432	439	7	1,6	22,1	21,9	17,1	16,6	1,30	1,32	31,3	31,5	1,42	1,43
	Land	99.856	100.574	718	0,7	4.679	4.756	77	1,6	21,3	21,1	15,9	15,7	1,34	1,35	32,9	32,6	1,54	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	156	147	-9	-5,8	13	13	0	0,0	12,0	11,3	13,3	13,2	0,90	0,86	24,7	23,1	2,06	2,04
	Land	2.528	2.419	-109	-4,3	184	181	-3	-1,6	13,7	13,4	14,3	14,2	0,96	0,94	26,8	25,6	1,95	1,91
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	150	149	-1	-0,7	15	15	0	0,0	10,0	9,9	5,8	5,3	1,73	1,87	33,9	36,2	3,39	3,64
	Land	952	964	12	1,3	91	93	2	2,2	10,5	10,4	5,1	4,6	2,06	2,24	44,9	47,3	4,29	4,56
FoZ SP geistige Entwicklung	Kreis	136	141	5	3,7	19	19	0	0,0	7,2	7,4	3,7	4,2	1,94	1,78	44,8	39,9	6,25	5,38
	Land	3.492	3.577	85	2,4	369	377	8	2,2	9,5	9,5	5,1	5,0	1,87	1,90	43,3	44,9	4,57	4,74
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	17	25	8	47,1	2	4	2	100,0	8,5	6,3	4,8	8,7	1,79	0,72	x	x	x	x
	Land	710	800	90	12,7	103	108	5	4,9	6,9	7,4	2,7	2,9	2,52	2,54	x	x	x	x
Gymnasium davon	Kreis	7.230	7.244	14	0,2	306	304	-2	-0,7	23,6	23,8	15,4	15,4	1,53	1,55	34,2	33,4	1,45	1,40
	Land	73.510	73.717	207	0,3	3.132	3.144	12	0,4	23,5	23,4	15,3	15,4	1,54	1,52	33,8	33,1	1,44	1,41
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	4.862	4.967	105	2,2	193	195	2	1,0	25,2	25,5	15,1	15,7	1,67	1,62	33,9	32,6	1,35	1,28
	Land	49.216	49.826	610	1,2	1.960	1.984	24	1,2	25,1	25,1	14,8	15,4	1,70	1,63	33,6	32,4	1,34	1,29
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.368	2.277	-91	-3,8	113	109	-4	-3,5	21,0	20,9	16,1	14,8	1,30	1,41	34,6	34,8	1,65	1,67
	Land	24.294	23.891	-403	-1,7	1.172	1.160	-12	-1,0	20,7	20,6	16,2	15,3	1,28	1,34	34,0	34,2	1,64	1,66
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	Kreis	9.388	9.453	65	0,7	430	427	-3	-0,7	21,8	22,1	13,8	13,3	1,58	1,66	37,1	38,1	1,70	1,72
	Land	95.583	94.359	-1.224	-1,3	4.288	4.291	3	0,1	22,3	22,0	12,6	12,3	1,77	1,79	40,7	40,8	1,83	1,86
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Kreis	2.201	2.200	-1	0,0	110	112	2	1,8	20,0	19,6	12,0	11,8	1,67	1,66	39,1	39,4	1,95	2,00
	Land	60.179	58.204	-1.975	-3,3	2.719	2.703	-16	-0,6	22,1	21,5	12,2	11,8	1,81	1,82	41,8	41,6	1,89	1,93
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	134	128	-6	-4,5	10	9	-1	-10,0	13,4	14,2	11,8	9,7	1,14	1,47	30,9	35,1	2,31	2,47
	Land	1.931	1.614	-317	-16,4	136	132	-4	-2,9	14,2	12,2	13,8	12,5	1,03	0,98	28,3	26,1	2,00	2,14
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe davon	Kreis	7.187	7.253	66	0,9	320	315	-5	-1,6	22,5	23,0	14,5	13,9	1,55	1,66	36,3	37,7	1,62	1,64
	Land	35.404	36.155	751	2,1	1.569	1.588	19	1,2	22,6	22,8	13,3	13,1	1,70	1,74	38,8	39,4	1,72	1,73
Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	5.555	5.621	66	1,2	239	237	-2	-0,8	23,2	23,7	14,6	13,9	1,59	1,71	37,2	38,0	1,60	1,60
	Land	27.350	27.974	624	2,3	1.180	1.200	20	1,7	23,2	23,3	13,2	13,0	1,76	1,79	39,6	40,1	1,71	1,72
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.632	1.632	0	0,0	81	78	-3	-3,7	20,1	20,9	14,1	13,8	1,43	1,52	33,8	36,7	1,68	1,75
	Land	8.054	8.181	127	1,6	389	388	-1	-0,3	20,7	21,1	13,5	13,4	1,53	1,57	36,2	37,5	1,75	1,78
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	293	269	-24	-8,2	18	18	0	0,0	16,3	14,9	11,8	12,2	1,38	1,23	26,4	26,4	1,62	1,77
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	26.471	26.640	169	0,6	1.204	1.208	4	0,3	22,0	22,1	14,9	14,6	1,47	1,51	34,4	34,5	1,56	1,56
	Land	274.396	274.260	-136	0,0	12.680	12.787	107	0,8	21,6	21,4	13,8	13,7	1,57	1,57	36,3	36,2	1,68	1,69
Berufsbildende Schulen	Kreis	4.261	4.257	-4	-0,1	232	234	2	0,9	18,4	18,2	22,5	22,3	0,81	0,82	18,4	18,6	1,00	1,02
	Land	89.489	87.434	-2.055	-2,3	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3	21,6	21,2	0,82	0,82	18,2	18,1	1,03	1,05

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

M U S T E R			
	Primar	Sek 1	Sek 2
A. Zu erteilende Unterrichtsstunden laut Stundenplan			
B. Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden, davon wegen:			
B.1. Krankheit von Lehrkräften			
B.2. Wahrnehmung anderer Aufgaben (insbesondere Prüfungen, Klausuren, Projekttag, Lernen am anderen Ort)			
B.3. Fort- und Weiterbildung			
B.4. Sonderurlaub			
B.5. Elementare Ereignisse (z.B. Glatteis, Brand, Bombenentschärfung)			
C. Umgang mit Stunden unter B., davon			
C.1. Vertretung über Stundensoll von Lehrkräften hinaus			
C.2. Vertretung im Stundensoll von Lehrkräften			
C.3. Vertretung extern (Vertretungsfonds)			
C.4. Zusammenlegung / Aufteilung Lerngruppen			
C.5. Aufhebung von Doppelbesetzung bzw. Förder-/Wahlunterricht			
C.6. selbständige Schülerarbeit EVA			
C.7. ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden			

MUSTER			
	Primar	Sek. 1	Sek. 2
A. Zu erteilende Unterrichtsstunden laut Stundenplan			
B. Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden, davon wegen:			
C. Umgang mit Stunden unter B., davon			
C.1. Vertretungen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall			
C.2. organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall			
C.3. ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden			

Tabelle 4.3

Gründe für nicht-planmäßigen Unterricht und Unterrichtsausfall an öffentlichen Schulen nach Schularten und Ausfallgründen 2020/21 ¹⁾

Gründe für nicht-planmäßigen Unterricht und Unterrichtsausfall	Grundschule	Förderzentrum	Gymnasium	Gemeinschafts- schule ohne Oberstufe	Gemeinschafts- schule mit Oberstufe	alle Schularten
Anteil nicht-planmäßiger Unterricht und Unterrichtsausfall, davon durch	7,3%	8,8%	7,1%	8,2%	9,6%	8,0%
Krankheit	84%	96%	59%	64%	69%	68%
Wahrnehmung anderer Aufgaben (z.B. Prüfungen, Projekttag, Lernen am anderen Ort)	9%	2%	27%	25%	19%	21%
Fort- und Weiterbildung	2%	1%	4%	4%	3%	3%
Sonderurlaub	3%	1%	8%	7%	7%	6%
Elementare Ereignisse	1%	0%	2%	1%	3%	2%

¹⁾ Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2020 - 11.12.2020 erfasst und ausgewertet werden.

Tabelle 4.4

Nicht-planmäßiger Unterricht an öffentlichen Schulen nach Schularten und Maßnahmen 2020/21 ¹⁾²⁾

Nicht-planmäßiger Unterricht nach Maßnahmen	Grundschule	Förderzentrum	Gymnasium			Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe			alle allgemein bildenden Schularten
			insgesamt	Sek I	Sek II		insgesamt	Sek I	Sek II	
Vertretung im Stundensoll von Lehrkräften	21%	9%	34%	50%	6%	36%	27%	36%	4%	29%
Vertretung über das Stundensoll von Lehrkräften hinaus	5%	14%	14%	21%	3%	12%	13%	14%	10%	11%
externe Vertretung ³⁾ (Vertretungsfonds)	15%	3%	0%	0%	0%	2%	0%	1%	0%	4%
Zusammenlegung / Aufteilung von Lerngruppen	14%	17%	8%	10%	4%	28%	23%	29%	4%	17%
Aufhebung Doppelbesetzung, Förder-/Wahlunterricht	42%	57%	2%	1%	4%	14%	4%	5%	3%	17%
Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)	4%	0%	41%	17%	83%	8%	33%	15%	79%	22%

¹⁾ Die %-Werte beziehen sich auf die zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden, die ersetzt werden konnten.

²⁾ Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2020 - 11.12.2020 erfasst und ausgewertet werden.

³⁾ an den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe werden für externe Vertretungslehrkräfte überwiegend freie Vakanzen genutzt

Tabelle 4.5

Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden an öffentlichen Schulen nach Schularten und Kreisen 2020/21 ¹⁾

Kreis	Grundschule	Förderzentrum	Gymnasium	Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
Flensburg	0,1%	0,0%	1,8%	1,5%	1,4%
Kiel	0,3%	0,0%	1,7%	2,0%	2,8%
Hansestadt Lübeck	0,6%	0,1%	3,6%	3,6%	2,1%
Neumünster	0,5%	2,0%	0,8%	2,0%	2,8%
Dithmarschen	0,3%	0,1%	2,1%	2,0%	2,1%
Herzogtum Lauenburg	0,0%	1,1%	3,2%	1,8%	2,0%
Nordfriesland	0,1%	0,0%	2,3%	0,9%	0,8%
Ostholstein	0,6%	0,0%	1,8%	1,9%	2,6%
Pinneberg	0,3%	0,1%	2,0%	3,0%	2,8%
Plön	0,2%	0,5%	0,9%	1,9%	2,9%
Rendsburg-Eckernförde	0,2%	1,0%	2,9%	1,9%	1,8%
Schleswig-Flensburg	0,2%	0,8%	3,1%	1,5%	1,8%
Segeberg	0,2%	6,2%	3,2%	1,9%	4,0%
Steinburg	0,5%	1,4%	0,9%	1,4%	3,5%
Stormarn	0,2%	0,5%	2,0%	2,9%	3,9%
SH	0,3%	1,0%	2,2%	2,0%	2,8%

¹⁾ Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2020 - 11.12.2020 erfasst und ausgewertet werden.

Präsenzunterricht
 Wechselunterricht
 Distanzunterricht

Tabelle 4.6

Kreis/Woche	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Flensburg																																																		
Schleswig-Flensburg																																																		
Umland SL-FU/FL																																																		
Nordfriesland																																																		
Rendsburg-Eckernförde																																																		
Dithmarschen																																																		
Pinneberg																																																		
Steinburg																																																		
Segeberg																																																		
Neumünster																																																		
Kiel																																																		
Plön																																																		
Ostholstein																																																		
Lübeck																																																		
Lauenburg																																																		
Stormarn																																																		

Klasse
1 bis 4

Kreis/Woche	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Flensburg																																																		
Schleswig-Flensburg																																																		
Umland SL-FU/FL																																																		
Nordfriesland																																																		
Rendsburg-Eckernförde																																																		
Dithmarschen																																																		
Pinneberg																																																		
Steinburg																																																		
Segeberg																																																		
Neumünster																																																		
Kiel																																																		
Plön																																																		
Ostholstein																																																		
Lübeck																																																		
Lauenburg																																																		
Stormarn																																																		

Klasse
5 und 6

Kreis/Woche	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
Flensburg																																																	
Schleswig-Flensburg																																																	
Umland SL-FU/FL																																																	
Nordfriesland																																																	
Rendsburg-Eckernförde																																																	
Dithmarschen																																																	
Pinneberg																																																	
Steinburg																																																	
Segeberg																																																	
Neumünster																																																	
Kiel																																																	
Plön																																																	
Ostholstein																																																	
Lübeck																																																	
Lauenburg																																																	
Stormarn																																																	

Klasse
7 und 8

Tab. 4.7

Positive PCR-Test-Meldungen - 25.1. - 20.5.2021

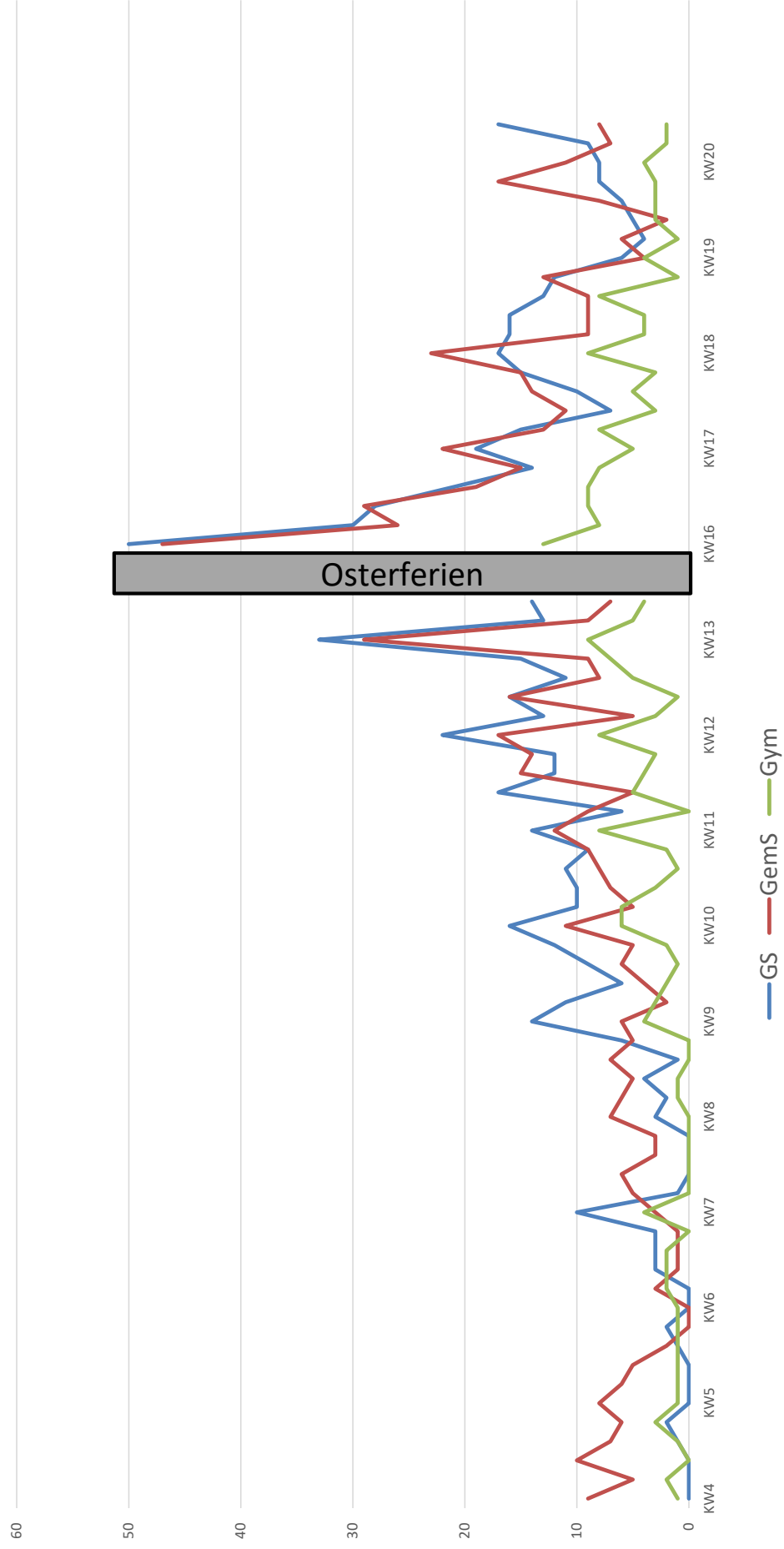


Tabelle 5.1

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein

Jahr	Vorkl. ¹⁾ SchulIG ²⁾	Grund- schule ³⁾	Haupt- schule ⁴⁾	FöZ SP Lernen	sonstige FöZ	Regional- schule ⁴⁾	Real- schule ⁴⁾	Gymna- sium	Gesamt- schule ⁵⁾	Abend- schulen	Gem. schulen insges.	Gem. schulen o.O. ³⁾	Gem. schulen m.O.	allg. Schulen zusammen	berufsb. Sch. zusammen	Schulen insgesamt
2001/02	1.306	120.379	43.258	8.031	3.922		61.218	68.107	16.049	1.175				323.445	81.447	404.892
2002/03	1.226	118.597	44.173	7.898	3.902		63.431	70.036	16.407	796				326.466	81.523	407.989
2003/04	1.121	118.898	44.644	7.646	3.973		64.155	71.732	16.932	474				329.575	83.041	412.616
2004/05	854	118.127	44.327	7.311	4.032		64.057	73.854	17.662	369				330.593	85.114	415.707
2005/06	706	118.342	42.177	6.916	4.082		63.313	76.071	18.486	349				330.442	86.326	416.768
2006/07	419	117.381	39.070	6.411	4.059		62.324	79.067	18.956	352				328.039	88.117	416.156
2007/08		114.980	34.909	5.601	4.040		60.360	82.556	19.490	345	723	723		323.004	92.608	415.612
2008/09		110.730	28.461	4.845	3.912	2.116	56.059	84.761	20.062	358	5.992	5.992		317.296	94.178	411.474
2009/10		106.719	22.291	4.112	3.919	5.480	46.645	85.822	20.492	380	15.091	15.091		310.951	96.076	407.027
2010/11		103.170	15.980	3.543	3.916	9.800	35.803	85.898		389	46.742	25.486	21.256	305.241	95.359	400.600
2011/12		99.950	9.860	2.987	3.908	13.975	26.151	86.911		352	57.079	35.448	21.631	301.173	94.285	395.458
2012/13		97.869	4.031	2.470	3.906	18.143	16.576	86.512		335	66.955	45.215	21.740	296.797	93.505	390.302
2013/14		96.314	913	1.950	3.857	20.524	6.826	85.111		315	76.088	47.661	28.427	291.898	92.418	384.316
2014/15		96.419	92	1.530	3.846	17.565	1.675	84.402		329	83.214	50.450	32.764	289.072	91.341	380.413
2015/16		97.293		1.294	3.800	13.729	21	83.639		314	87.540	53.413	34.127	287.630	92.614	380.244
2016/17		99.707		1.068	3.880	9.441		76.594		318	91.119	56.027	35.092	282.127	93.645	375.772
2017/18		100.498		912	3.967	5.231		74.880		315	93.338	57.534	35.804	279.141	92.610	371.751
2018/19		100.386		931	4.103	1.483		74.706		284	95.227	59.610	35.617	277.120	90.977	368.097
2019/20		99.856		952	4.202			73.510		293	95.583	60.179	35.404	274.396	89.489	363.885
2020/21		100.574		964	4.377			73.717		269	94.359	58.204	36.155	274.260	87.434	361.694

Messziffer 2010/11 = 100

2001/02	117	271	227	100	171	79	302							106	85	101
2002/03	115	276	223	100	177	82	205							107	85	102
2003/04	115	279	216	101	179	84	122							108	87	103
2004/05	114	277	206	103	179	86	95							108	89	104
2005/06	115	264	195	104	177	89	90							108	91	104
2006/07	114	244	181	104	174	92	90							107	92	104
2007/08	111	218	158	103	169	96	89				2	3		106	97	104
2008/09	107	178	137	100	157	99	92				13	24		104	99	103
2009/10	103	139	116	100	130	100	98				32	59		102	101	102
2010/11	100	100	100	100	100	100	100				100	100		100	100	100
2011/12	97	62	84	100	73	101	90				122	139	102	99	99	99
2012/13	95	25	70	100	46	101	86				143	177	102	97	98	97
2013/14	93	6	55	98	19	99	81				163	187	134	96	97	96
2014/15	93	1	43	98	5	98	85				178	198	154	95	96	95
2015/16	94		37	97	140	97	81				187	210	161	94	97	95
2016/17	97		30	99	96	89	82				195	220	165	92	98	94
2017/18	97		26	101	53	87	81				200	226	168	91	97	93
2018/19	97		26	105	15	87	73				204	234	168	91	95	92
2019/20	97		27	107		86	75				204	236	167	90	94	91
2020/21	97		27	112		86	69				202	228	170	90	92	90

¹⁾ Vorklassen liefern mit dem Schuljahr 1997/98 aus

²⁾ Auflösung der Schulkindergärten zum Schuljahr 2007/08

³⁾ darunter DaZ-Schüler: Grundschule 2.419 und GemSch o.O. 1.614 Schülerinnen und Schüler

⁴⁾ ausgelassene Bildungsgänge

⁵⁾ bis Schuljahr 1991/92 nur integrierte Gesamtschulen, Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11

Tabelle 5.2

Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Förderzentren
- Schuljahre 2019/20 und 2020/21 -

Schulart	Schüler/-innen				Veränderungen zum Vorjahr				Klassen			Schüler pro Klasse	
	2019/20		2020/21		Schüler/-innen		darunter weibl.		2019/20	2020/21	Veränderung	2019/20	2020/21
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Mädchenanteil	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
Grundschule	99.856	48.194	100.574	48.503	48,2	718	0,7	309	0,6	4.679	4.756	21,3	21,1
darunter DaZ Primar	2.528	1.118	2.419	1.075	44,4	-109	-4,3	-43	-3,8	184	181	13,7	13,4
(Schulanfänger/-innen insgesamt)	22.897	11.043	24.205	11.777	48,7	1.308	5,7	734	6,6				
FöZ mit SP Lernen	952	298	964	320	33,2	12	1,3	22	7,4	91	93	10,5	10,4
FöZ mit SP geistige Entwicklung	3.492	1.240	3.577	1.254	35,1	85	2,4	14	1,1	369	377	9,5	9,5
Sonstige Förderschwerpunkte	710	214	800	250	31,3	90	12,7	36	16,8	103	108	6,9	7,4
Förderzentren zusammen	5.154	1.752	5.341	1.824	34,2	187	3,6	72	4,1	563	578	9,2	9,2
Gymnasium Sek. I	49.216	25.964	49.826	26.064	52,3	610	1,2	100	0,4	1.960	1.984	25,1	25,1
Gymnasium Sek. II	24.294	12.947	23.891	12.934	54,1	-403	-1,7	-13	-0,1	1.172	1.160	20,7	20,6
Gymnasien zusammen	73.510	38.911	73.717	38.998	52,9	207	0,3	87	0,2	3.132	3.144	23,5	23,4
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	60.179	27.359	58.204	26.441	45,4	-1.975	-3,3	-918	-3,4	2.719	2.703	22,1	21,5
darunter DaZ Sekundar	1.931	886	1.614	752	46,6	-317	-16,4	-134	-15,1	136	132	14,2	14,2
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Sek. I	27.350	13.170	27.974	13.495	48,2	624	2,3	325	2,5	1.180	1.200	23,2	23,3
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Sek. II	8.054	4.365	8.181	4.377	53,5	127	1,6	12	0,3	389	388	20,7	21,1
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe insg.	35.404	17.535	36.155	17.872	49,4	751	2,1	337	1,9	1.569	1.588	22,6	22,8
Gemeinschaftsschulen zusammen	95.583	44.894	94.359	44.313	47,0	-1.224	-1,3	-581	-1,3	4.288	4.291	22,3	22,0
Abendgymnasium	293	124	269	129	48,0	-24	-8,2	5	4,0	18	18	16,3	14,9
Öffentliche allgemeinbildende Schulen insgesamt	274.396	133.875	274.260	133.767	48,8	-136	0,0	-108	-0,1	12.680	12.787	21,6	21,4

Tabelle 5.3

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen
- Schuljahre 2019/20 und 2020/21 -

Schulart				Schüler/innen		Veränderung		darunter in der 1. Klassenstufe		Veränderung	
				2019/20	2020/21	abs.	%	2019/20	2020/21	abs.	%
Berufsschule insg.	insg.			62.606	60.689	-1.917	-3,1	27.157	24.958	-2.199	-8,1
davon	dar. weibl.	abs.		23.300	22.571	-729	-3,1	10.362	9.625	-737	-7,1
		in %		37,2	37,2	.	.	38,2	38,6	.	.
Junge Menschen	insg.			54.232	52.816	-1.416	-2,6	18.783	17.085	-1.698	-9,0
- in einem Ausbildungs-	dar. weibl.	abs.		20.164	19.526	-638	-3,2	7.226	6.580	-646	-8,9
verhältnis		in %		37,2	37,0	.	.	38,5	38,5	.	.
- im Berufsgrund-	insg.			256	241	-15	-5,9	256	241	-15	-5,9
bildungsjahr	dar. weibl.	abs.		26	30	4	15,4	26	30	4	15,4
		in %		10,2	12,4	.	.	10,2	12,4	.	.
- in Ausbildungsvorbe-	insg.			5.326	5.095	-231	-4,3	5.326	5.095	-231	-4,3
reitung SH (AV SH)	dar. weibl.	abs.		2.136	2.075	-61	-2,9	2.136	2.075	-61	-2,9
		in %		40,1	40,7	.	.	40,1	40,7	.	.
- in berufsvorbereitenden	insg.			1.466	1.486	20	1,4	1.466	1.486	20	1,4
Maßnahmen	dar. weibl.	abs.		524	536	12	2,3	524	536	12	2,3
		in %		35,7	36,1	.	.	35,7	36,1	.	.
- in betrieblicher	insg.			155	123	-32	-20,6	155	123	-32	-20,6
Einstiegsqualifizierung	dar. weibl.	abs.		41	33	-8	-19,5	41	33	-8	-19,5
		in %		26,5	26,8	.	.	26,5	26,8	.	.
- in Berufsintegrations-	insg.			1.171	928	-243	-20,8	1.171	928	-243	-20,8
klassen (BiK-DaZ)	dar. weibl.	abs.		409	371	-38	-9,3	409	371	-38	-9,3
		in %		34,9	40,0	.	.	34,9	40,0	.	.
Berufsfachschule	insg.			12.035	12.176	141	1,2	6.627	6.506	-121	-1,8
	dar. weibl.	abs.		6.352	6.411	59	0,9	3.401	3.298	-103	-3,0
		in %		52,8	52,7	.	.	51,3	50,7	.	.
Fachoberschule	insg.			573	519	-54	-9,4	573	491	-82	-14,3
	dar. weibl.	abs.		218	204	-14	-6,4	218	189	-29	-13,3
		in %		38,0	39,3	.	.	38,0	38,5	.	.
Berufsoberschule	insg.			669	693	24	3,6	-	-	0	0,0
	dar. weibl.	abs.		312	314	2	0,6	-	-	0	0,0
		in %		46,6	45,3	.	.	-	-	.	.
Berufliches Gymnasium	insg.			8.066	7.734	-332	-4,1	3.058	3.050	-8	-0,3
	dar. weibl.	abs.		4.532	4.396	-136	-3,0	1.710	1.746	36	2,1
		in %		56,2	56,8	.	.	55,9	57,2	.	.
Fachschule	insg.			5.540	5.623	83	1,5	2.309	2.111	-198	-8,6
	dar. weibl.	abs.		3.656	3.753	97	2,7	1.448	1.355	-93	-6,4
		in %		66,0	66,7	.	.	62,7	64,2	.	.
Insgesamt	insg.			89.489	87.434	-2.055	-2,3	39.724	37.116	-2.608	-6,6
	dar. weibl.	abs.		38.370	37.649	-721	-1,9	17.139	16.213	-926	-5,4
		in %		42,9	43,1	.	.	43,1	43,7	.	.

Tabelle 5.4

**Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen im Schuljahr 2020/21
in den einzelnen berufsbildenden Schularten gegenüber dem Vorjahr
- öffentliche Schulen -**

Schulart	Klassen Ist - Zahlen 2019/20	Klassen Ist - Zahlen 2020/21	Veränderung zum Vorjahr		Klassenfrequenzen	
			absolut	in %	2019/20	2020/21
Berufsschule	3.680	3.671	-9	-0,2	17,0	16,5
<u>darunter Junge Menschen:</u>						
mit Ausbildungsverhältnis	3.139	3.149	10	0,3	17,3	16,8
im Berufsgrundbildungsjahr	18	18	0	0,0	14,2	13,4
in Ausbildungsvorbereitung SH (AV SH)	319	320	1	0,3	16,7	15,9
in berufsvorbereitenden Maßnahmen	123	122	-1	-0,8	11,9	12,2
in betrieblicher Einstiegsqualifizierung ¹⁾	2	1	-1	-50,0	x	x
in Berufsintegrationsklassen (BiK-DaZ)	79	61	-18	-22,8	14,8	15,2
Berufsfachschule	565	578	13	2,3	21,3	21,1
Fachoberschule	53	43	-10	-18,9	10,8	12,1
Berufsoberschule	43	40	-3	-7,0	15,6	17,3
Berufliches Gymnasium	452	424	-28	-6,2	17,8	18,2
Fachschule	283	290	7	2,5	19,6	19,4
Insgesamt	5.076	5.046	-30	-0,6	17,6	17,3

¹⁾ Eine nicht ermittelte Anzahl von Schüler/-innen in der betrieblichen Einstiegsqualifizierung wird auch in Fachklassen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

Tabelle 5.5

Entwicklung der Einschulungen an öffentlichen Grundschulen ¹⁾
nach Art der Einschulung *

Schuljahr	Schulanfängerinnen und -anfänger							Zurückstellungen ²⁾	
	insgesamt	vorzeitig*		fristgemäß*		verspätet* (nach Befreiung)		abs.	%
		abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1993/94	26.877	505	1,9	22.026	82,0	4.346	16,2	3.783	14,7
1994/95	28.588	576	2,0	23.651	82,7	4.361	15,3	3.722	13,6
1995/96	29.215	724	2,5	24.208	82,9	4.283	14,7	3.210	11,7
1996/97	29.624	760	2,6	25.121	84,8	3.743	12,6	3.038	10,8
1997/98	30.959	889	2,9	26.355	85,1	3.715	12,0	2.776	9,5
1998/99	30.460	1.289	4,2	25.908	85,1	3.263	10,7	2.230	7,9
1999/00	28.926	1.397	4,8	24.886	86,0	2.643	9,1	2.278	8,4
2000/01	28.896	1.393	4,8	24.848	86,0	2.655	9,2	2.045	7,6
2001/02	27.834	1.566	5,6	23.902	85,9	2.366	8,5	1.755	6,8
2002/03	28.323	1.902	6,7	24.385	86,1	2.036	7,2	1.718	6,6
2003/04	29.538	1.914	6,5	25.659	86,9	1.965	6,7	1.676	6,1
2004/05	28.754	1.925	6,7	24.907	86,6	1.922	6,7	1.423	5,4
2005/06	29.078	1.997	6,9	24.715	85,0	2.366	8,1	1.204	4,6
2006/07	27.684	2.094	7,6	24.067	86,9	1.523	5,5	862	3,5
2007/08	27.246	1.983	7,3	23.974	88,0	1.289	4,7	a)	-
2008/09	24.740	1.984	8,0	22.338	90,3	418	1,7	a)	-
2009/10	24.105	1.796	7,5	21.981	91,2	328	1,4	a)	-
2010/11	23.872	1.686	7,1	21.931	91,9	255	1,1	a)	-
2011/12	22.954	1.506	6,6	21.105	91,9	343	1,5	a)	-
2012/13	22.424	1.292	5,8	20.805	92,8	327	1,5	a)	-
2013/14	22.151	1.192	5,4	20.562	92,8	397	1,8	a)	-
2014/15	23.221	1.214	5,2	21.563	92,9	444	1,9	a)	-
2015/16	22.578	1.111	4,9	20.957	92,8	510	2,3	a)	-
2016/17	22.651	1.184	5,2	20.939	92,4	528	2,3	a)	-
2017/18	22.392	1.066	4,8	20.795	92,9	531	2,4	a)	-
2018/19	22.444	980	4,4	20.935	93,3	529	2,4	a)	-
2019/20	22.027	909	4,1	20.506	93,1	612	2,8	a)	-
2020/21	23.266	927	4,0	21.665	93,1	674	2,9	a)	-

¹⁾ ohne DaZ-Basisstufe (Primarstufe)

²⁾ Zurückstellungen von den zu Beginn des Schuljahres schulpflichtig gewordenen Kindern - Zurückstellungen wurden zum Schuljahr 2007/08 in Schleswig-Holstein abgeschafft.

* vorzeitig = Kinder, die nach dem 30.06. des Jahres sechs Jahre alt werden

* fristgemäß = Kinder, die bis zum 30.06. des Jahres sechs Jahre alt sind

* verspätet = Kinder, die bereits zum 30.06. des Vorjahres sechs Jahre alt waren, aber von der Einschulung auf Antrag der Eltern befreit wurden

Tabelle 6.1

**Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule
auf die öffentlichen, weiterführenden Schulen ¹⁾**

Schul- jahr	Schüler/innen in Jg.-St. 4 der Grundschule	Übergänge und Übergangsquoten auf...										Gemein- schaftsschule o.O.		Gemein- schaftsschule m.O.			
		Hauptschule		Realschule		Regionalschule		Gymnasium		Gesamtschule		Gemein- schaftsschule insg.		Gemein- schaftsschule o.O.		Gemein- schaftsschule m.O.	
	im Vorjahr	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ³⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾
2000/01	29.964	6.153	20,5	10.996	36,7			10.071	33,6	2.266	7,6						
2001/02	31.141	6.169	19,8	11.202	36,0			10.554	33,9	2.425	7,8						
2002/03	30.580	6.003	19,6	10.968	35,9			10.481	34,3	2.398	7,8						
2003/04	29.629	5.791	19,5	10.488	35,4			10.061	34,0	2.576	8,7						
2004/05	29.399	5.785	19,7	10.165	34,6			9.950	33,8	2.728	9,3						
2005/06	28.154	5.083	18,1	9.387	33,3			9.949	35,3	2.777	9,9						
2006/07	28.655	4.667	16,3	9.547	33,3			10.830	37,8	2.747	9,6						
2007/08	29.799	4.525	15,2	9.113	30,6			11.990	40,2	2.750	9,2			723	2,4		
2008/09	29.098	1.777	6,1	5.185	17,8	2.116	7,3	11.061	38,0	2.815	9,7			5.159	17,7		
2009/10	28.459	423	1,5	1.600	5,6	3.257	11,4	10.879	38,2	2.803	9,8			8.815	31,0		
2010/11	27.768	12	0,0	74	0,3	3.762	13,5	10.714	38,6		³⁾	12.394	44,6	9.545	34,4	2.849	10,3
2011/12	26.670		⁴⁾		⁴⁾	3.551	13,3	10.530	39,5			11.960	44,8	9.136	34,3	2.824	10,6
2012/13	25.014					3.218	12,9	9.750	39,0			11.237	44,9	8.668	34,7	2.569	10,3
2013/14	24.421					2.349	9,6	9.514	39,0			11.631	47,6	8.047	33,0	3.584	14,7
2014/15	24.213							9.637	39,8			13.401	55,3	9.155	37,8	4.246	17,5
2015/16	23.656							9.928	42,0			13.204	55,8	9.086	38,4	4.118	17,4
2016/17	23.523							10.056	42,7			12.909	54,9	8.747	37,2	4.162	17,7
2017/18 ⁵⁾	-							-	-			-	-	-	-	-	-
2018/19	24.463							10.579	43,2			13.091	53,5	8.687	35,5	4.404	18,0
2019/20	24.382							9.953	40,8			13.238	54,3	8.745	35,9	4.493	18,4
2020/21	24.256							9.878	40,7			12.960	53,4	8.572	35,3	4.388	18,1

¹⁾ Zugänge von öffentlichen Grundschulen inklusive der Zugänge aus der DaZ-Basisstufe (Primarstufe)

²⁾ Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf andere Schularten und private Schulen sowie Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

³⁾ Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11.

⁴⁾ Umwandlung der letzten Haupt- und Realschulen in Regional- und Gemeinschaftsschulen.

⁵⁾ Die Zahlen für das Jahr 2017/18 können hier nicht dargestellt werden, da sich für diese Werte Inplausibilitäten in der Zahl der Übergänge ergeben haben, die nicht mehr korrigiert werden konnten.

Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe der Grundschule auf die öffentlichen, weiterführenden Schulen nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2020/21 ¹⁾

Kreisfreie Stadt Kreis	Schülerinnen und Schüler der 4. Klassenstufe der Grundschule im Vorjahr	Übergänge der Schüler/innen zu Beginn des Schuljahres 2020/21 aus der 4. Klassenstufe der Grundschule zur / zum ...											
		Gemeinschaftsschule o. Oberstufe in % ²⁾				Gemeinschaftsschule m. Oberstufe in % ²⁾				Gymnasium in % ²⁾			
		insges.	weibl.	absolut	insges.	weibl.	absolut	insges.	weibl.	absolut	insges.	weibl.	absolut
Flensburg ³⁾	611	155	78	25,4	25,4	25,4	190	89	31,1	29,0	497	266	81,3
Kiel	1.731	553	246	31,9	29,0	29,0	288	143	16,6	16,8	959	518	55,4
Lübeck	1.737	635	277	36,6	32,9	32,9	295	151	17,0	17,9	753	393	43,4
Neumünster	727	277	133	38,1	38,1	38,1	232	117	31,9	33,5	397	200	54,6
Dithmarschen	1.157	549	262	47,5	47,2	47,2	-	-	-	-	471	240	40,7
Nordfriesland	1.227	657	298	53,5	48,7	48,7	100	45	8,1	7,4	495	272	40,3
Ostholstein	1.576	645	308	40,9	39,9	39,9	284	128	18,0	16,6	603	317	38,3
Plön	1.118	399	205	35,7	37,0	37,0	134	54	12,0	9,7	372	190	33,3
Rendsburg-Eckernförde	2.276	753	324	33,1	29,3	29,3	354	200	15,6	18,1	774	372	34,0
Schleswig-Flensburg	1.596	802	344	50,3	44,2	44,2	109	64	6,8	8,2	352	179	22,1
Steinburg	1.055	527	254	50,0	49,9	49,9	94	44	8,9	8,6	373	190	35,4
Hzgt. Lauenburg	1.840	441	197	24,0	22,1	22,1	514	243	27,9	27,3	646	339	35,1
Pinneberg	2.816	910	420	32,3	30,5	30,5	566	278	20,1	20,2	1.231	646	43,7
Segeberg	2.461	937	417	38,1	34,9	34,9	407	213	16,5	17,8	910	453	37,0
Stormarn	2.328	332	131	14,3	11,8	11,8	821	387	35,3	35,0	1.045	530	44,9
Schleswig-Holstein	24.256	8.572	3.894	35,3	33,0	33,0	4.388	2.156	18,1	18,3	9.878	5.105	40,7
													43,3

¹⁾ Zugänge von öffentlichen Grundschulen inklusive der Zugänge aus der DaZ-Basisstufe (Primarstufe)

²⁾ Prozent zu Schüler/-innen der Klassenstufe 4 der Grundschule im Vorjahr. Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen, Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres und den Wechsel der Schülerinnen und Schüler zwischen den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

³⁾ überdurchschnittlich hohe Zahl an Übergängen ins Gymnasium bedingt durch das Nicht-Vorhanden-Sein von Gymnasien im Flensburger Umland

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderzentren und in inklusiven Maßnahmen in Schleswig-Holstein
- öffentliche Schulen -

Schuljahr	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler/-innen mit sopäd. Förderbedarf	16.507	16.739	17.011	16.468	16.004	15.960	15.288	15.593	15.602	15.467	15.467	15.552	15.869	16.367	16.519	16.740	16.898
davon in Förderzentren	11.922	10.998	10.470	9.641	8.757	8.031	7.459	6.895	6.376	5.807	5.376	5.094	4.951	4.879	5.034	5.154	5.341
in inklusiven Maßnahmen	4.585	5.741	6.541	6.827	7.247	7.929	7.829	8.698	9.226	9.660	10.091	10.458	10.918	11.488	11.485	11.586	11.557
alle Schüler/innen der Jg.St. 1-10	297.779	305.782	302.072	295.986	288.964	282.295	276.584	271.645	265.849	250.987	247.096	245.511	246.230	244.451	243.137	241.755	241.919
davon Anteil der Schüler/innen mit sopäd. Förderbedarf in %	5,54	5,47	5,63	5,56	5,54	5,65	5,83	5,92	5,87	6,16	6,26	6,33	6,44	6,70	6,79	6,92	6,98
in Förderzentren	4,00	3,60	3,47	3,26	3,03	2,84	2,70	2,54	2,40	2,31	2,18	2,07	2,01	2,00	2,07	2,13	2,21
in inklusiven Maßnahmen	1,54	1,88	2,17	2,31	2,51	2,81	3,14	3,38	3,47	3,85	4,08	4,26	4,43	4,70	4,72	4,79	4,78
Schüler/innen in I-Maßnahmen in % der Schüler/innen mit Förderbedarf	27,8	34,3	38,5	41,5	45,3	49,7	51,2	55,8	59,1	62,5	65,2	67,2	68,8	70,2	69,5	69,2	68,4

Entwicklung der Anteile der Schüler/-innen in inklusiven Maßnahmen an allen Schülern/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Jahrgangsstufen 1-10)

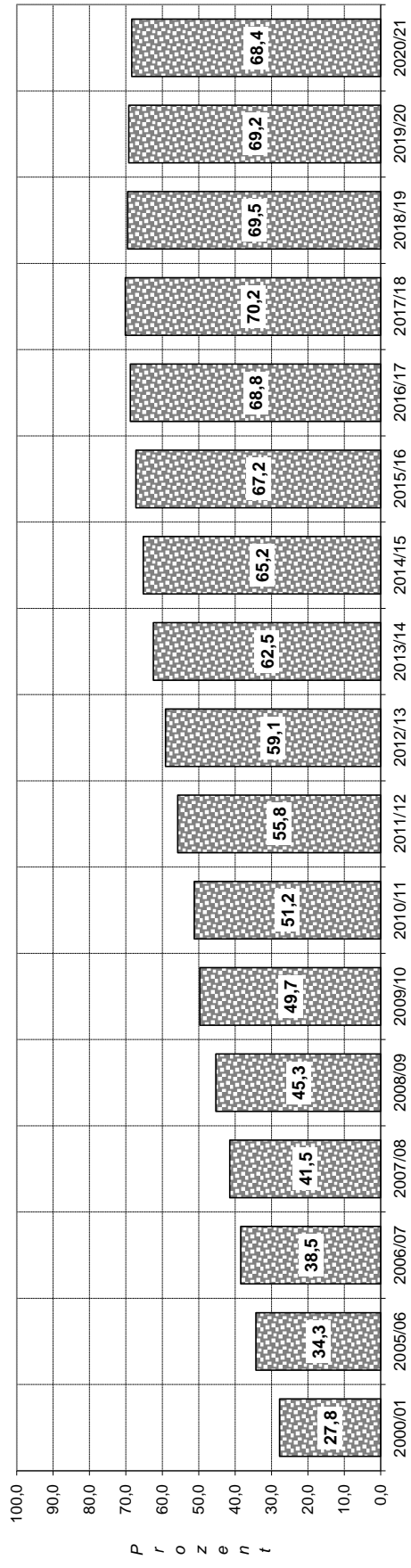


Tabelle 7.2

**Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und inklusive Maßnahmen
sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Kreisen im Schuljahr 2020/21**

- öffentliche Schulen -

Kreisfreie Stadt / Kreis	präventive Maßnahmen ¹⁾					inklusive Maßnahmen ²⁾		
	vorschulisch erteilte Lehrer-WSt.	erteilte Lehrer-WSt. in der Grundschule	erteilte Lehrer-WSt. in der weiterführenden Schule	erteilte Lehrer-WSt. in der Schule (Spalte 2 + 3)	erteilte Lehrer-WSt. zusammen (Spalte 1 + 4)	Schüler/innen insgesamt	darunter weiblich	erteilte Lehrer-WSt.
	1	2	3	4	5	7	8	6
Flensburg	74,5	417,0	227,0	644,0	718,5	509	210	749,0
Kiel	189,0	920,5	228,0	1.148,5	1.337,5	845	318	1.835,5
Lübeck	98,0	591,0	57,5	648,5	746,5	1.039	386	1.511,0
Neumünster	50,5	322,0	50,0	372,0	422,5	463	187	672,0
Dithmarschen	23,5	60,0	4,0	64,0	87,5	780	284	1.163,5
Herzogtum Lauenburg	48,0	602,5	47,0	649,5	697,5	693	274	1.071,5
Nordfriesland	115,5	548,5	213,0	761,5	877,0	620	244	1.003,5
Ostholstein	69,0	628,0	96,5	724,5	793,5	561	186	779,0
Pinneberg	25,0	809,0	85,5	894,5	919,5	1.363	529	2.232,5
Plön	17,0	200,5	9,0	209,5	226,5	447	192	711,5
Rendsburg-Eckernförde	195,0	940,8	191,8	1.132,6	1.327,6	1.020	388	1.753,3
Schleswig-Flensburg ³⁾	653,0	473,8	327,5	801,3	1.454,3	741	287	1.353,0
Segeberg	52,5	586,5	83,0	669,5	722,0	1.003	367	1.640,5
Steinburg	68,0	280,5	12,0	292,5	360,5	653	238	1.026,5
Stormarn	21,5	674,0	93,0	767,0	788,5	820	304	1.244,0
Schleswig-Holstein gesamt	1.700,0	8.054,6	1.724,8	9.779,4	11.479,4	11.557	4.394	18.746,3
Vorjahr 2019/20	1.423,0	8.150,8	1.736,6	9.887,4	11.310,4	11.586	4.373	19.235,1
Veränderung abs.	277,0	-96,2	-11,8	-108,0	169,0	-29	21	-488,8
in %	19,5%	-1,2%	-0,7%	-1,1%	1,5%	-0,3%	0,5%	-2,5%

¹⁾ Die Statistik für die Förderzentren wurde zum Schuljahr 2016/17 umgestellt. Es werden nun ausschließlich die Zahlen aus der amtlichen Schullstatistik verwendet. Präventiv geförderte Schülerinnen und Schüler werden darin nicht erhoben.
²⁾ Enthalten sind inklusive Maßnahmen entsprechend der gesetzlichen Definition (nicht enthalten sind Maßnahmen in berufs bildenden Schulen).
³⁾ zuzüglich 21,5 Wochenstunden (3,0 für Prävention und 15,5 für Inklusion), die von Lehrkräften öffentlicher Förderzentren an Freien Waldorfschulen erteilt werden

Tabelle 8.1

Daten aus den Statistischen Veröffentlichungen der KMK (Nr. 227)

Relation Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2019/20 - ¹⁾

Schulart	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bundes- gebiet insg.	Rang- platz S.-H.
Schulkindergarten	8,6	-	-	-	-	-	12,4	-	10,8	8,3	10,9	16,7	-	-	-	-	9,6	-
Grundschule	19,7	21,1	22,6	22,0	19,7	20,4	19,4	20,4	18,8	23,4	18,5	20,5	21,3	20,4	21,3	20,8	20,9	12
Förderzentren SP Lernen	10,8	12,5	10,5	10,6	8,9	11,7	11,6	10,4	10,2	9,9	11,1	11,8	11,3	10,5	10,0	9,4	10,7	4
Sonstige Förderzentren	7,2	10,6	7,4	7,8	4,7	8,8	7,8	8,3	7,9	12,4	8,7	8,2	7,9	7,5	8,9	9,0	9,2	13
Hauptschule	19,3	19,6	-	-	-	-	17,0	-	16,1	21,2	8,9	-	-	-	-	-	19,3	-
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ²⁾	-	-	-	22,1	-	-	19,6	20,7	20,3	24,4	22,0	6,6	23,4	21,2	-	20,6	21,8	-
Realschule	24,8	25,0	-	-	-	-	23,2	-	23,7	26,9	27,8	27,2	-	-	-	-	25,2	-
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	25,5	25,1	28,3	25,5	26,3	25,7	25,6	22,6	25,6	26,5	25,4	24,9	24,2	23,5	25,0	23,3	25,5	6
Integr. Gesamtsch. ³⁾ (Jg. St. 5-10)	21,0	23,7	23,2	23,5	20,9	22,8	23,1	22,1	25,7	27,0	26,7	24,1	-	22,7	22,2	20,6	24,1	5
Berufsbildende Schulen ⁴⁾ in Vollzeitform	20,0	19,1	18,1	19,0	15,4	17,8	18,6	18,9	19,1	20,7	20,1	19,1	17,8	17,4	19,0	17,3	19,3	9
in Teilzeitform	20,4	21,8	19,5	16,1	19,4	20,6	17,8	18,7	18,1	19,4	18,4	17,3	18,0	17,3	17,0	16,3	19,3	3

¹⁾ letztes verfügbares Ergebnis

²⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

³⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

⁴⁾ ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne Berufliches Gymnasium und Berufssakademie (in KMK-Abgrenzung)

Tabelle 8.2

Daten aus den Statistischen Veröffentlichungen der KMK (Nr. 227)
Von Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2019/20 - ¹⁾

Schulart	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bundesgebiet insg.	Rangplatz S.-H.
Schulkindergarten	4,94	-	-	-	-	-	2,17	-	1,86	2,04	2,64	1,88	-	-	-	-	3,46	-
Grundschule	1,44	1,42	1,65	1,41	1,70	1,82	1,70	1,45	1,64	1,48	1,65	1,74	1,45	1,39	1,55	1,44	1,52	8
Förderzentren SP Lernen	3,08	3,11	3,93	3,02	5,18	4,34	5,11	2,86	3,02	4,07	3,31	2,81	3,08	2,81	4,04	-	3,48	5
Sonstige Förderzentren	6,65	3,53	4,07	5,90	6,10	4,34	5,40	3,91	4,34	4,17	5,05	5,59	4,40	3,86	5,19	5,57	4,57	7
Hauptschule	1,96	2,00	-	-	-	-	2,01	-	2,74	2,23	6,08	-	-	-	-	-	2,08	-
Schularten m. mehr. Bildungsg. ²⁾	-	-	-	2,04	-	-	1,91	1,80	2,08	1,92	1,82	3,75	1,69	1,65	-	1,75	1,85	-
Realschule	1,54	1,49	-	-	-	-	1,55	-	1,50	1,42	1,29	1,35	-	-	-	-	1,49	-
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	1,44	1,49	1,62	1,40	1,47	1,41	1,41	1,70	1,43	1,36	1,43	1,54	1,55	1,47	1,36	1,46	1,44	16
Einf. u. Qualifikationsphase	2,07	1,80	1,67	1,76	1,69	1,59	1,88	1,96	1,66	1,81	1,87	1,87	1,99	1,83	1,65	1,85	1,83	15
Abendgymnasium	1,75	1,21	2,10	1,92	1,92	1,52	1,84	1,45	1,68	1,64	2,24	1,83	1,45	3,55	1,62	-	1,67	11
Integr. Gesamtsch. (Jg.St. 5-10) ³⁾	2,11	1,73	2,05	2,01	2,03	2,04	1,74	1,81	1,85	1,67	1,71	1,87	-	1,68	1,83	1,85	1,83	9
Einf. u. Qualifikationsphase	2,36	1,82	2,11	1,93	1,67	1,56	-	2,52	1,71	1,91	2,12	1,73	-	1,96	1,72	2,26	1,88	11
Berufsbildende Schulen ⁴⁾																		
in Vollzeitform	1,98	1,99	1,96	1,26	2,03	1,72	1,57	1,55	1,66	1,54	1,58	1,45	1,70	1,51	1,56	1,74	1,71	11
in Teilzeitform	0,72	0,65	0,78	0,79	0,64	0,68	0,68	0,67	0,57	0,62	0,59	0,74	0,83	0,64	0,72	0,76	0,67	7

¹⁾ letztes verfügbares Ergebnis

²⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

³⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

⁴⁾ ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne Berufliches Gymnasium und Berufsakademie (in KMK-Abgrenzung)

Tabelle 9.1

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ und Anteil an der Schülerzahl insgesamt
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21
- öffentliche allgemein bildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis		Grundschule	darunter DaZ Primar	Förderzentrum	Gymnasium	Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule o.O.	darunter DaZ Sekundar	Gemeinschaftsschule m.O.	Abendgymnasium	Allg.bild. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.620	248	277	3.383	2.920	1.266	72	1.654	102	9.302
	... mit Migrationshintergrund	953	248	29	373	695	482	71	213	20	2.070
	Anteil in %	36,4	100,0	10,5	11,0	23,8	38,1	98,6	12,9	19,6	22,3
Kiel	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.621	302	386	7.149	6.295	3.883	139	2.412	98	21.549
	... mit Migrationshintergrund	2.691	301	139	935	2.094	1.762	139	332	20	5.879
	Anteil in %	35,3	99,7	36,0	13,1	33,3	45,4	100,0	13,8	20,4	27,3
Lübeck	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.145	195	497	5.371	6.623	4.156	111	2.467	69	19.705
	... mit Migrationshintergrund	1.983	192	112	424	1.825	1.366	111	459	7	4.351
	Anteil in %	27,8	98,5	22,5	7,9	27,6	32,9	100,0	18,6	10,1	22,1
Neumünster	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.829	148	174	3.058	3.660	1.760	110	1.900	-	9.721
	... mit Migrationshintergrund	795	144	21	209	612	392	109	220	-	1.637
	Anteil in %	28,1	97,3	12,1	6,8	16,7	22,3	99,1	11,6	-	16,8
Dithmarschen	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.520	76	412	3.611	4.064	4.064	79	-	-	12.607
	... mit Migrationshintergrund	658	75	21	199	593	593	79	-	-	1.471
	Anteil in %	14,6	98,7	5,1	5,5	14,6	14,6	100,0	-	-	11,7
Nordfriesland	Schüler/-innen: ...insgesamt	5.191	112	256	3.922	5.356	4.579	86	777	-	14.725
	... mit Migrationshintergrund	724	110	31	286	679	620	85	59	-	1.720
	Anteil in %	13,9	98,2	12,1	7,3	12,7	13,5	98,8	7,6	-	11,7
Ostholstein	Schüler/-innen: ...insgesamt	6.277	77	425	4.280	6.561	4.339	81	2.222	-	17.543
	... mit Migrationshintergrund	724	71	46	167	707	578	81	129	-	1.644
	Anteil in %	11,5	92,2	10,8	3,9	10,8	13,3	100,0	5,8	-	9,4
Plön	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.599	105	292	2.889	3.770	2.806	65	964	-	11.550
	... mit Migrationshintergrund	462	102	26	121	499	458	65	41	-	1.108
	Anteil in %	10,0	97,1	8,9	4,2	13,2	16,3	100,0	4,3	-	9,6
Rendsburg-Eckernförde	Schüler/-innen: ...insgesamt	9.430	229	515	5.602	8.537	5.380	128	3.157	-	24.084
	... mit Migrationshintergrund	1.365	218	61	320	1.228	957	127	271	-	2.974
	Anteil in %	14,5	95,2	11,8	5,7	14,4	17,8	99,2	8,6	-	12,3
Schleswig-Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	6.763	153	509	3.126	6.369	5.600	93	769	-	16.767
	... mit Migrationshintergrund	768	151	70	152	848	811	93	37	-	1.838
	Anteil in %	11,4	98,7	13,8	4,9	13,3	14,5	100,0	4,8	-	11,0
Steinburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.634	65	170	3.019	4.177	3.377	65	800	-	12.000
	... mit Migrationshintergrund	716	64	27	229	519	462	65	57	-	1.491
	Anteil in %	15,5	98,5	15,9	7,6	12,4	13,7	100,0	7,1	-	12,4
Hsgt. Lauenburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.451	117	365	4.191	6.952	2.974	72	3.978	-	18.959
	... mit Migrationshintergrund	1.245	114	49	360	1.225	596	71	629	-	2.879
	Anteil in %	16,7	97,4	13,4	8,6	17,6	20,0	98,6	15,8	-	15,2
Pinneberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	11.628	209	316	9.321	10.625	5.971	172	4.654	-	31.890
	... mit Migrationshintergrund	2.703	207	75	705	2.360	1.653	172	707	-	5.843
	Anteil in %	23,2	99,0	23,7	7,6	22,2	27,7	100,0	15,2	-	18,3
Segeberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	10.238	236	432	7.551	8.997	5.849	213	3.148	-	27.218
	... mit Migrationshintergrund	1.773	235	48	731	1.392	1.075	213	317	-	3.944
	Anteil in %	17,3	99,6	11,1	9,7	15,5	18,4	100,0	10,1	-	14,5
Stormarn	Schüler/-innen: ...insgesamt	9.628	147	315	7.244	9.453	2.200	128	7.253	-	26.640
	... mit Migrationshintergrund	1.481	146	54	409	1.353	636	128	717	-	3.297
	Anteil in %	15,4	99,3	17,1	5,6	14,3	28,9	100,0	9,9	-	12,4
insgesamt	Schüler/-innen: ...insgesamt	100.574	2.419	5.341	73.717	94.359	58.204	1.614	36.155	269	274.260
	... mit Migrationshintergrund	19.041	2.378	809	5.620	16.629	12.441	1.609	4.188	47	42.146
	Anteil in %	18,9	98,3	15,1	7,6	17,6	21,4	99,7	11,6	17,5	15,4

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn die Schülerin / der Schüler mindestens eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt: nicht-deutsche Staatsangehörigkeit, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache (im Elternhaus gesprochene Sprache)

Tabelle 9.2

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ insgesamt und Art des Migrationshintergrundes
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21
- öffentliche allgemein bildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis	Grundschule	darunter DaZ Primar	Förderzentren	Gymnasium	Gemeinschaftsschule o.O.	darunter DaZ Sekundar	Gemeinschaftsschule m.O.	Abendgymnasium	Allg.bild. Schulen insg.
Flensburg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	953	248	29	373	482	71	213	20	2.070
davon: - nicht in Deutschland geboren	573	210	21	186	390	68	161	19	1.350
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	573	211	25	152	364	69	152	12	1.278
- nicht-deutsche Verkehrssprache	898	238	17	329	457	68	177	10	1.888
Kiel Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	2.691	301	139	935	1.762	139	332	20	5.879
davon: - nicht in Deutschland geboren	1.175	243	75	342	941	132	228	11	2.772
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	1.312	263	87	363	946	122	246	7	2.961
- nicht-deutsche Verkehrssprache	2.535	288	129	784	1.644	130	251	17	5.360
Lübeck Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.983	192	112	424	1.366	111	459	7	4.351
davon: - nicht in Deutschland geboren	884	152	55	270	612	108	205	7	2.033
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	955	163	62	230	624	107	208	2	2.081
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.841	188	107	268	1.284	105	430	7	3.937
Neu-münster Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	795	144	21	209	392	109	220	-	1.637
davon: - nicht in Deutschland geboren	403	126	6	112	329	107	101	-	951
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	520	132	19	96	342	107	98	-	1.075
- nicht-deutsche Verkehrssprache	686	134	3	175	323	104	185	-	1.372
Dithmarschen Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	658	75	21	199	593	79	-	-	1.471
davon: - nicht in Deutschland geboren	397	63	20	132	398	76	-	-	947
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	468	71	15	118	422	78	-	-	1.023
- nicht-deutsche Verkehrssprache	610	71	15	145	527	76	-	-	1.297
Nordfriesland Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	724	110	31	286	620	85	59	-	1.720
davon: - nicht in Deutschland geboren	506	102	17	179	438	85	43	-	1.183
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	506	102	23	148	443	82	13	-	1.133
- nicht-deutsche Verkehrssprache	599	106	15	224	521	77	35	-	1.394
Ostholstein Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	724	71	46	167	578	81	129	-	1.644
davon: - nicht in Deutschland geboren	400	46	39	122	388	79	109	-	1.058
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	494	65	41	89	376	76	99	-	1.099
- nicht-deutsche Verkehrssprache	594	55	41	64	503	76	67	-	1.269
Plön Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	462	102	26	121	458	65	41	-	1.108
davon: - nicht in Deutschland geboren	299	80	20	89	303	58	28	-	739
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	327	82	18	50	304	60	27	-	726
- nicht-deutsche Verkehrssprache	380	95	17	41	400	60	28	-	866
Rendsburg-Eckernförde Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.365	218	61	320	957	127	271	-	2.974
davon: - nicht in Deutschland geboren	829	186	19	183	662	123	145	-	1.838
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	929	196	49	149	657	125	152	-	1.936
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.162	198	25	228	876	123	237	-	2.528
Schleswig-Flensburg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	768	151	70	152	811	93	37	-	1.838
davon: - nicht in Deutschland geboren	522	129	45	129	575	87	19	-	1.290
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	538	136	55	99	560	90	22	-	1.274
- nicht-deutsche Verkehrssprache	643	128	56	41	715	82	32	-	1.487
Steinburg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	716	64	27	229	462	65	57	-	1.491
davon: - nicht in Deutschland geboren	480	53	18	141	361	63	51	-	1.051
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	537	52	22	121	367	65	55	-	1.102
- nicht-deutsche Verkehrssprache	645	63	25	205	389	63	50	-	1.314
Hzgt. Lauenburg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.245	114	49	360	596	71	629	-	2.879
davon: - nicht in Deutschland geboren	709	98	24	197	412	70	374	-	1.716
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	802	103	31	152	409	67	408	-	1.802
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.061	104	42	266	522	70	533	-	2.424
Pinneberg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	2.703	207	75	705	1.653	172	707	-	5.843
davon: - nicht in Deutschland geboren	1.330	182	29	488	1.021	161	385	-	3.253
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	1.537	196	53	411	1.104	167	431	-	3.536
- nicht-deutsche Verkehrssprache	2.426	191	54	351	1.461	137	502	-	4.794
Segeberg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.773	235	48	731	1.075	213	317	-	3.944
davon: - nicht in Deutschland geboren	962	216	19	371	759	210	223	-	2.334
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	1.045	227	32	309	776	210	230	-	2.392
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.585	230	42	480	906	195	257	-	3.270
Stormarn Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.481	146	54	409	636	128	717	-	3.297
davon: - nicht in Deutschland geboren	755	133	36	279	436	126	503	-	2.009
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	832	136	37	185	437	117	455	-	1.946
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.294	144	45	227	547	122	532	-	2.645
insgesamt Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	19.041	2.378	809	5.620	12.441	1.609	4.188	47	42.146
davon: - nicht in Deutschland geboren	10.224	2.019	443	3.220	8.025	1.553	2.575	37	24.524
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	11.375	2.135	569	2.672	8.131	1.542	2.596	21	25.364
- nicht-deutsche Verkehrssprache	16.959	2.233	633	3.828	11.075	1.488	3.316	34	35.845

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn die Schülerin / der Schüler mindestens eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt: nicht-deutsche Staatsangehörigkeit, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache (im Elternhaus gesprochene Sprache)

²⁾ ist nicht die Summe der Merkmale (Mehrfachnennungen möglich)

Tabelle 9.3

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ und Anteil an der Schülerzahl insgesamt
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21
- öffentliche berufsbildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachschule	Berufsbild. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.033	935	52	79	548	453	6.100
	... mit Migrationshintergrund	761	187	5	13	52	26	1.044
	Anteil in %	18,9	20,0	9,6	16,5	9,5	5,7	17,1
Kiel	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.268	1.608	97	130	1.209	581	10.893
	... mit Migrationshintergrund	1.295	569	7	15	126	52	2.064
	Anteil in %	17,8	35,4	7,2	11,5	10,4	9,0	18,9
Lübeck	Schüler/-innen: ...insgesamt	11.070	1.333	60	85	629	769	13.946
	... mit Migrationshintergrund	1.164	325	3	15	87	62	1.656
	Anteil in %	10,5	24,4	5,0	17,6	13,8	8,1	11,9
Neumünster	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.989	1.023	40	83	337	594	7.066
	... mit Migrationshintergrund	794	213	4	18	41	42	1.112
	Anteil in %	15,9	20,8	10,0	21,7	12,2	7,1	15,7
Dithmarschen	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.881	300	25	0	394	256	3.856
	... mit Migrationshintergrund	269	51	4	0	34	14	372
	Anteil in %	9,3	17,0	16,0	x	8,6	5,5	9,6
Nordfriesland	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.149	599	17	62	615	346	5.788
	... mit Migrationshintergrund	430	73	2	5	25	18	553
	Anteil in %	10,4	12,2	11,8	8,1	4,1	5,2	9,6
Ostholstein	Schüler/-innen: ...insgesamt	3.723	754	16	57	705	243	5.498
	... mit Migrationshintergrund	473	74	1	1	31	12	592
	Anteil in %	12,7	9,8	6,3	1,8	4,4	4,9	10,8
Plön	Schüler/-innen: ...insgesamt	774	316	0	22	284	206	1.602
	... mit Migrationshintergrund	96	30	0	0	19	16	161
	Anteil in %	12,4	9,5	x	0,0	6,7	7,8	10,0
Rendsburg-Eckernförde	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.296	765	56	39	423	348	5.927
	... mit Migrationshintergrund	590	103	2	0	22	13	730
	Anteil in %	13,7	13,5	3,6	0,0	5,2	3,7	12,3
Schleswig-Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	1.792	520	17	0	428	478	3.235
	... mit Migrationshintergrund	249	73	0	0	36	40	398
	Anteil in %	13,9	14,0	0,0	x	8,4	8,4	12,3
Steinburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.238	611	41	30	291	202	3.413
	... mit Migrationshintergrund	359	110	8	3	19	16	515
	Anteil in %	16,0	18,0	19,5	10,0	6,5	7,9	15,1
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	1.985	608	6	0	354	387	3.340
	... mit Migrationshintergrund	426	118	1	0	22	39	606
	Anteil in %	21,5	19,4	16,7	x	6,2	10,1	18,1
Pinneberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	5.125	1.022	37	76	319	246	6.825
	... mit Migrationshintergrund	959	165	6	9	32	16	1.187
	Anteil in %	18,7	16,1	16,2	11,8	10,0	6,5	17,4
Segeberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	3.661	992	32	0	739	264	5.688
	... mit Migrationshintergrund	643	196	2	0	64	16	921
	Anteil in %	17,6	19,8	6,3	x	8,7	6,1	16,2
Stormarn	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.705	790	23	30	459	250	4.257
	... mit Migrationshintergrund	583	138	6	4	54	16	801
	Anteil in %	21,6	17,5	26,1	13,3	11,8	6,4	18,8
insgesamt	Schüler/-innen: ...insgesamt	60.689	12.176	519	693	7.734	5.623	87.434
	... mit Migrationshintergrund	9.091	2.425	51	83	664	398	12.712
	Anteil in %	15,0	19,9	9,8	12,0	8,6	7,1	14,5

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn die Schülerin / der Schüler mindestens eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt: nicht-deutsche Staatsangehörigkeit, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache (im Elternhaus gesprochene Sprache)

Tabelle 9.4

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ insgesamt und Art des Migrationshintergrundes
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2020/21
- öffentliche berufsbildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Berufsober- schule	Berufliches Gymnasium	Fach- schule	Berufsbild. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	761	187	5	13	52	26	1.044
	davon: - nicht in Deutschland geboren	705	157	5	10	48	26	951
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	640	151	1	6	32	14	844
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	705	179	3	8	31	16	942
Kiel	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.295	569	7	15	126	52	2.064
	davon: - nicht in Deutschland geboren	1.101	353	5	9	80	36	1.584
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	989	317	4	7	63	19	1.399
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.155	546	6	13	105	49	1.874
Lübeck	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.164	325	3	15	87	62	1.656
	davon: - nicht in Deutschland geboren	919	156	2	4	29	41	1.151
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	865	151	2	2	28	21	1.069
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	933	313	3	13	77	53	1.392
Neu- münster	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	794	213	4	18	41	42	1.112
	davon: - nicht in Deutschland geboren	668	174	4	8	21	37	912
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	622	158	2	8	18	11	819
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	747	194	3	17	39	36	1.036
Dith- marschen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	269	51	4	-	34	14	372
	davon: - nicht in Deutschland geboren	235	38	4	-	32	13	322
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	216	36	1	-	28	7	288
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	248	49	3	-	33	11	344
Nord- friesland	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	430	73	2	5	25	18	553
	davon: - nicht in Deutschland geboren	374	56	1	2	14	15	462
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	335	42	-	1	16	10	404
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	385	65	2	5	21	17	495
Ost- holstein	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	473	74	1	1	31	12	592
	davon: - nicht in Deutschland geboren	450	65	1	1	25	12	554
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	409	58	1	-	17	3	488
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	442	69	1	1	28	11	552
Plön	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	96	30	-	-	19	16	161
	davon: - nicht in Deutschland geboren	94	27	-	-	18	16	155
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	85	22	-	-	12	11	130
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	93	21	-	-	13	13	140
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	590	103	2	-	22	13	730
	davon: - nicht in Deutschland geboren	521	89	2	-	15	11	638
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	461	83	2	-	11	9	566
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	541	90	2	-	19	10	662
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	249	73	-	-	36	40	398
	davon: - nicht in Deutschland geboren	236	57	-	-	25	36	354
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	225	45	-	-	23	19	312
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	235	66	-	-	31	32	364
Steinburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	359	110	8	3	19	16	515
	davon: - nicht in Deutschland geboren	326	96	7	2	15	13	459
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	306	98	3	3	11	7	428
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	346	105	4	3	16	12	486
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	426	118	1	-	22	39	606
	davon: - nicht in Deutschland geboren	319	89	1	-	20	33	462
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	325	84	-	-	21	23	453
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	415	117	1	-	20	35	588
Pinneberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	959	165	6	9	32	16	1.187
	davon: - nicht in Deutschland geboren	807	139	4	3	27	13	993
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	775	132	2	2	23	3	937
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	866	145	4	6	29	11	1.061
Segeberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	643	196	2	-	64	16	921
	davon: - nicht in Deutschland geboren	531	140	1	-	42	13	727
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	474	139	2	-	38	9	662
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	595	183	1	-	57	15	851
Stormarn	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	583	138	6	4	54	16	801
	davon: - nicht in Deutschland geboren	478	114	5	4	45	15	661
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	456	98	3	1	38	7	603
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	547	127	4	2	47	12	739
insgesamt	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	9.091	2.425	51	83	664	398	12.712
	davon: - nicht in Deutschland geboren	7.764	1.750	42	43	456	330	10.385
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	7.183	1.614	23	30	379	173	9.402
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	8.253	2.269	37	68	566	333	11.526

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn die Schülerin / der Schüler mindestens eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt: nicht-deutsche Staatsangehörigkeit, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache (im Elternhaus gesprochene Sprache)

²⁾ ist nicht die Summe der Merkmale (Mehrfachnennungen möglich)